Telegraphische Depetchen.

Die Wahlfampagne.

Omaha, Neb., 5. Sept. hier trat bie bemofratische Staatstonvention für Rebrasta gufammen, und unter arofem Beifall wurden bie Bringipien= Ertlärung und die Randidaten ber Chi= cagoer Nationalkonvention gutgehei= gen. Bei ber Nennung von Brhans Namen brach ein tumultuarischer Jubel los, welcher mehrere Minuten an= hielt. Das Zusammengehen mit ber

Boltspartei ift gefichert. Little Rod, Art., 5. Sept. Am Montag finden bie Staatswahlen von Urtanfas ftatt, und ber Rampf ift biesmal ein ungewöhnlich heißer. Bier Stimmzettel find biesmal im Felbe: Das bemofratische, bas republifani= fche, basjenige ber Boltspartei und bas prohibioniftische.

Milwautee, 5. Sept. Der Prafi= bentschaftstandibat Bryan traf furg nach 11 Uhr Bormittags aus Chicago am Northweftern Bahnhofe ein und wurde von bem früheren Staatsgouberneur Bed, bon bem bemotratischen Gouverneurstandibaten Silverthorn und einer großen Boltsmaffe begrüßt. Auf ber Fahrt nach bem "Plankinton Sotel" erhielt er beständig fturmifche Sochrufe. Auf wiederholte Aufforde= rung fprach er bom Balton des Sotels berab einige Worte, Die mit großem Beifall aufgenommen worben.

Um halb 3 Uhr Nachmittags hielt er im "National Part" eine größere Rebe, und eine zweite am Abenb. (Un mehreren Orten unterwegs, fo=

wohl in Minois wie in Wisconfin, hatte Bryan ebenfalls Unsprachen ge=

Canton, D., 5. Cept. Gine Delegas tion bon 1800 Personen aus bem penn= inlbanischen County Beaver erschien heute in bier Ertrazügen und befuchte ben republitanischen Brafibentichafts= fandidaten McKinlen. Als Sprecher der Delegattion fungirte ein Gisengie= Ber Namedns Eb. A. Frethy.

Später empfing McRinlen auch eine Delegation bon Arbeitern aus Bitts= burg und ber Umgegenb. In beiben Fällen hielt er bor ben gahlreich Ber= ammelten längere Unfprachen.

Die foziale Frage.

Cumberland, Mb., 5. Gept. Die Rohlengraber an ber Wheling-3meig= ftrede ber Baltimore= & Dhiobahn entlang wollen es fich nicht gefallen laffen, daß ihre Löhne von 70 auf 60 Cents pro Tonne herabgefest morben Inbeß find bie Musfichten für Die Arbeiter schlecht, ba fo viele Gru= ben gegenwärtig mußig fteben. Man erwartet, bag noch eine Reihe anderer Lohnbeschneibungen pornehmen wird.

Li Bung Chang.

Bashington, D. C., 5. Sept. Der dinesische Bizekonig Li hung Chang ließ fich heute noch im Schagamt her= umführen. Schahamts=Setretar Car= lisle und Schatmeifter Morgan gelei= teten ihn. Der Bigetonig zeigte bier großes Interesse und hatte eine Menge Fragen zu stellen.

"Labor Tan."

Philabelphia, 5. Sept. Für Benn= splvanien ift bekanntlich schon beute Arbeitertag, und eine Angahl Ge= schäftshäufer war benn auch geschlof= fen. Doch wird hier am Montag auch ber nationale Arbeitertag festlich be=

Omnibus=Rauber.

Part Rapibs, Minn., 5. Gept. Der Bermibiji=Poft=Omnibus wurde bon zwei mastirten Räubern angehalten. welche bem Rutscher \$35 in Baargelb abnahmen, die Boftfachen aber unange= taftet liegen. Letterer hatte einen Re= bolber gezogen, worauf ber eine Rauber einen Schredichuß burch feinen Sut gejagt hatte. Gin ftartes Aufgebot ift jest hinter ben Räubern her.

Dreiface Sinrichtung.

Paris, Ter., 5. Sept. Der Weiße George 2. Wheeler und bie Farbigen Silas Lee und Sidman Freeman, welche wegen Berbrechen, Die fie im Inbianerterritorium berübten, gum Tobe berurtheilt worden, find bier gehängt morben. Wheeler murbe auf fein Erfuchen allein gehängt.

Dampfernadrichten. Mingefommen.

New Port: Island bon Stettin u.j.m.; Italia bon ben Mittelmeer= Safen.

New Port: Beendam bon Rotter= Liberpool: Georgic von New Yort;

Corinthia von Bofton. Couthampton: New Yort von New

Whgegangen

New Port: La Bourgogne nach Sabre; State of California und City of Rome nach Glasgow; Etruria nach Liverpool; Amfterbam nach Rotter= bam; Saale nach Bremen; Scanbia nach Hamburg.

Cherbourg: Würft Bismard, bon Hamburg nach New York. Reapel: Werra, von Genua nach

New York. Liverpool: Nomabic nach New York. Moville: Ethiopia, von Glasgow

nach New York. Sabre: La Touraine nach Remyort. Southampton: Paris nach New

Musland.

Bar und Raifer. Das Zusammentreffen von Aifolaus und

Breslau, 5. Sept. Seute Bormittag, 10 Minuten nach 9 Uhr, trafen ber Bar und bie Barin bier ein. Gie wurden schon an ber Bahnstation Brieg, 27 engl. Meilen von Breslau. bon ben beutschen Beamten empfangen, melde hierfür bestimmt worden find.

Mis bas Zarenpaar bier eintraf. murbe es von bem Raifer und ber Rai= ferin und andere hoben Perfonlichkeiten am Bahnhof begrüßt.

Raifer Wilhelm hatte eine ruffische Uniform angelegt, und auch seine ho= hen Begleiter waren ahnlich unifor= mirt. Raiferin Augusta Victoria trug ein lachsrothes Rleib, und bie Zarin mar in weißer Seibe getleibet. Nitolaus trug bie Uniform bes preu-Bischen Alexander=Garderegimentes, mit ben Infignien bes Schwarzen Ablerorbens auf feiner Bruft. Die beiben Raifer umarmten und füßten einan= ber. Dann mufterten fie bie Fahnen= tompagnie, worauf fie eine Equipage bestiegen und gemeinschaftlich nach bem neuen Stänbehaus fluhren, mofelbst bie Barenpartie mahrend ihres Aufenthalts dahier weilen wird. Die beiden Raiferinnen folgten ihren Gemahlen in einer anderen Gquipage. Allenthalben auf ber Strafe murben die herrschaften, wie immer, bon ber Boltsmenge mit großer Begeifterung

Gegen 11 Uhr ericbienen bie Maje= ftäten und ihr Gefolge wieder und fuhren bom Ständehaus nach Banbau, um bie Parabe bes 6. Armeeforps angufeben. Man bemertte alsbalb, baß Raifer Wilhelm feine Uniform gewech= selt hatte und jest die Uniform eines beutschen Generals trug. Die Nikolaus II.= Sufaren estortirten bie Majestäten. Der Bar eröffnete bie Parade, indem er fein (bas Alexander=Barde=) Regiment am Raifer vorbeiführte. Das Wetter war bollfommen.

Bon den Sozialdemofraten gefprengt.

Berlin, 5. September. Die Bader= Innung hatte im Innungshaufe eine Berathung mit ben Badergefellen ein= berufen, um eine gemeinfame Unter= suchung über ben Gefundheitszustand in ben Badereien anguftellen und bie Frage bes Minimal-Arbeitstages gu erörtern. Etwa 2000 Sozialbemofra= ten erschienen aber — angeblich auf be= sondere Aufforderung bom Hauptquar= tier ber Partei aus - machten einen groken Tumult, bemächtigten fich ber Tribune, und nachdem fie bie Berfammlung gefprengt hatten, machten fie ihrem Stolzgefühl in hochrufen auf Bebel Luft. Polizei war nicht zugegen.

Frau v. Bottider beinahe ber: braunt.

Berlin, 5. Sept. Gin aufregenbes Abenteuer hatte beim Besuch bes Rali= Werkes "Herchnia" zu Bierenburg, un= weit Goslar, Die zur Sommerfrische am Sarg weifenbe Gemahlin bes Staatsminifters und Staatsfefretars im Reichsamt bes Innern, v. Bötticher, au befteben. Bei ber Ginfahrt in ben Schacht gerieth bas Rleib ber Frau b. Bötticher in allgu nahe Berührung mit einem Grubenlicht und ftand mit ei= nem Male in Flammen! Ohne 3weifel murbe Frau b. Bötticher schwere, vielleicht töbtliche Brandmunden babonge= tragen haben, wenn nicht ber madere Oberfteiger Goride, ber eigenen Gefahr nicht achtend mit bloken Sanben bie Flammen gludlich erftidt hatte. Ge trug aber babei fchwere Berlegungen babon, mahrend Frau v. Bötticher mit einigen leichten Brandmunden babon-

Wegen Beleidigung verfolgt.

Berlin, 5. Gept. Gegen ben befanne ten Schriftsteller Reinhold Gerling, aus beffen Feber nicht nur eine Ungahl bühnenwirtsame Schauspiele und Bolfsftude, fonbern auch in bolts= thumlicher Sprache gehaltene Werte medizinischen Inhalts hervorgegangen find, hat bie Staatsanwaltschaft auf Antrag bes Juftizministers Schönstebt Strafantrag geftellt, wegen eines Auffages, welcher in bem bon Gerling redigirten "Impfgegner" und bann auch als Brofchure erfchien. In biefem wird bas Reichs-Gefundheits= amt icharf angegriffen.

Californifces Wein- und Doft-

Berlin, 5. Sept. Gin Deutsch-Umerifaner Ramens Stephann hat Unter ben Linben ein californisches Weinund Dbft-Depot eröffnet. Bertreter ber Breffe und ber ameritanischen Ro= Ionie fowie ameritanische biplomatische

Beamte wohnten ber Eröffnung bei. Altersverficherunge. Entwurf.

Berlin, 5. Gept. Der "Reichs-Unzeiger" beröffentlicht ben Bortlaut bes neuen Entwurfes einer Altersberfiches rungs=Robelle, welcher bem Reichstag in beffen nächfter Geffion unterbreitet werben foll. Es ift bas ein "Schmer= genstind" ber Regierung und ftellt me= der die Arbeiter, noch die Arbeitgeber

aufrieben.

Tagen auf frangöfifden Boden. Strafburg, 5. Sept. Wie man mittheilt, haben bie frangösischen Behörben ben fozialiftifchen Reichstagsabgeorb= neten Bebef und Bueb erlaubt, morgen eine fozialbemotratifche Berfammlung frangofifchem Boben, bei Marfirch, unweit ber Grenge, abzuhalten.

Glüdlicherweife jest auf Urlaub.

Berlin, 5. Sept. Die neueste Schilb= bürgerei bes Amtsborftanbes bon Trep= tow, nämlich bas Berbot, am Conntag in ber Gewerbe=Musftellung mah= rend ber Rirchenzeit Rataloge zu ver= faufen, ift bom Minifter bes Innern aufgehoben worben. Diefer Berüber aller bisher mertwürdigen Erlaffe und Berbote hinfichtlich ber Gewerbe-Musftellung, ber löbliche Umtsborfteber Soffmann, ift auf Urlaub gegangen, und fammtliche betheiligte Rreife mun= fchen, bag ber Urlaub recht lange bauern moge.

Graf Eduwalow als Auslandmis nifter ?

Berlin, 5. Sept. Man hat es bier n ben letten Tagen für wahrscheinlich gehalten, baß jum Nachfolger bes vertorbenen ruffifchen Muslandminifters Lobanow-Rostowsth Graf Paul Schumalow, ber jegige Generalgouverneur bon Warfchau und früherer ruffischer Botfchafter in Berlin, ernannt werben murbe. Der Schlag-Unfall aber, ber, mie gemelbet. Schumglom betroffen bat. mag biefe Berechnung über ben Saufen merfen.

Epcidels 70. Geburtstag.

Stuttaart. 5. Sept. Der rühmlichft bekannte Romponist Wilhelm Speibel, welcher im Borbergrund bes hiefigen musitalischen Lebens fteht, feierte fei= nen 70. Geburtstag. Er erhielt viele Glüdwünsche und fonftige Aufmert=

Das ungarifde Budget.

Budapeft, 5. Gept. Beim Wieber= gufammentritt bes ungarischen Reichs= rathes legte ber Finangminifter Dr. Queas bas Budget für bas Jahr 1897 bor. Darnach belaufen fich bie Musgaben auf 475,238,670 Gulben (2 Mil= lionen mehr, als im Borjahr), und bie Einnahmen auf 475,326,305 Gulben.

Angeblich Deutice.

Madrid, Spanien, 5. Sept. In Manilla ift bas Gerücht verbreitet, bag bie Führer ber jegigen Emporung auf ben Philippinen-Infeln Deutsche, und auch die revolutionaren Manifeste in Deutschland gebruckt worden seien.

Der Bhilippinen-Aufftand.

Mabrib, 5. Sept. Offiziellen Rach= richten aus Manilla zufolge haben spa= nische Kanonenboote am Isthmus bon Cavite (Philippinen-Infeln) einen Sieg über eine Abtheilung Aufständi= scher errungen und eine Angahl Ge= fangene gemacht, wobon 4 erichoffen, und 200 nach ben Mariannen-Infeln transportirt wurden.

Belgifd-Canadifder Dampfer-

Dienft. London, 5. Cept. Die Borfehrun= gen für ben neuen Dienft gwischen Belgien und Canada melder zwischen ber belgischen Dampfichiff=Gefellschaft und ber canadischen Regierung vereinbart worben ift, zielen auf einen biretten Dampferbienft gwifchen Canada und Antwerpen über Boulogne ab.

Gegen Drium und Milfohol.

London, 5. Gept. Die Rönigin Bictoria hat fich bereit erflärt, eine Petition entgegengunehmen, welche fich gegen ben Sandel in Opium und alfo= holischen Getränken richtet und 7 Millionen Unterschriften tragt. Die ,Woman's Christian Temperence Union" hat biefe Unterschriften ge= fammelt.

Der , frante Maun." Ronftantinopel, 5. Sept. Beftern trat ber Ertra-Berichtshof gufammen, welcher die Unftifter ber fürglichen Un= ruhen und Megeleien, bei benen meh= rere Taufend Urmenier ermordet mur= ben, prozeffiren foll. Der öffentliche Unfläger hat gegen 143 Mufelmanner und Armenier Unflagen erhoben.

London, 5. Gept. Der Rorrefpon= bent bes "Chronicle" in Rom telegra= phirt folgende fensationelle Runde:

Es verlautet, baf ber türfifche Gulian thatfadlich eine Orbre (Grabe) er= laffen babe, worin bie Riebermetelung fammilicher Armenier befohlen worden fei, und daß die Botschafter ber aus= wärtigen Mächte Drohungen hätten anwenben muffen, um ben Wiberruf biefer Berfügung gu beranlaffen.

Paris, 5. Sept. Die frangofischen Rreuzerboote "Wattignies" und "Bautour" find nach der Levante beorbert

London, 5. Gept. Die britischen Schlachtschiffe "Devastation" und "Re= boubtable" find nach Canea, Rreta, beorbert worben, obwohl bie Sachlage auf jener Infel eine friedlichere gewor= ben gu fein scheint.

Ronftantinopel, 5. Gept. Es ber= lautet, bag ber armenische revolutio= nare Berband Unftalten für eine große Rundgebung trifft. Der armenische tatholische Batriarch hat Bertifitate bertheilen laffen, melde es ihren Inhabern ermöglichen follen, fich als armenische Ratholiten qu ibentifigiren. Diefe Magnahme hat unter ben gre= gorianischen Armeniern Befturgung hervorgerufen, da sie jest fürchten, daß fie unter weiteren Gewaltthaten gang

befonbers zu leiben haben werben. Wie groß die allgemeine Aufregung noch immer ist, geht u. A. baraus herbor, bağ ber gufällige Sturg eines Ur= meniers aus einem Fenfter wieber eine allgemeine Panik hervorrief, und viele Geschäfte bier und in Galata bararf bin gefchloffen wurben.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Der Coroners-Juqueft.

Undrew frederick für den Cod feines Schma-

gers verantwortlich gehalten. Beute Bormittag fand in ber Des= olaines Str. Polizeistation ber übliche Coroners=Inquest an ber Leiche von James D'Dan ftatt, ber geftern bon feinem Schwager, Andrew Frederick burch Revolverschuffe tobt nieberge= ftredt murbe. Die Beschworenen hiel= ten in ihrem Wahrspruch ben Thater verantwortlich und überwiesen ihn ohne Zulaffung bon Burgichaft ben Groggeschworenen.

Die Gattin bes Ermorbeten betrat als Erfte ben Zeugenftanb. Gie er= gablte in rubiger Weife, baß fie von ihrem Manne fteis auf's Schmählichfte behandelt worden fei und fich am ber= gangenen Freitage ju ihrem Bru= ber, eben jenem Unbrem Frederick, habe flüchten muffen. Geftern fei nun ihr Mann, ber fie schon mehrfach mit bem Tode bedroht, borthin gefommen, und fie, Beugin, fei fofort bon einer folchen Ungft gepadt worden, bag fie aus bem Fenfter gesprungen und gu ihrem Bruber gerannt fei. Diefer fei barauf in bas Saus geeilt, im nächften Moment icon waren mehrere Revolverschuffe gefallen, und lebend habe fie, Frau D'Dan, bann ihren Gatten nicht wie-

ber gefehen. Frau Freberid bezeugte, baf D'Dan gewaltsam eine Thur erbrochen und fich auf ihren Mann habe fturgen molten, als biefer ihm zuborgekommen fei und ihn niedergefnallt habe.

Giu Berfaffungsftreit.

Der Milchanbler Mog hat ben Un= walt Geeting engagirt, um bie Berfaf= fungsmäßigfeit der ftadtischen "Milch= verordnung" auf bie Brobe ftellen gu laffen. Gin Ruticher bes Mog ift verhaftet worben, weil er fich geweigert hat, einem ftabtifchen Infpettor Milch= proben ohne Bezahlung gu überlaffen. herr Dog fagt, Die Stadt habe tein Recht, bon ihm auch nur bas fleinfte Quantum Milch zu berlangen, ohne bafür zu bezahlen. Der Fall tommt am 15. September gur Berhandlung.

Gine abgelehnte Gruennung.

Der neue Minifter bes Innern, Berr Francis von Miffouri, hat Diefer Tage ben herrn James S. Teller bon hier aum Mitglied einer Dreier=Rommif= fion ernannt, welche mit verschiedenen Indianerstämmen wegen weiterer Landabiretungen in Unterhandlung treten foll. herr Teller, beiläufig ein Bruder des Senators Teller von Colorado, hat die Ernennung abgelehnt, weil er geschäftlich verhindert fei, Chi= cago auf langere Beit gu berlaffen.

Unfere Wafferleitung.

Das Gefundheitsamt macht bon Reuem und bringenber als je barauf aufmertfam, bag bas städtische Trintwaffer nicht ungefocht genoffen werben follte. Auf ben Buftanb bes Waffers ift es gurudguführen, bag ge= genmartig in ber Stadt 500 Berfo= nen am Inphus barnieberliegen, und bie Bahl ber Rrantheitsfälle mehrt fich beständig.

Rurg und Ren.

* Das County=Gebaube bleibt am Montag bes jum gefetlichen Feiertage erhobenen "Labor Dan" wegen ge= schloffen, auch bie Gerichtsfigungen fallen natürlich ous.

* Um Fuße ber Franklin Strafe worde heute Die Leiche eines etwa brei Monate alt geworbenen Säuglings aus bem Fluß gefischt. Man brachte fie nach Rolftons Morgue, Rr. 11 Abams Str.

* Die 33 Jahre alte Rate Fofter bon Mr. 477 5. Abe., wurde heute Morgen in ber Wohnung einer befreundeten Familie, Nr. 8919 Jeffer= fon Str., tobt im Bette liegend aufge= funden. Sie war icon feit längerer Beit frantlich gewefen.

* Im Polizei-Hauptquartier liegen brei golbene Damenuhren, bie einem geftern bingfest gemachten Farbigen abgenommen wurden und von biefem wahrscheinlich irgendwo gestohlen wor= ben find. Die rechtmäßigen Gigenthü= merinnen mögen fich bei Rapt. Elliott melben.

* 3m Sauptquartier ber "Coot County Democracy", Rr. 76 La Salle Strafe, fand geftern eine Berfamms lung von ehemaligen Mitgliebern bes felig entschlafenen "Deutsch=bemotrati= ichen Bentralvereins" ftatt. Die Ber= ren befchloffen, ben alten Berein auf= gulofen und an Stelle beffelben einen beutschen "Brhan= und Altgelb=Rlub" ju grunden. herr Emil bochfter murbe gum Brafibenten, herr Bilbelm Reifenegger jum Sefretar ermahlt. Die nächfte Berfammlung foll am Mittwoch im Jung'ichen Lotale an ber Randolph Strafe ftattfinben.

Das Wetter.

Dom Metterbureau auf dem Auditoriumthurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Metter für Ilinois und die angrenzendem Staaten in Ausschicht getiellt:
Ilinois und Indiana: Schön und fübler deute Abend; morgen jadin; lebbafte westliche Minde.
Wiedenden Oerticke Argenfdauer deute Aachmitstag; schön und fübler beute Abend; morgen im Anmeinen schön und einder deren konnter morgen im Anmeinen schön und einder deren mittleren und wördichnisch leichter Froft im mittleren und wördichnisch leichter Froft im mittleren und wördichnisch führert. Ichon und Alfidurt: Schön und kisser beute Abend; morgen schön und diesen eine Konten und kisser der und kisser weltliche bezw.
In Ehicago kellt sich der Temperaturkand seit unsferem letzen Verichte wie solgt: Gestern Abend um 6 Uhr 30 Grad Mitternach 20 Grad und heute Morgen um 6 Uhr 30 Grad und heute Mitstag 65 Grad über Kull.

Bor und nach der Sochzeit.

MIS Emma B. Stoedle im Wonne= monat Mai bes Jahres 1889 ihrem Beinrich Berg und Sand ichentte, glaubte fie bie gludlichfte Braut auf Erben gu fein. Ihr Auge fab, um mit Dichters Worten gu reben, ben Sim= mel offen und ihr Berg fchwelgte in Seligfeit, bis - bie Flitterwochenzeit porüber war, bann fam's anders. Stoedle entpuppte fich nämlich plöglich als ein Faulpelg fonber Gleichen und fein junges Weibchen mußte schlieglich felbst mit anpaden, um bittere Nois bon ihrem Beim fernguhalten. Gines schönen Tages war ber pflichtver= effene Batte fpurlos verfchwunden. Die arme Emma wartete lange genug, inbeffen vergeblich, auf feine Bieber= tehr, tröftete fich bann ichlieflich und bat bas Gericht, fie aus ber unfreiwil= ligen Wittmenschaft zu erlösen. Richter

Burte bewilligte heute bie nachgefuchte Scheidung Frau Nellie Blod fcheint gerabe auch nicht bas große Loos in der Chelotterie gezogen zu haben, benn ihr Frit foll ein gewaltiger Trunfenbold fein. Nach= bem fie ihr Möglichftes verfucht, auf gütlichem Wege ben Gatten gur Erfül= lung feiner Pflicht anguhalten, will fie jest nichts mehr von bem Unverbeffer= ichen wiffen und hat heute im Rrimi= nalgericht eine Scheibungstlage gegen ihn anhängig gemacht.

Budthäuster wieder eingefangen.

Gin fürglich aus bem Gefängniß in Datofh, Bis., entfprungener Straf= ling, Namens 3.5. Stotes, wurde hier von ben Geheimpoligiften Norton und Weber nach verzweifelter Gegenwehr binafest gemacht. Norton hatte ben Strolch schon früher einmal verhaftet, und erfannte ihn baber fofort wieber, als berfelbe eben im Begriff war, einen elettrischen Bahnwagen an ber 22. Str. gu besteigen. Die beiben Beamten liefen herbei und erklärten ihn für ihren Gefangenen; Stofes wiber= feste fich aber ber Berhaftung und zog sogar seinen Revolver, wurde aber schließlich überwältigt und nach ber Bentralftation gebracht. Er ift ein alter Zuchthauswogel, ber schon fünf Jahre im Staatsgefängniß in Du= buque Ja., und 2½ Jahre in Waupun, Wis., zugebracht hat. In Ostofh foll er Pelzwaaren im Werthe von \$3000 gestohlen haben. Er wurde heute ben bortigen Behörben ausgeliefert.

Sein lettes Bad.

Richard R. Stellem, ber erft fürglich auf ber Northwestern=Universität gra= buirte und fich bem Lehrberuf widmen wollte, fand geftern am Fuße bon Demfter Str., in Evanfton, ein naffes Freunden gegenüber ausbrückte, fein "lettes Bab in biefer Saifon" neh= men - es follte bas lette feines Le= ben fein! Der bedauernswerthe Mann. ber erft 28 Nahre alt war, wurde ploklich bon Rrampfen ober einem Berg= ichlag betroffen und fant unter. ebe ihm Silfe geleiftet werden tonnte. Mit= glieber ber Lebensrettungsftation fifch= ten fpateriben Leichnam aus bem

Stellem hinterläßt in Fargo, R. D., eine betagte Mutter und zwei Schwestern.

Bur Clevelands Rinderfinbe.

Für bie Rinderftube ber Familie Eleveland im Beigen Saufe in Bafhngton ift neuerbings eine Richte un= erer als Bortampferin ber Tempereng= beftrebungen im gangen Lande befann= ten Mitburgerin Frances Willard als Rinbergartnerin gewonnen worben. Die junge Dame beißt Mary Bannifter Willard und ift im Beftaloggi=Inftitut gu Berlin für ihren Beruf ausgebilbet morben. Gie wird ihre Stelle antreten, fobald der Präsident und seine Familie aus ber Sommerfrische nach Bafhington gurudtehren.

Recbes Echantligens. Nach einer Unterredung, welche Berr Datar W. Neebe mit Polizeichef Ba= benoch gehabt hat, ift biefer Lettere gu ber Unficht gelangt, bag bem Gemein= mefen feine unmittelbare Befahr baraus erwachsen wirb, wenn ber Benannte für fein neues Lotal an 28. 13. Place bie berlangte Schanfligens erhalt. herr Babenoch wird mit bem Manor Rudfprache nehmen, und biefer burfte bann feine anfängliche Beigerung aufgeben.

Bar nicht jur Stelle.

William Denert, ein Bebeimpoligift ber Late Chore-Gifenbahn, welcher angeflagt ift, einen jungen Farmer be= raubt zu haben ,war zu ber für heute bon Richter Quinn anberaumten Ber= handlung nicht erfchienen. Bürgschaft foll für verfallen erflärt werben, falls ihn die Bürgen nicht im Laufe ber nächften vier Tage gur Stelle Schaffen.

* Ein Feuer, welches heute in ber Schantwirthschaft von Emil Hopp, 4540 Sonore Str., jum Musbruch fam, richtete am Gebäube und ben Möbeln einen Schaben bon ungefähr \$500 an. Es tonnte bisher nicht festgeftellt merben, auf welche Beife bas Feuer ents ftanben mar.

Der Edulrath und fein Geld.

Die Behörde außer Stande, ihre Bauten fertig ftellen zu laffen.

Falls es ber ftäbtischen Erziehungs: behörde in ben nächsten Tagen nicht gelingt, fich auf eine bis jest noch un= erfindliche Weife viel Gelb zu verschaf= fen, fo wird fie fich gezwungen feben, ihre Bauthätigfeit vollftanbig eingu= ftellen. Die im Bau begriffenen neuen Schulhäufer werben bis auf Beiteres unvollendet bleiben, und felbit bie nothwendigften Reparaturarbeiten werden warten muffen. Die Rontraf= toren Biemolt & Carter haben ichon bor geraumer Zeit mit ber Arbeit an John M. Smyth-Schule an 13. Str. und Blue Waland Ave. begon= Sie tonnen fein Gelb befommen, und erflären, bag fie mit ber Arbeit nicht fortfahren tonnen, falls fie nicht bezahlt merben. Das Romite für Grundstüde und Gebäube hat in feiner gestrigen Sigung Ungebote auf verschiedene Arbeiten gurudlegen muffen. Dabei follte bem Romite bon ber ihm jugeftanbenen Bewilligung im Betrage bon \$2,700,000 gegenwärtig noch ein Reft bon \$1,300,000 gur Berfügung fteben. Diefer Betrag würde vollftan= big ausreichen, um bie Roften aller fcon bestellten Arbeiten gu beden und die vor Jahresschluß noch nothwendig werbenden Reparaturen zu bestreiten. Dant ber Rudfichtslofigfeit, welche ber ftädtische Finang=Rontrolleur gegen ben Schulrath gezeigt hat, indem er bie Schulgelber für andere 3mede ausgab, hat aber ber Schulrath gur Beit überhaupt nur wenig mehr als \$100,= 000 in ber Bant, und biefe Summe will bas Bautomite nicht angreifen, ba im Oftober allein zur Bezahlung ber Lehrergehälter gegen \$400,000 er= forberlich fein werben. Woher biefer Betrag beschafft werben foll, barüber ift man fich auch noch nicht im Klaren.

Conderbare "Trauer."

Unter ben Arreftanten, Die heute Vormittag bem Rabi Rerften im Oft Chicago Abe.=Polizeigericht borgeführt murben, befand fich auch ber Schuhmacher John Youngfer, bon Nr. 133 Larrabee St., bem aber bas Befohlen und Mliden bon Stiefeln weniger gu behagen icheint, als bas Bummelleben. Gein armes Beib hat in Folge beffen schon manches mit ihm burchmachen muffen, und es mag beshalb ber Wunsch, ben fie bem Richter gegenüber aussprach, ihren Mann eine Zeitlang "Steine flopfen" gu feben, ein mobibe= gründeter gewesen sein. Tage lang hat ch Youngker schon nicht mehr baheim feben laffen, und als er gestern zufällig erfuhr, daß inzwischen fein jungftes Göhnchen geftorben, glaubte er feinen Schmerz am besten burch — Fusel bes fanftigen zu tonnen. Unstäten Schrits tes fehrte ber Berglofe Abends nach Saufe gurud, mo fein Rind, talt und ftarr, auf ber Bahre lag. Fromme Sanbe hatten bem Berftorbenen eine ffeine Bibel in ben Garg gelegt, boch hatte Youngters taum bas heilige Buch erblidt, als er es mit einem wuften Fluch auf ben Lippen ergriff und auf ben Fußboben ichleuberte. Dann über= häufte ber Wütherich fein armes Weib mit ben unfläthigften Rebensarten und benahm fich überhaupt in dem Sterbe= gimmer feines Rindes in folch' emporender Beife, daß polizeiliche Silfe re= quirirt werben mußte. Youngfer murbe eingelocht und bersuchte fich heute bor bem Richter thunlichst weißgumafchen. Rabi Rerften zeigte nicht übel Quit, bem faubern Batron eine gehörige Lettion au ertheilen, ließ fich aber folieglich burch bas Bitten ber Gattin bes Arrestanten boch erweichen und ftellte Letieren nur unter eine Friedensbürgichaft im Betrage bon

Shul-Gröffnung.

Mit bieler Boche erreichen bie Ian= gen Ferien ber öffentlichen Schulen endlich ihren Abschluß, und am Dienstag bürfen bie gablreichen Mütter, benen ihre Buben und Mabels, die bor Langweile nicht mehr wußten, mas fie mit fich anfangen follten, nachgerabe au einem Schreden geworben find, erleichtert aufathmen, benn bie Schule beginnt. Superintenbent Lane hat im Laufe ber letten Tage bie Schulbor= fteber bon ben Menberungen berftan= bigt, welche in Bezug auf Schulbücher porgenommen worden find, und befon= bers heute fitt herr Lane bis an ben Sals in Geschäften, benn er wird bon allen Seiten mit Unfragen überlaufen, bie gwar meiftens überflüffig find, aber boch beantwortet werben muffen.

Bolghandler Brufce Teftament.

Im nachlaffenschafts = Bericht mur: be beute bas Testament bes am 14. Muguft verftorbenen HolghandlersCharles Brufe eröffnet und bestätigt. Das aus beweglichem Eigenthum, Ländereien und Gebäuben bestehenbe Bermögen bes Erblaffers wird von biefem auf \$180,000 beranschlagt. Davon erhalt bie Wittwe bas Familien-Bohnhaus am Profpect Part nebft Ginrichtung, ber Reft geht ju gleichen Theilen an bie brei Rinber: Clara Louife, Ebwarb Charles and Carl Benry. Teftamentsvollstredern find Frant 2B. Some und 2Bm. F. Lubete ernannt, boch lehnt es Ersterer ab, die ihm übertragene Berantwortung auf gu nehmen.

"Barratrn."

Richter Goggin will den gu betriebfamen friedensrichtern auf's Dach fteigen.

In Coot County gibt es bekanntlich Friedensrichter, die es verstehen, ihren Rundenfreis weit über bie Grengen bes Bezirtes hinaus ju erweitern, für ben fie ermählt, begiv. ernannt find. Dieje Berren unterhalten freundichaft= liche Beziehungen ju gemiffen Unmalten, welche auf Grund berfelben mit ihren Fällen bon weit her gu ihren riebensrichterlichen Geschäftstheilha= bern tommen und bon biefen auch ftets nach Wunsch bebient werben. Den ber= flagten Berfonen wird zugemutbet, baft fie aus einem Enbe bes County nach bem anbern reifen, um fich einer Baga= telle wegen zu verantworten. Säufig liegt gar fein Rlagegrund bor, bann wird der Fall fo oft bertagt, bag ber Rläger schlieglich nicht mehr erscheint, und nun wird er in feiner Abmefen= heit verurtheilt. Säufig tommt es ben Rabi auch nicht barauf an, bas Gefet ein wenig gu ftreden und feine Befug= niffe gu überfchreiten. Go berurtheilte biefer Tage ein berartiger Salomo eine gange Familie, Julia C., R. G. und 5. F. Griffith megen einer angeblichen Schulbforberung, beren Befriedigung bie Leute verweigerten, ju Schuldhaft. Gin anderer Rabi maßte fich bie nur bem Rriminglaericht auftebenbe Rollftredung eines Staatsgefeges an und schickte ein Chepaar wegen angeblicher Rechprellerei in's Gefägnift. Richten Boggin fette heute bie Gefangenen auf freien Fuß und ließ fich bom Silfs= ftaatsanwalt Bottom bas Berfprechen geben, ben fraglichen Friedensrichtern in Butunft genau auf Die Finger feben gu wollen. Es ift nämlich burch ein Staatsgeset bei Buchthausftrafe ber= boten, die Rechtspflege in ber angebeus teten Meife berabaumurbigen und bas Prozeffiren burch berartige Durchfteches reien gu einem Gludsfpiel gu machen, in welchem die eine Geite mit falfchen Würfeln fpielt. Der tednifche Musbrud für bas Bergehen lautet "Bar= ratry."

Enttaufchter Brautigam. Dem Richter Underwood ergählte heute ein Solzhändler aus Rhineland, Wisc., Namens William Anidrehm, bag ihn eine "holbe Schone" in fchno: ber Beife bintergangen habe. Anid= rehm tam vor einigen Wochen nach Chicago und machte bier bie Befannts schaft einer gewiffen Rittie Brown, in bie er fich bald fo verliebte, bag er ibr bie Beirath anbot. Rittie fagte Ja, und erhielt bon ihrem Brautigam ei= nen werthvollen Berlobungsring und außerdem \$454, mit welchen fie ein gemüthliches Beim einrichten follte. Das mar aber bas Lette, mas ber verliebte Solghanbler von feiner Braut und feinem Gelbe fab. Er beranlafte ieboch bie Berhaftung einer gemiffen Jennie Fennel, Die eine Belfershelferin ber "Brown" fein foll. Der Richter verschob bie Verhandlung bes Falles bis auf ben 9. b. M.

Der Grandjurn überantwortet.

Frant Winterhalter, ein Dr. 6 26. Str. wohnender Beiger, und Guftan Lange, von Mr. 44 5. Abe., find fich fcon feit langerer Zeit fpinnefeind. Gestern trafen fie fich in ber Schants wirthschaft Nr. 369 5. Ave., und im Ru lagen die Raufbolde sich wust in ben haaren. Lange jog bann plog= lich feinen Revolver und feuerte einen Schuft auf feinen Gegner ab. gludlicherweise nur leicht verlegenb. Der Schießbold wurde barob heute unter \$500 Burgichaft ben Grofge= ichworenen überwiesen, mahrend Win= terhalter fich am 9. September wegen unorbentlichen Betragens näher bor bem Richter zu verantworten haben

Auf bie Untlage hin, bem aus Buffalo hier auf Besuch weilenben Chas. Stubbs gelegentlich eines Schäfers ftundchens \$42 ftibigt gu haben, ift beute Jennie Williams bon Richter Unberwood an bie Grand-Jury ver= miefen worben.

Sohn der Chrlichteit.

Bivil = Ingenieur Conrab Starftebt nachte heute im Kreisgericht eine auf Zahlung von \$10,000 lautende Schabenerfattlage gegen ben Rontrattor Michael Gavin und F. D. Coffit jr. anhängig. herr Starftebt gibt an, er habe früher im Dienfte ber Ort= schaft La Grange gestanben. Beil er fich geweigert habe, bem Savin, ber einen Abzugstanal für bie Bes meinde boute, behilflich gu fein, biefe ju beschwindeln, habe jener veranlaßt, baß er feiner Stellung enthoben wurs be. F. D. Coffitt habe ben Gavin bei ber Intrigue unterflütt.

* Thomas B. Bothom, ber geftern in ber Ernft'ichen Schantwirthichaft, an Ann= und B. Randolph Str., ben Albert Giffert burch einen Revolvers schuß verlette, wurde heute von Richter Clart unter \$1500 Burgichaft geftellt. Gein Berhor wurde bis gum 15. September berichoben.

* Während heute Berr John Flinn, von Nr. 814 Michigan Ave., Gvaniton, eine Spazierfahrt auf feinem 3meis rabe machte, gerieth er mit feinem line ten Fuß in bie Speichen bes Rabes, fturgte gu Boben und erlitt einen boppelten Beinbruch. Er murbe nach bem Mercy-Dofpital gebracht,

Mheumatismus.

3mei herren legen gutes Beug: nif ab für bie

Wunderbare und erfolgreidje Behandlung, die ihnen von Dr. Bildman gu Theil geworden, welcher Laufende von an dronifden Rrantheiten Bei: benbe heilt.

herr Chas. Drusendahl, 125 Rockfort Str., Cat Park, wohnhaft, war dis dor wenigen Wochen mit teatlichem Abemmatismus behastet, welcher ihn zu zeiten beinatz zur Verzweisung rireb. "Diese schreichten Schwerzen sind jest eine Sache der Verzagugenstet," sagte er klieglich in Segenwart mehrerer Fremede, "und in der That betracht ich es als eine der wunderbartien Beitungen der Zeitzelt. Seit mehreren Monaten litt ich an heltigen Schwerzen in meinem rechten Bein, die zuweisen fo intensit waren, das ich weder Asa noch Abach Ande finden konnte. Die nieder recten Bein, die zuweilen fo intensiv waren, daß id weder Tag noch Racht Ruhe finden konnte. Die un



herr Chas. Drufenbahl, 125 Rodfort Str., Caf Bart.

Lat Harf.

aufhörlichen vochenden Schmerzen waren manchmaf so heftig, das mir die Ibränen in die Angen traten, und ich nuch manchmaf deinahe num Schreien veranlagt fürste gest wurde die sichtenn. das jich first alle Avouteolle über meine Beine verlore: Joh lage Ende es war ichreiklich. Häufig war ich in der Nacht gegwungen, einen Urst wohen zu lassen, um Linderung zu erhälten. Der Arzt ertlärte, Eines, was er für mich dum tönnte, wähnte mit ein Etniede nehen, werden aufen sie mir, aber das finderte die Schmerzen nur für eine Stunde ober zwei, und dann mußte es wiedenvort werden. Wein gangel auf dann mußte es wiederwortst werden. Wein gangel Swifem worde rainirt und ich wurde thatlikalich ein phylityses Lerad. Oft war ich gang verzweigelt uns biau, zeitweite befand ich mich an der verzweifelt und bigu. geitweise befand ich mich an ber brenge bes Wahnstung und mare gern gestorben. Fr berenz des Ladminist in die gere der gestellen. Determ Alfande befand ich mich, als ich ju Dr. Wildman gling. Nach zwei Begandburgen mit Gefertezigte nicht eine Verlieben vorrüfte ich große Linderung, während ziest nach 4 wöchgenliches Behandung ich mich frem fagen zu fönten, ich die nochfandig wieder bergeliell." Derr Drufenthal ift jeden Archie in seiner Wohnung anzutressen, woschofter der Verlächung bestätigen wird.

Ratarrh geheilt.

herrn Dan Berards Grtlarung:

Dr. Bilbman beilt Rafen., Bald. und Magen-Ratarrh ichnell und banernd.

Serr Dan Berard von 3233 Emerald Ave. erzählt eine interessante Geichichte über, was er Errettung vom vorzeitigen Tode velrochtet – jedensals Erfölung von größen Leiben, weich eben Tod als willkommenn Erretter von ichrecklichen Qualen erschen lieben. Zeine größen Leiben, welche den Tod als willsommenen Erretter von schrecklichen Laaten erscheinen ließen. Seine Erzählung lauteit.

"Jahre lang hatte ich sortwährend von Katarrh und Magenelchwerden zu leiden. Ich dat die die verschieden erstellt werd und den der Anderen Leiben gedagt. Ich wuhrt gar nicht mehr von es keist, sich guner Geiundheit oder einer gitten Palfigeit zu erfreuen. Mie vorsichtig ich and innuer sein mochte, steis sehlte mir etwas. Entweber war meine Rase verstopft und ich pale Konfomeren, oder nein Magen wur anger Ordnung bestige siedende Schnerzen in den Seiten. Bruite und Rückenfomeren, oder nein Magen wur anger Ordnung bestige siedende Schnerzen in den Seiten. Bruite und Rückenfomeren der mein Palafen ind off. Ich wurde funnisst sind mit den gewissen das für nich Aufren Schaf war unterbrochen und ruhelbos, und mit dem gewissen Geschaft der Anderbrochen und ruhelbos, und mit der Zeiten Geschaft wer unterbrochen und ruhelbos, und wie der gestellt der Geschaft der Anderbrochen und knicht erwissen gestellt geschen der seine Seite Schaft von und knichte der des der eine Seiten Schaft und zu der Geschaft ein und ich begab mich au Dr. Michmann in Behandlung, der mir sagte, das er nich beine fännte. Sest din nab er vertrochen das Monten ab Went ab ein der ein der ein der ein nab ich begab mich au Dr. Michmann in Behandlung, der mir sagte, das er nich beine fännte. Sest din nas er vertrochen das Menn Jor Eure Gestundent inwinten ein, fragt ihn um Kath. Wenn er Euch furfat som in bann übernimmt er Eurern Fall gar nicht.

Bebermann, ber fühlt, bag feine geiftigen Rrafte Jebernann, der finst, das jeine geinigen Krafte dechnöchen werben und dassinichminden, der daß bie köpperlichen Krafte durch Aleberauftengung und andere Urfachen aberhinen, follte ichtenungt der Er. Wildman bortbrechen. Seine Behaublung wird geistige wie köpperliche Leiben beiten, das But wieder aufdauen und das erichtiteter Ackvoer-Spitem auf feinen normalen Junioh gurftichbren in einer ichnellen und zustredenftellenden Weise.

Wenn Ihr entfernt wohnt und unfere Office nicht befuchen konnt, ichreibt nach einem Shnotom-Formu-lar. Durch unfere Selbitheitungs-Methode behandeln wir Patienten brieflich mit Erfolg. Konjuttation frei personich oder brieflich.

Drs. McCoy & Wildman

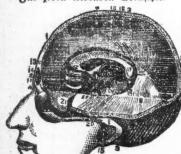
224 State Strafe,

Chicago, Ill., Wo affe heilbaren Krankheiten mit Erfolg behandelt werben. Aue ichleichenden Rrantheiten, einichlieglich dais= und Lungentrantheiten, des Magens, der Le Lieren und Hant schnell und bauernd geheilt.

> Mithma geheilt. Ratarrh geheilt. Sautfrantheiten geheitt. .

Answarts wohnende Patienten werden brieflich mi Erfolg geheilt. Schreibt wegen Somptom-Formular Sprechfunden b. 9:30 Uhr Borm bis 4 Uhr Rachm. 7 bis 8 Uhr Abbs.; Conntag 9:30 Borm. bis 1 Rachm

Für jeden leidenden Denichen.



Illinois Private Dispensary, 211 STATE STR.,

Die erfahrenen Spezialiften biefer Dispenfart be-hanbeln mit bem beften Gridg alle geheimen, droni-ichen, nerbiten, Blitte handeln mit dem befein Erlög alle gebeinen, droniisten, nerdöfen, Bind und Saultransteiten, Fisteln,
Sämorrhoiben und Baritorele. Frauen, welche an
belisaten Kransbeiten und Unregelmäßigkeiten, als Benfruadronkforungen te leiden, werben gründlich gebeilt. Alle Fälle wenn angebracht werden mit Ultrostod und Analyse wissenstädistlich unterluckt. Dang gleich, mit welcher Kransbeil Sie behaftet find, sommen Sie zu uns. 28 ist zu Ihrem positioen Bor-rbeil. Besprechung, Auterluckung und Nath frei. Pa-tienten, welche außerhalb der Stadt wohnen, können, wan sie ihren fiell genan bestorien, dreicht behan-best werden, jedoch eine berfonliche Besprechung wird in allen Fällen vorgezogen.

\$2.25. Koffen. \$2.50.

Indiana Lump \$2.50 Birginia Lump \$3.00 Ro. 2 harte Cheffnuttohlen ... \$4.50

Senbet Aufträge an E. PUTTKAMMER,

Zimmer 305 Schiller Building. 103 E. Randolph Str. Mile Debers merben C. O. D. ausgeführt

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Baus-Musftattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison str. Deut de Ririn a

Celegraphische livitzen. Inland.

- Die Golb=Referve im Bunbes= Schagamt betrug nach ben letten Berichten noch \$102,291,114.

Wie aus Milmautee gemelbet mirb, ift ber Mehl-"Truft" in bie Brüche gegangen. - In Columbus, D., machte bie

Columbus Central Street Railroad Co." Banterott. - Watson, ber Ranbibat berBolts= partei für bas Umt bes Bige=Br.fiben= ten, wird in Teras, Ranfas, Nebrasta

und Colorado Stumpreden halten. - Dr. Thomas Gallaaber, ber in England aus bem Zuchthaus entlaffene irlandischer Dynamiter, ift als 3rrfin= niger in New Dort eingetroffen.

- In New Dort haben bie Diaman= tenhändler W. L. Pollad & Co. Ban= terott gemacht. Die Berbinblichfeiten betragen \$125,000, bie Bestände find unbefannt.

- Die Golbbemofraten= ober na= tionalbemotratische Partei wird ihr nationales hauptquartier in Chicago und ein Zweigbilreau in Rem Port errichten.

- Li hung Chang, ber dinefische Bizetonig, halt fich gegenwärtig in un= ferer Bundeshauptstadt auf. John 28. Fofter, ber frühere ameritanische Staatsfetretar, gab ihm geftern Abend ein Diner.

- Die neue Botschaft bes Prafi= benten Diag weift barauf bin, bag bas Land außerordentliche Fortschritte ge= macht, und bie Regierung fich finan= giell noch nie in befferer Lage befunben habe, als gegenwärtig.

- In Cleveland gelangte bie Tagung bes Umeritanischen Bibliothe= fare-Berbanbes mit einem Bantett jum Ubschluß. Bei ben Beamtenwah= len wurde 23. S. Brett von Cleveland jum Prafibenten gewählt.

- Wie aus Buggards Ban, Maff., gemelbet wird, beharrt Prafibent Cleveland bis jest bei feinem Ent= schluffe, sich nicht über bie Ranbiba= ten auszusprechen, welche bon ber na= tionalbemotratischen Konvention' in Indianapolis aufgestellt worben find.

- Wm. Hall von Polt Township, bei Bloomington, Ind., versuchte feine 18jährige Tochter zu erschießen, weil fie fich gegen feinen Willen verheirathet hatte, und beging bann Selbstmord. Die Tochter wird mit bem Leben ba= bonfommen.

- Senator John M. Palmer, ber nationaldemofratische Prafident= schaftstandibat, wurde bei ber Rudtehr nach Springfielb, 311., mit einer Mufittapelle festlich empfangen und hielt in feinem Saus eine furge Un= ibrache.

- Im New Yorker "Commercial Abvertifer" erscheint eine Depesche von Arthur Semall, worin es heißt: "Alle Ungaben ober Folgerungen, als ob ich beabsichtigte, von ber bemotratischen Ranbibatur für bas Bigeprafibenten= Umt gurudgutreten, entbehren jeber Begrundung. 3ch habe nicht bie ent= fernteste Absicht, dies zu thun."

- Samuel I. Tolen, ein ameris fanischer Bürger, ber bis vor Rurgem in ber cubanischen Proving Matangas wohnte, ift an Bord bes Dampfers "Seneca" von ben Spaniern, welche chon feit 20 Tagen nach ihm gesucht haben follen, verhaftet worden. wird berichtet, bag ber amerikanische Generalfonful Lee gegen die Berhaf= tung proteffirt und bie Beborben in Washington dabon benachrichtigt habe.

- Die "Firft Mational Bant" in Selena, Mont., hat Banterott gemacht. Der Rrach wurde badurch verurfacht, bag bie Bant nicht genug Baargelb zusammenbringen fonnte, um ben an fie geftellten Unforberungen nachkommen zu tonnen. Bon anberer Seite wird ertlart, öftliche Glaubiger hatten bie Bant borfahlich gum Ban= ferott getrieben, weil einer ber hohe= ren Beamten biefer Bant nach bem Dften gegangen fei, um für Gilber=

Freiprägung ju wirken. - Wus Chabron, Nebr., wird gemelbet: Gin unbefannter Miffethater fiillte eine Giektanne mit Betroleum. tränkte bas Schlafzimmer, in welchem ber hilfs-Poftmeifter D. A. Danlen feiner Gattin und feinen amei Rinbern fchliefen, mit bem Erbol unb gunbete bie Stube an. Der bichte Rauch erstickte bie Flammen balb; als aber die Teuenwehr die Infaffen herausgebracht hatte, waren die beiben Rinder tobt, und bie Eltern bewußt= los. Die Geschichte hat ungeheure Aufregung hervorgerufen. Man fann fich übrigens feinen etwaigen Beweggrund für bas Berbrechen benten.

- Mahrend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage wurden in ben Ber. Staaten 334 Bankerotte gemelbet, in Ca= naba 31, zusammen also 365, gegen 224 (in ben Ber. Staaten 186 und in Canada 38) in berfelben Woche bes Boriabres. Die Dun'fche Sanbels= agentur fpricht in ihrem Wochenbe= richt über die Geschäftslage von einem "junehmenben Bertrauen infolge ber anhaltenben und ftarten Bolb-Ginfuhren". - Die Bant-Musgleichungen in ben wichtigften Stäbten ber Ber. Staaten und Canadas haben in ber= floffener Woche, im Bergleich gur felben Beit bes Borjahres, um 7.8 gu-, in ben Ber. Staaten allein jeboch um 10 Prozent abgenommen; in Chicago fand eine Abnahme um 14.2 Prozent

fiatt. - In San Diego, Cal., wurde auf ber County-Ronvention ber Boltspartei ein Schreiben bon Jeffe R. Grant, Sohn bes verftorbenen Prafibenten Grant, verlefen, aus welchem hervor= geht, baß berfelbe fich ber Boltspartei angefcoloffen bat. Er erflart fich in biefem Brief fehr entschieben gegen bie republifanische Partei wegen ber Golb= plante in ihrer Bringipien=Grtlarung, anbererfeits gefällt ihm bie "anarchi= fche" Plante in ber Chicagoer Pringipien-Ertlärung ber Demotratifchen | terftugung erheben barf.

Partei nicht, bagegen erflärt er, ber Wolkspartei könne fich jeber Amerikas ner mit Stolg anschließen. Grant hat in San Diego große Eigenthums-In-tereffen, hatte fich bisher aber nicht berborragenb an öffentlichen Ungeles genheiten betheiligt.

- Das Felblager ber "G. A. R. in St. Paul ift jum Abichluß gelangt. Bu ben Wahlen ift noch nach= gutragen, baß Frau Ugnes Sitt von Indianapolis jur Prafibentin bes Frauen-Hilfstorps enwählt wurde. Die geschäftlichen Berhandlungen ber= liefen diesmal fehr harmonisch und erfolgreich. Inbeg ift bie Berfchmel= gung ber mit bem Beteranen=Orben in Berbindung ftebenben Damen=Dr= ganifationen noch nicht erfolat. Un bem Tag, als bie Festlichkeiten ihren Söhepuntt erreichten, waren 200,000 Fremde in der Stadt. Es ist noch nicht endgiltig bestimmt, wo bas nächste na= tionale Felblager abgehalten werben wird; benn ber Berwaltungsrath ift ermächtigt worben, fich babei auch nach ben Gifenbahn-Raten gu richten, welde vereinbart werben tonnen.

Musiand Jungft ift bie norbische Infel

heimgesucht worden. - Der dilenische Rongreß hat Er= razuriz mit 62 gegen 60 Stimmen auf fünf Jahre gum Brafibenten gemählt. Seine Bermanbten gaben mit ihren

Island von einem fclimmen Erdbeben

Stimmen ben Ausschlag. Die türkische Regierung hat an Die frangofische die Forberung geftellt, armenische Flüchtlinge auszuliefern, welche an bem fürglichen Ungriff auf Die Ottomanische Bant betheiligt ma= ren. Man glaubt nicht, bag bie For= derung gewährt wirb.

Lofalbericht.

Part-Rongerte.

Im Lincoln Part wird morgen Nachmittag die Hand'sche Rapelle wie= berum ihre Beifen bon bem neuen Mu= fit-Pavillon aus ertonen laffen. Das Rongertprogramm ift biegmal mit be= fonberer Sorefalt gufammengeftellt; es lautet:

1) Marich, "Der Rabet", von Schleifert; 2) Duverture, "Spanische Spie= le", von Reler Bela; 3) Balger, "Do= naufagen", bon Biehrer; 4) Gelettion, "Apajune" von Milloder; 5) Du-"Dulb Lang Shne", perture. von Millard; 6) Einladung jum Tang, von Weber; 7) Inter= meggo aus "Cavalleria Rufticana" bon Mascagni; 8) Selettion aus "Maritana", von Wallace; 9) Fan= tafte, "Dur and Moll", bon Stebfeld: 10) "Reue ungarifche Tangweife", bon Löwe; 11) Sumoristisches, von Sted= felb.

Für bas morgen Nachmittag im humboldt Bart ftattfindende Frei-Ronzert hat Ravellmeister John Mein= fen bas nachfolgende intereffante Pro= gramm in Musficht genommen:

1) "Barataria=Marfch", von Rom= zat; 2) Ouverture zu Aubers "Fra Diabolo", bon Mehrelles; 3) Walger aus ber Oper "Carmen", bon Strauß; 4) "Türkische Wache", von Michaelis 5) Tongemalbe: "Die Deutschen bor Baris", bon Reebes; 6) "Raballerie= Attade", von Quebers; 7) Walger, "Girofle, Girofla", von Strauß; 8) Duverture, "Die Weltstadt bei Nacht' bon G. De Witt; 9) "Indianischer Rriegstang", bon Bellftebt, und 10) Galopp, "Rip Rap", von F. White.

Der Bigamie befduldigt.

Bor nunmehr vier Jahren heirathete ber Strafenbahn-Rondutteur Chas. Ohms ein junges Mabchen, beffen GI= tern noch heute auf ber Norbseite an= faffig find, und bis bor Rurgem wohnten bie Cheleute, gludlich und gufrieben in bem Saufe Dr. 678 Larrabee Strafe. Da verschwand Ohms eines guten Tages, und mit ihm murbe gleichzeitig auch eine gewiffe Lizzie Wallace bermißt, beren Unbermandte an Sacramento Abenue, nahe School Strafe, wohnen. Man ermittelte, bak fich Beibe nach Milmautee, bem Elborabo aller Durchbrennerparchen, ge= wandt und bort geheirathet hatten. Frau Ohms Nr. 1 nahm natürlich fofort die Silfe ber Bolizei in Unspruch, bie ben Mormonerich bann geftern bingfeft machte. Er mußte borlaufig Freiquartier in bem Zellengefängniß ber Oft Chicago Abe. Bolizeistation begiehen. Gein zweites Weibchen aber tehrte, bitter enttäufcht, unter bas el= terliche Dach zurück.

Die "Northern Truft Company." Un anberer Stelle bes heutigen Blattes findet ber Lefer ben Ausweis über ben Geschäftsftanb ber "Northern Truft Company". Der Baarbeftanb biefes erft im Jahre 1889 gegründeten Bantinftituts beläuft fich bemnach auf über zwei Millionen Dollars. Die Namen ber an ber Spige bes Unternehmens ftebenben herren burgen für die Sicherheit beffelben, erwähnt feien nur: Sarlow N. Siginbotham, Chas. 2. Sutchinfon, Martin Ryerfon, Marvin Sughitt, M. C. Bartlett, A. A. Slaughter, Albert M. Sprague unb Boron L. Smith.

Chicagoer Stadttheater. Das neue "Chicagoer Stabttheater" in ber Bider Bartaballe wird morgen, Sonntag, mit einer beutsch=ame= ritanischen Movitat eröffnet. "Unfer Alberman", beift bas Stud, und ber Dichter beffelben, herr Wichers v. Gogh, tritt als "Mufiter Spelterini" felber in einer hauptrolle auf. Muf bie Infgenirung und Ginftubirung bes Studes ift bon ber Direttion Schlemm= Riftau bie größte Sorgfalt verwenbet worden, und bas beutsche Publitum Chicagos ist ersucht, sich personlich ju überzeugen, bag bas neue Runftinftitut Anspruch auf feine Un-

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die englischen Schriftseter nuten eine gunftige Belegenheit aus.

Die republifanische Rampagnelei= bung gibt ungewöhnlich viel Gelb für Drudfachen aus, und alle größeren Drudereien Chicagos find eifrig be= muht, fich einen Theil biefes Gelbes zu sichern. Um arbeiterfreundlich gu erscheinen, hat man nun im Saupt= quartier verfügt, bag alle Drudfachen mit bem Stempel ber vereinigten Drud= gewertschaften perfeben fein muffen. und bie Druderei-Arbeiter, befonders bie Schriftfeger, haben biefe Gelegenheit benütt, um bon faft allen biefi= gen Drudereien bie Unerfennung ber Arbeitsbedingungen ihrer Unionen gu erzwingen. Bon ben größeren Be= schäften wehrt sich jest nur noch bie Blatelh Printing Company bagegen, ben Unionen die Kontrolle über ihre Bertstätten einzuräumen. Aber bie Firma hat einen fehr bebeutenben Ron= tratt von bem republitanischen Rainpagnebureau übernommen, und jest verweigert bas Bureau bie Unnahme ber fraglichen Pamphlete, wenn ber Unionstempel barauf fehlt. Diesen Stempel hat bie Blateln Co. nicht, und bie Thpographical Union No. 16 be= broht bie Firma mit einem Streit, falls fie bis Montag nicht die Bedingungen erfüllt, welche an die Berleih= ung bes Stempels gefnupft finb.

Bier Direttoren ber Debs'ichen "American Railway Union", die Her= ren Reliher, Sogan, Burns und Goodwin, haben hier in letter Beit eifrig und, wie fie behaupten, mit qu= tem Erfolg an ber Reorganisation ih= res Berbanbes gearbeitet. Seute be= geben sich die Vier gur vierteljährlichen Direttorenfigung nach Terre Saute und fie fagen, bag fie bie giinftigen Be= richte, welche Prafibent Debs aus bem Suben vorzulegen hat, burch ebenfo gunftige aus bem Morben und bem Weften werben ergangen fonnen. Berr Debs beabsichtigt angeblich, von ber Mitte biefes Monats an, für Brhan, Batfon und bie Silber-Freiprägung auf ben Stump gu geben.

Ungeftellte ber Kontrattoren Beir, McRechnen & Co. beflagten sich ge= ftern beim ftäbtischen Ober=Bautom= miffar, daß fie von der Firma ihren Lohn für die am neuen nordweftlichen Land=Tunnel gelieferte Arbeit nicht erhalten können. herr Downen bebauerte bie Beschwerbeführer, wußte ihnen aber feinen Rath, benn bie Ron= traftoren haben bon ber Stadtvermal= bung bereits alles Gelb erhalten, bas fie zu forbern haben. Weir, McRech= neh & Co. erflären übrigens, baß fie außer Stande feien, bie Arbeit an bein Tunnel fortfegen ju laffen, falls ihnen bie bisherige Ertrabezahlung für bie Fortschaffung von Felsgestein und für die Ausmauerung des Tunnels nicht weiter gewährt wird. Herr Downen fagt, er wurde fich nöthigenfalls an bie Burgichaft ber Rontrattoren halten und bie Arbeiten auf beren Rechnung meiter führen.

Weil ber Bauunternehmer Schett mit ber Lohnzahlung im Rückstand ift, legten gestern bie an bem Neubau Ede Alexander und Buena Abe. beschäftig= ten Sandwerter die Arbeit nieder.

DerDiftrittsrath ber Metallarbeiter hat gestern beschlossen, gegen bie Fahr= rabfabrit von Umes & Froft einen all= gemeinen Streit gu erflären.

Die fürglich abgehaltene wahl ber Steinhauer-Union hatte folgendes Ergebniß: Prafident, Frant McCane; Bige-Prafident, Albert Dor= ner; Prototollführer, John Rall; Finangfetretar, Chefter Linder; Chab-

meifter, John Thompfon. Die Union ber Maschinisten an Sebetrahnen hat beim Baugewerf= schaftsrath Alage gesührt, daß ihre an ben Neubauten ber Chicago Uni= versity beschäftigten Fachgenoffen nicht gu bem Gewertverbanbe gehören. Sonftige Befchwerben liefen von fol= genben Noubauten ein: 70. und Aber= been Str.; Roble und 2B. Divifion Str.; Armitage Ave. und Meade Str.

(Gingefandt.)

Werthe Berren ber "Menbpoft"! Wenn ich mir erlauben barf, einige Worte an die "Abendpost" gu schrei= ben, fo muß ich mir in folgenden Bor= ten Erleichterung berichaffen. Daß wir jest in einem mahren Rriege ber Gelbfrage fteben, wiffen wir alle, unb ich, als ein eifriger "Abendpost"=Lefer, ftimme aber rewiß mit ihrer bemofratischen Silberfreiprägung nicht ein, wenngleich ich die "Abendpost" in ei= nem Falle gern lefe, und überhaupt auch feinen Menschen bagu verleiten will, für Freifilber gu ftimmen, ba es boch mur für ben Arbeiter fehr fchab= lich und für bie paar bidbauchigen Gil= berlinge im Westen natürlich nüglich ift. Run, wer eben nicht mehr Ueber= legung besitht, als wie für Brhan zu stimmen, ber mag auch bas tom= menbe Unheil, schlechte und theure Beit, nicht verschmähen. Dag wir feit bem Rriege 1861 eine glangenbe Beit bis 1892 hatten, wo bie Arbeiter an jeder Strafenede Arbeit finben fonnten, bas ift nicht zu leugnen, bas waren eben bie guten republifanischen Bei= ten. Das find bie Leute, Die zeigen fonnen, daß fie eine Macht besigen. Was verstehe ich überhaupt unter ei= nem Demotraten, ober mas ift ein De= motrat? Meine Erflärung ift folgenbe: Es ift bie fogenannte lower class people, ober eben bie niebrigfte Rlaffe bon Menfchen, bie bon Deutsch= land herüber gefommen find, bie bort in jenem Land Stlaven waren, und wie hier auch Stlaven zu fein, ba gibt es 3. B. Handlanger, ausgefniffene Paftoren und Schullehrer und fogar auch welche, bie fich "Bon" por ben Ramen fegen und ablich fein wollen; boch fie muffen erft von ben Republitanern in Amerita betehrt und gebilbet werben. Bir finb jest unter "Golb

"Free Gilber Proteftion" feine 100c werth fein wirb, bas ift bestimmt, alfo weiter niemanb wird bas perlieren, als wieber ber Arbeiter. Er befommt feinen wöchentlichen Lohn, und wenn er faufen geht, wird fein Dollar nur gu 53 Cents gerechnet. Alfo, wenn wir bie guten alten Beiten wieber gurud erlangen wollen, fo ift es nur moalich. für einen braven Mann, als wie Mc= Rinley ift, eingutreten. Darum bringe ich in Gemeinschaft mit bem herrn Rebatteur biefes Blattes, wenn er mit mir übereinftimmt, ein breifaches hoch für McKinlen, und abermals 5-ch-ch McRinlen. Uchtungsvoll J. W. Rretichmar.

Bemerfung. Der Redafteur biefes Blattes ift fein hurrahichreier und tann in bas vorgefchlagene Soch fcon beshalb nicht miteinstimmen, weil fei= ner eigenen Erfahrung nach "bie Bei= ten" auch unter republitanischer Berr= schaft manchmal verzweifelt schlecht waren.

(Gingefanbt.) Chicago, 3. Sept. '96. Geehrte Redattion!

Batte Ihr Berichterftatter, ftatt nach hörensagen, fich personlich an ber Gr= öffnung ber republifanischen Ram= pagne betheiligt, fo hatte ber Bericht nicht fo einfeitig und gehäffig ausfal= fen fonnen, wie berfelbe in heutiger Nummer Ihres Blattes gu lefen ift, vorausgeset natürlich, daß Ihr Be= richterstatter fo viel Wahrheitsliebe be= fist. Der Besuch ber Versammlung mar ein fehr gahlreicher, trot bes ftro= menden Regens blieb ein Jeber bis gur letten Minute anwesend, erft als 211= berman Mabben felbft unter einem Schirm feinen Schutz mehr fand, wur= be bie Berfammlung nach ber Douglas= Salle berlegt . Die Begeisterung ber Theilnehmenden fannte feine Grengen, es waren aber feineswegs nur Mono: poliften, fondern meiftens Arbeiter und fleinere Gefchäftsleute anwesend, (mo= gu auch Schreiber biefer Beilen gebort). es mare Ihnen fomohl wie Ihren Be= richterstattern jebenfalls bon großem Ruten gemefen, wenn Gie fich an jener Berjammlung betheiligt hatten. fonders fonnte es unfern beutiden Spiegbürgern nichts schaben, wenn fie fich bequemten eine folche Rebe wie fie Bob. Saftings bon Benninlbanien ge= ftern Abend geliefert, einmal anguhören, es ift bies gemiffermaßen eine Pflicht eines jeben Bürgers, einerlei welcher Partei er angehören mag. Aber ftatt bessen findet man unfere braven Deut= ichen "merschtenbeels" im Wirthshaus, wo bann weidlich über Monopole u. f. w. fcmadronirt wird und die herren Reporter find hier natürlich bieMeifter.

Die Unficht ber "Abendpoft" ift in ber Finangpolitit ziemlich gefund, in ber Bollfrage "aber man fmad"; man befürwortet Ausschluß ber Ruli=Ur= beiter, ben Produtten ber Ruli=Arbei= ter aus fremben Ländern muß aber aller mögliche und unmögliche Borfchub geleiftet werben; bie Burftigfeit biefer Unficht ift wirtlich verblüffend. Scha= ben tonnte es auch ber "Abendpost" nichts, wenn fie ein wenig unparteis ischere und wahrheitsgetreue Berichte Gin Er-Demofrat.

lieferte. Bemerfung: Diefe Rlage ift unbegründet. Sämmtliche Berichterftatter ber "Abendpoft" haben ftrenge Bei= fung, ihre perfonlichen Unfichten gang aus bem Spiele gu laffen, wenn fie Berichte schreiben. Es hat sich auch bis jest noch nie Jemand über die Berichte ber "Abendpost" beschwert.

(Gingefandt.)

Geehrter Berr Rebatteur! gum zweitenmale eine schmutige Beröf= fentlichung bon herrn Forman gegen unfern Gouberneur Altgelb. 3ch bin Arbeiter und gewiß nicht fo gelehrt ober ftubirt, wie gewiffe Manner fein mollen, bennoch febe ich ein gang gem?i= nes Mablmonoper in Diefen Morten. Bare es bem herrn Forman barum gu thun gewesen, bas Bolt aufzuklaren und etwas Gutes zu thun, warum fagte er bas nicht foon fehr lange gurud, benn fo bumm find die Arbeiter boch nicht, baß fie nicht begreifen tonnten, ber gewiffe Forman batte bas nicht früher gewußt. 3ch glaube fogar behaupten gu fonnen, bag es feine Golb= Demofraten gabe, wenn biefe Gorte Berren maren am Ruber auf ber Chi= cagoer Ronvention geblieben; boch es fam anbers.

Da biefe Manner jest Cleveland= abre '94 find, fo wollen biefe herren Alfo, herr Forman, ruhig geschla= fen über biefe Sache. 3ch mit fehr

boch fonft allen anberen Staaten bor= aus fein wollen und es auch in man= natürlich es nicht anbers wiffen, als der Beziehung find, wollen rudwarts gehen und bas, mas andere Staaten und fie felbft als fchlecht bermorfen haben, wieber aufnehmen und einführen. 3ft bas nicht forrupt ?! Und meß= halb wollen fie es thun? Beil ein paar Leute bergegangen find und fagten, ja Umerita tonnte man nicht mit anberen Staaten vergleichen, benn es ift bas Lam" und wir wollen auch, bag bas | reichfte Land an Gifber und wenn wir



WASHINGTON MEDICAL 68 RANDOLPH ST.

CHICAGO, ILL. Confestirt den alten Argt. Der medicinische

buirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Krojejor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und veilung acheimer, nervöser und dronischer Krankheisten. Tausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grade gerettet, deren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Leset: "Der Rathgeber für Danner", frei per Expreg gugefandt.

Merlarene Mannbarkeit, nervoje Schmade, Migbrauch des Suftems, er. neigung gegen Gejellichait, Energielofigfeit, fruhzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendfünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch bem legten entgegen geht. Laßt Cuch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure forediiden Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling bernachläsigte seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte. Anftedende Frankheiten, wie Cuphilis in allen ihren fchred-

und britten; geschwürartige Effette der Kehle, Rate, Anochen und Ausgehen der Hause gehen der Hause Gemenstuß, eitrige ober anstedende Ergietzungen, Striffuren, Ciffitis und Orchitis, Folgen von Blogitellung und unreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krankheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige derung, sondern auch permanente Heilung sichert. Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krankheit zu be-

gahlen, die wir behandeln, ohne fie gu heilen. Alle Conjultationen und Correspondengen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß fie teine Reugierde erweden und, wenn genaue Beschreibung bes Falles gegeben, per Expres zugeschiat; jeboch wird eine personliche Zusammenkunft in allen Fällen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Sountags nur von 10-12 Uhr IR.

Arbeit befommen und Amerita fonnte ja auch ein Gefet geben, daß Silber Diefelbe Raufraft hat wie Gold. 3a, bas ift Alles recht icon gejagt. Bewiß, Die Staaten bie Gilber produgiren, und die find blos ber fleinere Theil bon ben llebrigen, murben eine zeitlang blüben und gewiß die Regierung fonnte folch' ein Gefet erlaffen, aber mohl= bebacht, blos für's eigene Land. Wer mirbe aber bas Blühen ber paar Staa= ten bezahlen, die übrigen und die Regierung felbit. Das nicht allein, bas Land muß dadurch feinen Rredit ber= fieren und banferott merben. Denn fobald wir Freifilber haben, fo murbe in furger Reit bas Land bon ausmarts mit Gilber überichwemmt werben, benn die Muslander murben ihre Gin= täufe blos mit Silber bezahlen, ba fie bafür ja doppelt so viel Werth Waare erhalten, wir murben aber wieber Mles in Gold bezahlen, benn Reiner würde fo bumm fein, uns für 50 Cents werth Gilber einen Dollar Werth Waaren auszutauschen. Das Gold würde aus bem Lande gezogen und später würde bie Regierung ihren ei= genen Gold-Dollar nicht mal mit 2 Silber-Dollars einlöfen tonnen, ba ber Preis bes Gilbers boch immer mehr fallen muß, und ba fie fein Gold hat, überhaupt feine Geschäfte machen, mas bleibt bann übrig, unbermeiblicher

Banterott! Die Gilberftaaten wurden, wenn wir auch tein Freisilber haben, weiter befteben und Gilber produgiren, fie mur= ben freilich nicht ben boppelten Preis bafür betommen. Defhalb Mitburger, wenn ihr gur Bahl geht, bebenft wohl, mas ihr thun wollt. J. G. R. Achtungsboll

obwohl es bringend wünschenswerth

mare, bak es wenigstens in jedem

Stadttheil eine ähnliche Unftalt gabe.

Eltern, benen baran gelegen ift, ihren

Rinbern eine folibere Schulbildung

zutheil werden zu laffen, als die scha=

blonenmäßige ber öffentlichen Schulen,

bie außerdem wünschen, bag ihre Rach=

tommenschaft fo viel es auf bem bie=

figen Boben möglich und rathfam ift,

beutsch bleibt im Fühlen und Denten,

find auf die Schutt'sche Schule auf-

mertfam gemacht. Unter ber treffli=

chen Leitung ihres Borftehers hat Die=

felbe feit ihrem Bestehen bie besten Re=

fultate erzielt. In acht Rlaffen einge=

theilt, wie die ftädtischen Glementar=

und Mittelfchulen, folgt fie bem Lehr=

plan biefer und bereitet fo ihre Schu-

ler auch für bie ftabtifchen Sochichulen

por. Aber fie gibt ihnen mehr als biefe

Reife. Die Schüler lernen neben ber

englischen ihre beutsche Muttersprache

bemeistern, in ber Geschichte wird ihnen

ein weiterer Gesichtstreis eröffnet als

in ben öffentlichen Schulen und mas

die Disziplin angeht, so versteht es

herr Schutt gar meifterhaft, Diefelbe

ohne übertriebene Strenge aber ben=

halten. Wer es irgend ermöglichen

tann, follte bie Ausgabe für einen

grundlicheren Unterricht feiner Rinder

nicht scheuen. Gine gute Erziehung ift

bas beste Rapital, bas man feinen

Cusgezeichnete Tage und Abende Schule. Broans

Rirdenfeft.

Spröglingen binterlaffen fann.

Schutte deutich-englische Schule. Um Dienstag beginnt, jugleich mit bem Unterricht in ben öffentlichen Schulen, bas neue Schuljahr ber beutsch=englischen Privatschule des herrn Louis Schutt, Rr. 621-623 Wells Strafe. Leider ift diefes Infti= tut in Chicago bas einzige feiner Urt,

Chicago, 4. Sept. '96.

In Ihrer geftrigen Zeitung las ich

Partei find und Altgeld und Cleveland noch mit fester Sand aufrecht gu er= gerabe nicht bie beften Freunde bom ben Gouverneur burch bas Gemafch (fchlimmer wie alte Wafchweiber) in ein ichlechtes Licht ftellen. Doch bie Arbeiter wiffen mas ein Altgelb ift.

biefen meiner Freunde immer: Surrah für Mitgelb. Beichnet ergebenft

Werthe Redaktion!

Die Evangelische St. Petri Bemein-(Gingefanbt.) be an Abe. J und 103. Str., South Chicago — Paftor J. Holz — feiert morgen, am Sonntag, ihr 10;alziges Es ift taum glaublich, wenn es nicht Stiftungsfest. Um Gest-Bottesbienft, mahr ware, bog fo viele unferer Dit= welcher Bormittags 9:30 Uhr beginnt burger fich blind in's Unglud fturgen, werben theilnehmen Berr Baftor 3h. indem fie für Freifilber mahlen wollen. Mule Rulturftaaten haben die Goldwah= Rlein von ber Nordseite als Saupt= Prediger und herr Paftor Große ton rung eingeführt, felbit Rugland, bas boch noch immer in ber Rultur etwas Whiting, Ind., als zweiter Redner. jurud mar, will fie einführen, und mes= Mus bem reichhaltigen Programm finb, mas Dufit und Gefang b trifft, behalb, jebenfalls boch um fich zu berbef= fern, aber bie Bereinigten Staaten, bie fonbers herborzuheben: "Spinne bom 57. Pfalm für Bariton, eine Mertel= fche Romposition, gefungen bon herrn B. Beinge von Couth Chicago. Der Rirchen-Chor wird zwei großere Motetten gum Bortrag bringen. Rach= mittags foll gur Feier bes Tages ein Gartenfest bei herrn C. Geip, Ede 97. Str. und Eming Abe. abgehalten merben, bei welchem ber Calumet Man= ner-Gefangverein, ber fein Ericheinen jugefagt, fowie ber Rirchen-Chor beferett fein werben, gur Erheiterung Silber feinen Golbesmerth beibehalten Freifilber haben, fo murbe es gemonund Gemüthlichfeit bas Ihrige beigufoll. Daß ber Gilber-Dollar unter ber | nen werben und viele murben baburch | iragen.

Bevorftehende Geftlichfeiten.

Plattdentsche Gilde ,, John P. 21Itgeld 270.34." Recht bergnügt wird es ohne 3meis fel morgen, Sonntag, in Pulas= fis Grove, an R. 53. Moenue, nahe Grand Abenue, jugeben, wo= felbst die plattbeutsche Gilbe "John B. Altgeld Rr. 34" ein großes Bifnit und Sochiommerfest abzuhalten gebentt. Die Feste im Freien nahern fich ihrem Ende gu, und ba gilt es jest erft recht, Die Belegenheit beim Schopf gu faf= jen, um noch einmal in Gottes schöner Ratur frohlich ju fein mit ben Frohlichen. Für die bevorstehende Festlich= feit find gang besonders weitgehende Urrangements getroffen worben, fo bag an Bergnügungen aller Urt fein Mangel fein wirb. Much Gouverneur John P. Altgeld, als Chrenmitglied ber Bilde, hat fein Erfcheinen guge= fagt. Um nach bem Festplage gu ge= langen, benube man bie Milmautee Uve .= Rabelbahnlinie bis gur Urmit= age Wbe., nehme bort "Transfer" bis gur 44. Strafe, bon wo aus nur noch eine turge Wegftrede bis gur R. 53. Moe. gurudgulegen ift. Der Gintritts= preis beträgt 25 Cents pro Berjon;

Grütli-Derein.

Rinder unter 14 Jahren find frei.

Bu frohlichem Bifnit und Commernachtsfest labet ber "Grütli-Berein" feine gahlreichen Freunde und Gonner auf morgen, Sonntag, ben 6. b. M., nach Frig' Grove, Ede von Cin= bourn und Webster Abenue, ein. Der Wettergott, ber am 19. Juli, bem ur= fprünglich für bas Commerfest be= ftimmten Tage, ein gar ju grieggra= miges Geficht auffette, hat bafür bies= mal bem luftigen Schweizervölfchen eine boppelt angenehme Berbftmitte= rung verfprochen, und bamit auch fonft ben Gaften inmitten bergnügter Landsleute einige recht genugreiche Stunden geboten werben, ift ein Feftprogramm entworfen worben, bas eine reiche Fulle beimathlicher Boltsbelufti= gungen jeglicher Urt aufzuweifen hat. Als gang befondere At-traftion burften sich ein großes Breistegeln und ein Breisichießen erweisen, jumal bie bafür ausgefetten Breife als hochft werthvoll bezeichnet werben. Wer ben frohen Ginn ber Mitalieber bes festgebenben Ber= eins fennt, wird nicht verfehlen, bem Rifnif beigumobnen, um fich einmal nach Bergensluft amufiren gu fonnen. Der Eintrittspreis beträgt 25 Cents pro Perfon. Die Mitglieber aller Schweiger-Bereine haben freien Gina tritt.

Die deutsche Boltebuhne.

freibergs Opernhaus.

In biefem, mit Recht allgemein beliebten Bolfstbegter wird Die neue Saifon erft am 4. Oftober eröffnet werden, und amar wiederum unter ber Direttion Jean Mormfer, Die es bisher bestens berftanben hat, fich burch gute Leistungen die Gunst bes theaterlies benden Deutschihums nicht nur ju er= werben, fondern auch ichon feit Sah= ren gu erhalten. Berr Wormfer hat bereits ein recht tüchtiges Personal qu= fammengeftellt, auf beffen einzelne Mitalieber wir fpater noch gurudtom= men werben. Das Orchefter in einer Starte von 10 Mann, fteht auch im tommenden Winter wieder unter ber tüchtigen Leitung bes herrn Jul. Freiberg, und bie Buhne, Logen und Opernftühle werben bis gum 4. Oftober bebeutend verbeffert und verschos nert. Das Repertoir umfaßt in ben erften Wochen hintereinander "Der lus ftige Rrieg" bon Strauß; "Der Bis bliothefar" von Mofer; "Jager-Lieb-den" von Treptow; "Die Elfe vom Erlenhof"; "Sohere Tochter"; "Die Hochzeit von Baleni" u.f.w. und wird in biefem Sinne fortgefest. Die Gin= trittspreise ftellen fich für bie neue Sais fon wie folgt: Loge, Gingelfig, 75 Cents - vier Gige \$2.50; Parterre, 50 und 35 Cents: Gallerie 25 Cents. Für Saifonbillets tritt eine merfliche

Somer verlett.

Reduttion ein.

MIS geftern ber Fuhrmann Patrid Burfe mit feinem Geführt bie Aba Str. an ber 63. Strafe freugen wollte, wurde feinWagen von einem elettris fchen Strafenbahnwaggon angerannt. Burte murbe von feinem Gis auf bie Strafe gefchleubert und ziemlich fchmer berlegt. Gin Umbulangmagen brachte ben Berungludten nach feiner Wohnung, Ede 63. Str. und Cottage Grobe Abe.

Taufende Rhenmatismus-Falle find burd Gimer & Anend's Rejept 20. 2851 gebeilt wurden. Alle Beidenben follen eine Flafce bavon berfuchen. Gale & Blodt. 111 Manbolph Ste, Agenten.

Albendwoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Bebaube 203 Fifth Ave. Swifden Dionroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Mrri8	iehe	9711	mme								1 Cent
Preis	ber	501	intag	Sbeil	age.					2	Centil
Lurd wbc	heni	ere !	Träg	er fre	et in	'S &0	us	gel	iefer	6	Cents
gabri	id).	im	Bott	und f	bezah	it i	1	ben	Ber		
dolu	lich 1	iadj	dent	Austo	ande,	port	ofi	ei		4	3.00 5.00

Der Rerubunft.

In feinen vielen Reben bat Berr

Brnan niemals bie Frage beantwortet, marum er glaubt, bag nach ber Ginführung ber Freiprägung in ben Wer. Staaten ber Breis bes Silbers im Weltmartte wieber auf \$1.29 bie Unge fteigen wirb. Geine Unbanger, von benen mehrere an bie "Ubenbpoft" geschrieben haben, machen sich bie Sache furchtbar leicht, inbem fie über Die Sauptpuntte gar nichts fagen, aber bon einem Brafibentschaftstanbibaien barf man wohl mehr erwarten, als bon einem Ginfender. herr Brhan weiß, daß von 1834 bis 1873 faft gar feine amerifanischen Silberbollars geprägt murben, obwohl gefeglich Die Doppelmährung im Werthverhalt= niffe von 16:1 beftanb. Er weiß, bak banials ber Unterschied im Martimerthe eines Golb= und eines Silberbollars bochftens brei Cents betrug, und bag biefer winzige Unterschied genügte, um ben Silberbollar aus bem Lanbe gu treiben. Ferner weiß er, bag ge= gen wärtig ber Metallwerth bes Silberdollars minbeftens 47 Cents ge= ringer ift, als fein Rennwerth. Warum glaubt er alfo, basfelbe Land, bas nicht einmal einen Werthunterschieb oon 3 Cents ausgleichen tonnte, werbe einen folden von 47 Cents aus ber Welt schaffen tonnen? Reber Staatsmann baut boch in politischen Dingen feinen Glauben nur auf fei= nem Biffen auf. herr Brhan follte minbeftens eine einzige geschichtliche Thatfache anführen, die ihn gu ber Un-

nahme berechtigt, bag bie Ber. Staa-

ten allein ben Preis bes Gilbers will-

fürlich erhöhen und genau bis auf \$1.29 bie Unge binauftreiben tonnen. Wenn aber Die Boraussehung bes herrn Brhan nicht gutrifft, bann fallen wie Er = Gouverneur Flower gang richtig bemertte, auch alle feine Schlußfolgerungen jufammen. Die Ber. Staaten würben bann nicht bie Doppelmährung haben, fon= bern bie einfache Silbermah = rung. Gin Dollar murbe natürlich noch ein Dollar fein, aber feine Rauftraft murbe lediglich bem Marttwerthe bes Metalls entfprechen, aus bem er gemacht ift. Denn bie Ber. Staaten tonnen wohl berfügen, baß 3714 Gran Müngfilber ein Dol= lar genannt werben follen, aber fie fon= nen nicht borfchreiben, wie viel Brot, Fleisch, Schuhe ober Kleider für 3711 Gran Silber bergegeben werben follen. Könnten fie bas, wie einige Ginfenber au glauben icheinen, fo tonnten fie auch bie Rehnbollar-Golbstüde in 3mangig= bollar=Golditude bermanbeln und an= ordnen, daß Jedermann für 258 Gran Münggold genau fo viel Brot, Fleisch u.f.w. liefern muß, wie borber fur 516 Gran. Eine Regierung, welche bie Rauftraft bes Silbers berboppeln fann, muß auch bie bes Golbes ber= boppeln tonnen. Gelbft herr Brhan fat aber nie behauptet, bag ber Rongreß aus zehn Dollars in Gold zwangig ebenso taufträftige Dollars machen

lann. Run würben fich bie Ber. Staaten mit ber Beit wohl auch an bie Gilber= währung gewöhnen, aber ohne fehr große Erschütterungen tonnte fich ber Lechsel nicht vollziehen. Es gibt a. B. 970,000 Benfionare, 4,875,000 Sparbant-Sinterleger und 12,341,000 3nhaber bon Lebensverficherungs-Boicen. Mile Diefe Leute ober ihre Sinterbliebes nen würden für jeben eingezahlten Coldoollar einen Silberbollar guruder= halten, über beffen muthmagliche Ra.if= fraft herr Brhan nicht ben geringften Muffchluß zu geben vermag. Berfchies bene Ginfenber gehen gwar über biefe Schwierigfeit mit ber leichtfertigen Bemertung meg, baf ein Dollar eben ein Dollar ift, aber es leben boch noch fehr piele Leute in ben Ber. Staaten, welche Mas Erfahrung wiffen, daß ber Greenbad, trogbem er immer "gesetliches Bablungsmittel" war, viele Jahre lang nur bie Salfte bis ju einem Drittel ber Rauftraft hatte, die ber Goldbollar befaß. Ferner ift leicht nachzumeifen, baß gur Beit ber Papiermahrung bie Steigerung ber Lohne mit ber Erhoh= ung der Baarenpreife nicht Schritt hielt, Die Arbeiter alfo großen Schaben litten. Die "Abendpoft" ftellt beshalb nochmals bie Frage: "Bas murbe bie Gilbermährungbem 21 1. beiter nügen ?" Statt allgemeis ner Rebengarten möchte fie auf biefe Frage endlich einmal eine bestimmte Antwort horen. Ihre Spalten fteben Mebem gur Berfügung, ber ohne Mb= idweifungen ben Rachweis führen will, pag die Silberwährung ber Arbeitslo= finteit ein Enbe machen, die Löhne er= höben ober bie fogenannte Lobniffaverei befeitigen murbe. Leere Behaup= tungen fann fie inbeffen nicht als Beweife gelten laffen.

"League-Botele."

Es wirb wohl taum mehr bestritten, baß bas Zweirab ba ift, um gu ble i= ben, und bag auch ber "pferbelofe" größere Bagen in ber Bufunft eine Rolle fpielen wirb. Der berühmte Chifon foll, einer öftlichen Zeitung gus folge, por Rurgem ertlärt haben, ichon im nachften Jahrgehnt würben bie pferbelofen Suhrwerte nicht mehr eine Sels tenbeit, fonbern bie Regel fein. Do= hermagen aber bedürfen, wie bas 3mei= Sub, guter Strafen, und man barf

fich in ben nächften Jahren eine immer mehr erstartenbe Bewegung zugunften guter Lanbstragen geltenb machen wirb. Die mehr als zwei Millionen Rabler und Rablerinnen bes Lanbes, bie gahllofen Zweirabtlubs und beren Rational-Berbindung, die "League of Umerican Wheelmen", sind naturgemaß eifrige Befürmorter guter Landstraßen, und ihr Einfluß hat sich schon in mehr als einer Staatsgesetgebung geltend gemacht. Im Staate New Port hat die Legislatur in ihrer letten Tagung besonbere Bortehrungen getroffen für bie Berftellung von 3 weirabpfaben in mehreren inneren Counties, und überall in ben höber entwidelten Staaten arbeiten bie Unterabtheilungen ber Liga beftändig auf die Beschaffung von guten Landstraßen ober Zweirabpfaben mo gute Strafen nicht gu haben findhin. Solche Zweirabpfabe werben in ber Regel auf einer grasbemachfenen Seite ber Lanbftrage angelegt, unb to= ften unter gunftigen Bebingungen von \$75 bis \$150 bie Meile. Die Berftel= lung ift einfach, bas Gras wird turg beschnitten, worauf eine bunne, nach beiben Seiten abfallenbe, 4 bis 7 Fuß breite Lage Uiche ober Ries aufgetra= gen wirb. Solche 3meirabpfabe find eben nichts Unberes, als ein Protest gegen schlechte Strafen, ein Nothbehelf und Borläufer guter Landstragen.

wohl mit Sicherheit annehmen, baß

bedeutend stärker, als in den Jahrzehn= ten bor bem Gintritt bes 3meirads, und wird in Bufunft aller Borausficht nach infolge befferer Strafen ober ber Unlage von Zweirabpfaben noch bebeutend anwachsen, und ba ift mohl die Frage berechtigt: Wirb bas alte Land= straßen=Gasthaus aus ber Postfut= schenzeit wieber ju neuem Leben er= machen? Die Frage wird wohl mit Ja und Rein ju beantworten fein. Schon jest haben bie Befiger vieler abgelegener Wirthshäufer ben Ginflug bes Zweirabs wohlthatia empfunden, und es ift aller Grund borhanden gu ber Unnahme, bag mit ber Berbeffe= rung ber Strafen ber Berfehr in ben ländlichen Bafthäufern noch gang bebeutend steigen wirb. Aber biefe neugeitlichen Rablerherbergen werben wohl nur wenig von bem Wefen ber al= ten Gafthäufer an fich haben, in benen einft die mubegerüttelten Bostfutichen= Paffagiere Erholung und Rube fuch: ten. Der Rabfahrer, ber 3wanzig ober fünfundzwanzig Meilen in einer Stunde, einhundert Meilen in etwa fünf Stunden gurudlegte, bat andere Unfprüche und Gewohnheiten, als ber Reisende, ber sich ftolg fühlte in bem Bewußtfein, mit ber als "Fliegmafchi= ne" bekannten Schnellpoft in ber "er= ftaunlich turgen" Zeit von zwei Tagen von New York nach Philadelphia (90 Meilen) zu reifen. Wenn wir also auch nicht erwarten burfen, bie alten gemuthlichen Gafthaufer bon Großvaters Zeiten wieber aufleben gu feben - bie uns nebenbei gefagt, nach= bem ber Reig ber "Neuheit" verflogen, mabricheinlich nur mußig gefallen würden - fo bürfen wir boch von bem vermehrten Bertehr einen guten Ginfluß auf bas ländliche Gafthauswefen erwarten. Much in biefer Sinficht ent= widelt bie "League of American Wheelmam" eine erfpriegliche Thatig= feit. Gie forgt nach Rraften bafür, ihren Mitgliedern unterwegs gute Berpflegung gegen mäßiges Entgelt au fichern, und ftellte im Berlaufe ber letten fünf Jahre an nicht weniger als 7000 Gafthäufer Bertifitate aus, welche jene als "League-Hotels" an= ertennen. - Der Gigenthumer eines jeben biefer Gafthäufer muß einen

Rontraft unterzeichnen, in welchem er fich berpflichtet, allen Borfprechenben und Untertunftsuchenben gutes Gf= fen und reine, bequeme Nachtlager gur Berfügung ju ftellen, und ben Mitglie= bern ber Liga auf Borzeigung ber Mitgliebertarte eine gewiffe Ermäßi= gung aller Preife ju geftatten. 2118 Gegenleistung veröffentlicht bie Liga eine Lifte aller folder Sotels in al= Ien Reifebüchern u. f. m., bie gur Benubung bon Rabfahrern ausgegeben werben. Das ift eine gute Befchafts= empfehlung, bie ben Wirthen oft gahl= reiche Runbichaft bringt, fann man boch befonbers im Umfreise ber große= ren öftlichen Stäbte an irgend einem fconen Commernachmittage unter ben Schattenbäumen ober Sommerbachern von ländlichen Gafthäufern, bie fich burch ein Schilb als League-Hotels ertennen laffen, Gruppen bon Rablern und Rablerinnen feben, bie fich im Gffen und Trinten glitlich thun. Die Liften biefer League-Botels werben fleißig revibirt, inbem neue aufgenom= men, anbere, beren Befiger ben Gr= martungen und Bebingungen nicht ent= fprachen, ausgemergt werben, unb man barf nicht zweifeln, bag biefes Worgehen ber Liga zu beiberfeitigem Wortheil führt, an bem auch ber Nicht= rabler Antheil hat, ber einmal in folch' ein League-Botel verschlagen wirb, benn er wird bort oft unerwartet gute Bebienung finben.

Lotalbericht.

Berfdwundener Rollettor.

Albert Carlyle, ein Rollettor ber Manhattan Brewing Co., wird ichon feit einigen Tagen bermißt, und bie Polizei ift jest erfucht morben, Rachforfchungen über feinen Berbleib an-Buftellen. Um Tage feines Berfchminbens hatte Carlyle Baargelb im Betrage bon etwa 300 Dollars bei fich. und man befürchtet nun, bag ber Mann irgend einem bunffen Berbres chen jum Opfer gefallen ift, jumal berfelbe einen burchaus geregelten Lebensmanbel ju führen pflegte. Unregels mäßigfeiten irgenb welcher Urt hat man in seinem Raffabuch bis jest nicht entbeden tonnen.

Befet bie Sonntagsbeilage ber Abenbpoft.

Bolitifdes.

Der Baugewerfichaftsrath und feine Begiehungen gu Berrn Bryan.

Das fernere Programm des filbergungigen

Prafidentschafts-Kandidaten. Unangenehme Konfurreng für die "McKin-

ley-Liga der Urbeiter." Die heutige Carl Schurg . Derfammlung in der Central Minfic-Balle.

Die geftrige Gefchafts-Berfamm: lung bes Builbing Trades Council trug ein borwiegend politisches Se= prage. Delegat Qualen bon ber Union ber Ginrichter elettrischer Leitungen brachte einen langen Befclufantraa folgenden Inhaltes ein: Der Bauge= wertschaftsrath hat es in diefem Jahre wie früher auch feinem Bergnügungs= Musichug überlaffen, Feftredner für bas Bifnit am Arbeiter=Tage eingu= laben. Das Romite ließ Ginladun= gen an bie Berren Bryan, DeRinten, Tanner und Altgeth ergeben. Rur Berr Brhan nahm bie Ginladung an und wird auf bem Bifnit fprechen. Die Arbeiter, ohne Rudficht auf ihre per= fonliche Stellung zu ben politischen Tagesfragen, merben herrn Brnan bei Diefer Gelegenheit als ihren Ehrengaft behandeln und feine Ausführungen über die Währungsfrage anhören. Daß fre fich badurch berpflichten, für herrn Brhan au ftimmen und feine Unichauungen zu ben ihrigen zu machen, ift Der Bertehr auf ben Lanbstrafen in nicht gefagt. Um fo tabelnswerther ber Rabe großerer Stäbte ift jest fcon ift es, baf ein Beamter bes Rathes, Q. G. Emorn bon ber Bauflempner-Union. fich erfühnt hat, in biefer Ungelegen= beit bei einem ausgesprochenen Reinbe ber Arbeiter=Bewegung, bem republi= fanischen Rampagneleiter Banne porgufprechen, und auszusprengen, ber Festausschuß fei nicht autorifirt geme= fen, herrn Brhan einzuladen. Der Baugewerkschaftsrath erklärt biefe handlungsweise bes Emorn für un= fcon und wiederholt feine Ginladung an herrn Brhan. - Diefer Untrag murbe mit großer Stimmenmehrbeit angenommen. Die Ginleitung eines Disgiplinarverfahrens gegen Emorn, ber übrigens im Dienfte ber republi= fanischen Stadtverwaltung fteht, be= halt fich ber Baugewertschaftsrath bor. * * *

Die erfehnte Rube hat Ranbibat Bryan geftern in Chicago nicht gefunben. Geine Beit murbe faft ununter= brochen burch Ronferengen und Befuche bon Bewunderern und Reugierigen in Unfpruch genommen. Frau Brhan, bie bon ben ausgeftanbenen Strapagen noch erschöpfter ift als ihr Batte, hielt trogbem auch geftern bis jum Abend tapfer neben bemfelben aus. Seute Morgen hat ber Prafibentschafts-Ran= bidat fich nach Milwautee begeben, wo er im Laufe bes Tages zwei Reben hal= ten foll. Spat Abends fommt er nach Chicago gurud und morgen wird er berfuchen, fich in ftiller Burudgezogen= heit einigermaßen für Montag gu fam= meln. Der Borfteber bes literarischen Bureaus im republitanischen Saupt= quartier, Bert Beath, hat es für nuglich gehalten, herrn Brhan einige Rnadmanbeln quaufchiden. Der Ranbibat ber Silberleute hat bisher in allen feinen Reben auf bie Intonfe= queng hingewiesen, mit welcher fich Die republitanische Platform amar für bie gegenwärtige Goldmahrung erflart, aber ihre Bereitwilligfeit ausbrudt, an Stelle berfelben bie Doppelmährung ju fegen, falls fich ein entfprechenbes internationales Abtommen erzielen laffe. "Wenn bie Goldwährung an fich gut ift, weshalb wollen die Republitaner fie abichaffen?" fragt Berr Brhan. "Wenn fie nicht gut ift, weshalb follen wir marten, bis Undere uns helfen, fie los gu merben?" -Berr Seath hat nun auf biefe Fragen folgende Untworten gegeben: Die ge= genmärtige Goldmabrung ift aut und laft fich nur burch ein internationales Abtommen verbeffern. Ohne ein foldes Abfommen murben mir burch Ginführung ber Gilber-Freiprägung bas Um= laufsgelb entwerthen, bagu aber will bie republitanische Partei nicht bie Sand reichen.

Ueber bie fchwer wiegenbe Frage: Ob fie Gelb haben? - nämlich bie Gilber=Demorfaten - gerbricht man fich in politischen Rreisen nach wie bor mit großer Musbauer ben Ropf. Berr Stebens bon ber Silberbartei und anbere Leute, bie es miffen tonnten, bebaupten fteif und feft, es fei nicht mahr, bag reiche Gilbergruben=Befiger große Gummen für Bahlzwede herge= geben haben. Es gebe gar teine reichen Befiger bon Silbergruben. Diefe Leute nagten alle mehr ober weniger am Sungertuch, und biefer Umftanb trage ja eben mit bie Sauptichulb an bem Darnieberliegen bon Sanbel und Ban= bel. Die Freipragungs-Bewegung fei gewiß und mahrhaftig ber "Rampf bes armen Mannes", und beshalb muffe ber arme Mann fich entschließen, auch bie Mittel gum Rampfe gu liefern. Wer bie Roften ber riefigen Gilber= Demonftration beftreiten wird, bie bier Enbe September beranftaltet werben foll, barüber fdweigt herr Stevens fich aus. - Bei biefer Demonftration wirb übrigens Berr Brhan borausfichtlich bie Sauptrebe halten. Der Brafibent-Schafts-Ranbibat wirb bon bier por= erft für einige Tage nach feiner alten Beimath in Salem, 3a., gehen. Bu= nächst wirb er bann in Louisville, Rh., fprechen, eine Tour burch berfchiebene Sübstaaten machen, Washington berühren und noch eine zweite große Rebe in New York halten. Diesmal will er bort aber frei fprechen und ben Rach= weis zu liefern fuchen, bag er wirklich ein geborener Rebner ift, ber gur Rlaffe ber Berren Demofthenes, Robert Em= mett und Daniel Bebfter gegablt merben fann.

Der Samilton-Rtub macht ben Batrioten bon ber "McRinlen-Liga ber Anbeiter" eine gefährliche Konfurreng, indem er auf eigene Roften bon ihm ausgebilbete Rebner in bie Fabrifen foidt, bamit fie bort ben Arbei- für Jebermann.

tern mit Ginwilligung ber Unterneh. mer bie unterschiedlichen Segnungen bes hochzolles und bie Rachtheile ber Silber-Freiprägung auseinanberfeben. Geftern hielt herr Frant G. Lenert ei= nen berartigen Wortrag bor ben Angeftellten der Chicago Laft & Die Co.,

Rr. 194 Clinton Str. Der Marquette=Rlub hat ben Republitanern für Donnerftag Abend fein Lotal an ber Ede bon Dearborn Abe. und Elm Str. für eine Berfammlung jur Berfügung geftellt, in welcher bie Damen Glen Fofter und 3ba Bells Barnett die Parteipringipien erörtern

In ber Central Mufic Salle, Ede Ranbolph und State Str., findet heute Abend um 8 Uhr bie bon ber Gutgelb= Liga arrangirte Berfammlung ftatt, in welcher herr Carl Schurg aus Rem Port über bie Währungsfrage sprechen wird. Die Gutgelb-Liga ber Bereinig= ten Staaten, an beren Spite bie Ber= ren William Whitnen, Roswell B. Flower, William Steinwan, Freb R. Grant, D. D. Afhlen und 28. 28. Sal= lock fteben, hat neuerbings hier im Bim= mer 311 bes Gebäudes der Erften Rationalbant ein Sauptquartier für ben

Großgilde:Inftallirung.

Westen eröffnet.

In Jungs Salle, Ar. 106 Dft Ran= bolph Str., wurden gestern Abend bie Ernft'sche Schantwirthichaft ju geben, neugewählten Großbeamten ber "Plattbeutschen Großgilbe von Nord in aller Ruhe mit einander besprechen Umerita" in feierlicher Weise bon bem Er-Grofmeifter Chas. Rarbach in ihr Umt eingeführt. Es waren bies: S. Linnemeper, Grogmeifter; Giler Dierds, Griter Altgefelle; hermann Ester, Zweiter Altgefelle; Charles Rofenau, Schreiber; 2Bm. Rann, Auffeber; Chas. Clauffen, Bachter: Ber= mehrere Gafte aus ben Wirthschafts= mann Untieb, 28m. Lehmann und 2. Schulg, Truftees.

Folgende ftanbige Romites murben bon bem neuen Grogmeifter ernannt und bon ber Groß-Gilbe einftimmig gutgeheißen:

Bohlfahrts-Romite: Frit Bulff, bon ber Gambrinus=Bilbe Rr. 11; Detlef Germandt, bon ber Bormarts= Gilbe Mr. 7; Frig Baumann, bon ber Fortschritts=Gilbe Rr. 30.

Finang=Romite: Ebward 2. Be= terfon bon ber Bartels-Gilbe Rr. 6; Frit Wenzel bon ber Frit Reuter= Gilbe Nr. 4 und Jatob Grage von der Uhland-Gilbe Nr. 17. Agitations=Romite: Frit Folt von

ber Chicago-Gilbe Nr. 1, Louis Ban= bow bon ber Untel Brafig-Gilbe Rr. 10 und Frau Marie G. Linnemeyer bon ber Juntermann-Gilbe Rr. 20. Appellations=Romite: Geo. Bolbt

bon ber Late Biem-Gilbe Dr. 3: henry Müller bon ber Sanfa-Gilbe Rr. 38; Albert Pape von der John C. Rulling= Gilbe Mr. 40. Geiftiges Romite: Wilhelm Beinge,

bon ber hummel-Gilbe Ar. 33; Mu= guft Ullrich, von ber Freiheit-Gilbent. 27, und John Fluhr von der Wachtel= Gilbe Mr. 13. Rranten=Romite: Chas. Zagels, bon ber Solftein-Gilbe Rr. 25; Leo

Riemert, von der John P. Altgeld= Bilbe Rr. 34, und Chas. Griefe, bon ber Schleswig Solftein-Loge 39. Die Plattbeutschen Gilben von Nord Amerika gahlen zur Zeit etwa 5000 Mitglieder, die in 42 Gilben

Schredlicher Fahrftuhl-Unfall.

vertheilt find.

In gräßlicher Weife berlor geftern ber faum bem Anabenalter entivadj= fene Emil Unberfon fein Leben. Er war erst bor etwa acht Tagen von der Mirma Benedict & Co., Dr. 75 State Str., engagirt worben, um ihren Frachtfahrftuhl au bedienen. 2118 er nun geftern furg por Schluß ber Ge= schäftsstunden bom britten nach tem untersten Stodwert fuhr, gerieth er, mahrscheinlich in Folge eigener Unvorfichtigfeit, zwischen Wand und Aufzug. Er wurde in diefer Lage bon bem hausbermalter gefunden, welcher laut um Silfe fchrie und bann mit mehre= ren bon ber Strafe herbeigeeilten 30= ligiften ben Berunglückten gu befreien versuchte. Dies gelang ihnen erft, nachbem bereits alles Leben aus bie Rörper bes Unglücklichen entflohen war. Seine Leiche wurde nach Ro!= ftons Morgue, Rr. 11 Abams Ctr., gebracht.

Gut für Belle Etrage.

Stabt-Ingenieur Jadfon gibthoffnung, bag bie Wells Strafe-Brude, welche von ber Northwestern Soch bahn Gefellschaft für ihre 3wede um= gebaut worden ift, heute über acht Tage wieder bem Berfehr übergeben merben wird. In einigen Wochen wird bann mit bem Neubau bes Biabufts begon= nen werben, welcher in ber Bells Str. Die Beleife ber Northweftern Bahn überfpannt. Dabei wird es aber ohne bollitanbige Berfehrsfperre abgeben. Der neue Biabutt wird erft auf ber einen Seite ber Strafe fertig geftellt, ehe bie Urbeit auf ber anderen Seite in Ungriff genommen wirb, fo bag bie Strafe andauernd paffirbar bleibt.

Berlangt Gutidabigung.

Alonzo B. Reed, Eigenthümer bes Schooners D. S. Auftin legte geftern auf eine Forberung Befchlag, welche Die State Lumber Company von Maniftee, Dich., gegen bie hiefige Chicago & Calumet Lumber Co. hat. 3m Mai biefes Jahres ift bas Schiff bes Rlägers in Manistee am Dod ber ber= flagten Befellichaft burch Funten aus bem Schlot von beren Sagemühle in Brand gefest und jum Betrage bon \$500 beschäbigt worben. Sierfür ber= langt Berr Reed jest Erfus.

* Dr. Abolph Brobbed wird morgen Bormittag in Gallauers Halle, Rr. 632 R. Clart Str., por ber 3bealiften=Bemeinbe über bas Thema "Erbfunbe" frrechen. Der Bortrag beginnt um 10 Uhr 30 Minuten. Der Gintritt ift frei

Des Miethzinfes wegen.

Mordanfall auf Albert Giffert, den Bruder

des West Comu-Uffeffors. In bemSeiteneingang ber 3. Ernftschen Schantwirthschaft, an B. Ranbolph und Unn Str., feuerte geftern Abend ber Nr. 1647 Fulton Str. mohnenbe Thomas S. Botham einen Repolvericup auf Albert Giffert, ben Bruber bes Weft Town-Affeffors, ab, und bermunbete ihn in bebenflicher Beife. Die Rugel brang bem Getrof= fenen mitten in Die linte Sufte, und menn auch nach aratlichem Dafürhalten teine unmittelbare Lebensgefahr bor= handen ift, fo gibt ber Buftand bes Mannes boch immerhin Unlag zu ern= ften Beforgniffen. Botham befindet fich in haft und wird borab nicht gur Burgichaftsftellung jugelaffen werben.

Die Schieferei mar meiter nichts. als ein verächtlicher Racheaft bes Thä= ters. Biffert hatte ihm bas Doppel= gebäude Nr. 367-371 B. Randolph Str. ju Lagerzweden bermiethet, boch permochte Botham Die Rente nicht gu erschwingen, weshalb ber Gigenthumer fich schlieflich veranlagt fab, ben faulen Miether summarisch an die frische Luft gu beforbern. Diefe Sandlungsweife wollte nun Botham an Giffert rachen. Er traf geftern Abend fein Opfer an ber Ede bon Unn und Ranbolph Str. und lub Giffert ein, mit ihm in bie bamit fie bort Die leidige Ungelegenheit fonnten. Giffert ging arglos auf Diefen Borichlag ein, boch hatte man taum ben fogenannten Familieneingang bes Lotals betreten, als Boiham ploglich feinen Revolver zog und, ohne ein Bort weiter gu berlieren, feinen Be= gleiter nieberichof. Der Schuf lodte räumen herbei, die Polizei mar eben= falls ichnell gur Stelle, und Biffert murbe alsbann in eine benachbarte Apothete gebracht, wo man ihm ben er= ften Nothverband anlegte. Spater transportirte man ben Berletten nach feiner Privatwohnung, Rr. 210 S. Meftern Abe.

Botham verweigerte bisher jebe Ausfage über die traurige Uffare.

3wei Bioniere.

Mit ben herren henry F. Leopolb und John C. Goebel find geftern amei befannte Chicagoer Deutsche aus bem Leben geschieden. Berr Leopold, im Jahre 1820 gu Riechen in Baben geboren, fam schon im Jahre 1845 nach ben Ber. Staaten. Er ließ fich zuerft auf Madinac Island nieder und be= trieb bort jahrelang Tauschhandel mit ben Indianern und weißen Trappern. Mitte ber Sechziger Jahre gründete er mit feinem Schwager, 30= seph Austrian, die noch heute bestehende "Late Superior und Late Michigan Transportation Co." Er fiebelte bann nach Chicago über und betheiligte fich hier miterfolg an gahlreichen geschäft= lichen Unternehmungen, gog fich bon benfelben aber ichon bor geraumer Zeit Burud und genoß im Rreife feiner Fa= milie einen friedvollen Lebensabenb. Das Leichenbegangniß findet Conntag Vormittag pom Trauerhaufe. Dr. 1467 Michigan Abenue aus, ftatt.

Berr John C. Goebel, Inhaber bes Sutgeschäftes Rr. 199-201 Mabison Strage, war aus ber alten Stabt Reutlingen in Württemberg gebürtig. Im Jahre 1850 manberte er im Alter bon 23 Nahren nach ben Ber. Staaten ein und tam über New Dort und Bhi= labelphia nach Chicago. Sier hat er fich viele Freunde gu erwerben verftanben und auch in geschäftlicher Begie= hung hatte er Erfolg. Er gehörte gum Schwabenverein, gur Turngemeinbe, jum Germania Münnerchor, und bie Mitglieber biefer Bereine betrauern mit ber Familie bes Dahingeschiebenen ben Tob bes maderen Mannes. Das Leichenbegräbnig findet morgen nachs mittag bon bem Trauerhaufe an Remper Place aus auf Graceland ftatt.

Eueren Appetit aufrecht, helft der Verdauung nach, stärkt Eure Nerven, indem Ihr Euer Blut rein, reich und nahrhaft macht mit

Das einzige wahre Blutreinigungsmittel. Bei allen Apothekern. \$1.

Hood's Pillen beilen Leberleiden; leicht zu nehmen und haben leichte Wirkung. 25c. 2

Warum Miethe zahlen, venn Gie für daffelbe Geld ein Beim taufen

4 Jimmer Cottages, im Ban begriffen, zwei Blod nörblich von Ellion Abe. Endstation ber elektrichen Bahn. Sech Jug Bafement. Lot 25x125. Preis \$1000, fleine Baar-Anzahlung, Rest \$12 monatich. Binien mit eingerechnet. Gerner: 6 Zimmer Cottages, Preis \$1250, Lleine Baar-An ahlung, Rest \$15 monatlid, Zinsen mit eingerechnet

C. H. TREGO, Zimmer 91, 240 La Salle Str.

Arbeiter-Schukverein Veritas. Arbeitelohne ohne Boridug der Advotaten:

tage Bormittage jur Stelle. Erbichafte-Ginziehung in Guropa, Militarfa-den, Batente, Rotariate-Gefchafte. 24ag-8ip 13-15 N. Clark Str.

Dentiche Hodcarriers, Achtung!

Die Mitglieder der deutschen Hodcarriers Union verlammeln fic Montag, den 7. d. M., um 8½ Uhr Morgens, der Greif's halte. No. 54 B. Lafe Str., um an der Ladordon-Barade theilgu-nehmen. Mitglieder, die nicht an der Barade theil-nehmen, werden mit einem Dollar bestraft. Das Romite.

Apfelwein, Start Traubenwein, anart Sollonen- und Jagweije, vier abgebott, billiger. Beiter nud EibernBreffen gu vertaufen, jehr ieiftungsfähig, von \$18.00 an. Vringt Eure Teaubem und Diff zu meiner Kelter erhaltet Ihr billigen, eeinen Weise. 1121 George Str., nahe Lincoln Ave.

Dauphin Park

West Grossdale

Buge laufen ob Regen ober Connenichein. Frei-Exturfionejug nach Dauphin Bart verlägt den Bahnhof ber 30. Central an ber Randolph Straße am

Conntag, 6. Sept., 2:10 Rachm., anhaltend an Ban Buren Str., 22. Str., 31. Str., 39. Str., 43. Str., 47. Str., 53. Str., 37. Str. und 63. Str.-Stationen. Grei-Greurfions: Rug nad Beit Brondale

verläßt den Union-Bahnhof, Erke Canal und Adams Conntag, 6. Cept., 2 11hr Radm., auhaltend an 16. Str., Blue Island Ave. und Western Ave. Kreitickte für dies Extursionen sind zu haben in meiner Kaupub-Cffice ober in tragend einer der obenge-nannten Stationen, zehn Minuten vor Absahrt der

S. E. GROSS, 602, 603, 604, 605, 606 und 607 Masonic Temple, Ecke State und Randolph Str.

Zuverläjfigkeit.



Zähne frei ausgezogen. -Bolles Gebiß-\$5 -Beftes Gebifi \$8

Gute Coldfüllung die Balfte Des gewöhnlis den Preifes. 5ipbbi3m Brudenarbeit unfere Spezialität. - 27jährige Erfahrung in Chicago. Gine ichriftliche Garantie für 10 Jahre mit jeber Arbeit McCHESNEY BROS., Ecke Randolph &



Chicago # Turn:Gemeinde.

But Seil! Den Mitgliedern jur Radrickt, daß Turner John E. Goebel ge-fterben if. Tie Beredigung finde morgen. Sonntag, Rachmittags 1/22 Uhr. vom Sterbehaufe 30 Remper Place, nach Gearcland fratt. Der Getretar.

Zodes-Unjeige.

Geftorben: Muguita Fromhagen, geliebteGattin von Wilhelm Frombagen, im Alter von 66 Jahren. Beerbigung von der Wohnung. 48 Alexander Err., am Sountag, den 6. September, um 1 Uhr, nach der Salem-Riche, und von dort mit Kutichen nach Wurden.

Ida Commer, Louise doff, Billocin Fromhagen, Mugufte Safer, Sduard Fromhagen, Ainder. Fria Reine Blumen.

Todes-Mingeige. Allen Berwandten und Befannten die traurige Rach richt. daß uns unjere geliedte Zochter **Winni**e im Altre von 19 Jahren und 2 Monaten plöstlich auf einer Be-juchsreife in Shebongan, Wis. durch den Tod entriffen

wurde. Die Beerbigung findet fant am Sonntag Rach mittag. 2 Uhr, von der Goungelick-Vulgerichen St. Pulas-Kirche, Ede Belinvant Abe, und Kerry Str. Um fülle Theilnahme bitten die tiesbetrübten Eitern, Unbrem unb Mugufta Dartens. Abfahrt bom Trauerhaufe, 207 Belle Plaine Abe im 1 Uhr Rachmittags. fria

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die trauxige Nachricht, daß unser geliedter Gatte und Bater. Rifolaus Softua, am Freitag, den 4. September, im Alter von 58 gabren leitig im Derrn entschlaften ist. Beerdigung am Montag, den 7. September, um 9.30 Uhr Bormittags, vom Trauerbanfe, 446 S. Halled Str. nach der St. Franzisfus Kirche und von da nach dem St. Boutfazusskirchhof. Im fille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliedenen.

Magdalene hottua, Gattin, Raud, Beter, Munie, Emma, Therefa, Rathie hottua, Rinder.

Todes:Anzeige. Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, bag unfere liebe Gatiin und Mutter, am Donnerstag, ben 3. Sept., feitig im Berrn entschaften ift. Die Beetrigung sindet statt am Sonntag, ben 6. Sept., bom Trauerhaufe, 560 B. Rorth Ave., Mittags I Uhr.

Todes-Unzeige.

Freunden und Befaunten die traurige Nachricht daß insere geliebte Sattin und Mutter Barbara Ichoch mutter von 48 Jahren 5 Monaten und 10 Tagen am Levtendere, Abends Abr. nach furzem idweren eteken fauft in dem Hern entichtafen ist. Die Beerschitags um 1 Uhr. vom Trauerhaufe 204 Line Etr., vollitags um 1 Uhr. vom Trauerhaufe 204 Line Etr., vollitags um 1 Uhr. vom Trauerhaufe 204 Line Etr., vollitägs um 1 Uhr. vom Arauerhaufe 204 Line Etr., vollitägs um 1 Uhr. vom Arauerhaufe 204 Line Etr., vollitägs um 1 Uhr. vom Trauerhaufe 204 Line Etr., und den dan auch dem Ausbeim-Krichfol. Im fille Theitnahme bitten die frauernden Hinterheinen Abertha Echoch, Sohn.

Abertha Echoch, Sohn.

Bertha Echoch, Tochter.

Parbara Frauenfnecht, Mutter.

John Frauenfnecht, Bruber.

Todes-Ungeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, das unfer geliebter Satte und Bater, Ctio Surrig, im Alter von 58 Jahren nach furzem, ichweren Leiben beite Morgen ianft verfchieden ift. Die Verdinung findet Montag, den 7. Gestember, Nachmitags 2 Uhr, fatt vom Truerbaule. 578 Jane Ertage, nach Maldheim. Um fille Theilnahme bitten die trauernden Sinterbiedeuen:

Johanna Gurtig, Sattin. Clara Breitenfeld, Tochter, Otto Gurtig, Sohn. G. D. Breitenfeld, Schwiegerfohn,

Todes:Angeige. Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, daß Baul Echaefer jr., Sohn bon Paul und Margarethe Schier. geftorben ift. Berbigung Sonntag Rachn. 21 Hr. bom Trauerhaufe, 1334 Oafbale Abe. Die trauernden hinterbliebenen.

Gestorben. 3. September, 11 Uhr Rachts: Pr., Kuno Maicx, 39 Jahre alt. Gatte ber Frau Maria Mater, 3908 Cottage Grobe Abe. Beerdigung: Sonn-tag, ben 6. September, 10 Uhr Morgens, nach Walb-heim Kirchhof.

Dantfagung.

Unterzeichnete fagen hiermit allen Freunden und Befannten, ibren lieben Kunden, Dank für die herzliche Theilnahme am Tod und Begrädnig unferes Sobnes Charlie. John und Marie Woebus. 4133 Union Abe.



A. KIRCHER, Leichenbestatter, 695 N., Halsted Str., 15mbm Zelephon Rorth 687. nahe Rorth Wes.

Bither-Unterricht

Rahns Bither-Akademie, 76.5 Cilpbourn We-, Ede Berry Etc., in gründlicher Weise ertheilt. Für fünsmaligen Unterricht in der Woche sind im Gaugen nur 50 Sents zu zahlen. Grohartiger Erdolg! Weit über 200 Schilter besinche die Anskalt. Zithern werden für die Anfangszeit unendellsich geliesert. Besindet die Brobe Ronzerte der Zitherichter Sonntags, Kachmittags 3 Uhr, in der Afademie. Gintritt frei.

THE BELLEVUE. porm. Theo. Schwengel,

747 WELLS STR. & 10 LINCOLN AV. Deutsches Familien:Reffert. Ungenehmfter Blag am Lincoln Bart. B. GOHRBAND, Befiger.

Frei : Erfurfionen St. Mary's Academy



(Eine halbe Stunde westlich von der Universität von Rotre Dame.)

Geleitet von den Schwestern des hl. Kreuzes.
Das 41. Schulight beginnt Montag, den 7. September 1836. Der Lehr-Eurius in den flastliche-ackdemisichen und vorsereitenden Fädern us vollkändig. Das Kusst. Departement wird nach den Plänen der Generatorien geleitet und steht unter der Aussichten Comervatorien geleitet und steht unter der Aussichten eines competenten Lehrverionals. Die Musik-halbe enthält 30 Jinmer für Instrumente. Der Curins im Malen und Zeichnen ist nach den Grundischen der growen kunstichtlichen Europa's eingerichtet. Die deutsiche und die Frankösische Grunde gehren ist den traeslinkie oen Blanen beite und best unter der Auffich enthält 20 zumptennten und heht unter der Auffich enthält 20 zumptennten Aufter der Auffich enthält 20 zumpten für Instrumente. Der Euripk im Malen und Zeichnen ist nach den Grundläsen der großen Kunstichnlen Euroval eingerichtet. Die dentiche und die französliche Spracke gehoren zu den regelmäßigen Iribkeinfachen. Benongsorbie und der Gebrauch der Schreibundchum werden gelehrt. Das Gebäude ist mit Zeuerrettungs Apparaten veriehen, fehr geräumig z. beterfreichliche Bequemlichteit für 250 Schülerinnen. Um Cataloge wende man sich an Directress of the Ausgebalte und gestellt der Bergeland

St. Mary's Academy, Notre Dame P. O., Indiana.

THE GERMAN MEDICAL COLLEGE

. . eröffnet am . . . 17. Gebtember

. . . feinen . . . 19. Lehr - Kurius.

Studirenbe ber Medigin, Bahnheils tunde und Sebammentunft werben aufgenommen. - Unfere

Hebammenschule

ift anerkannt die befte im Lande. Raberes bei

Dr. MALOK. 717 W. 13. STR.,



Dieuftag, 8. September. Unmelbungen werben in ber Turnhalle, 684-692 Bells Str., entgegengenommen. Der Turnrath.

L. SCHUTT'S Deutsch-Englische Schule und Akademie

Dienstag, Den 8. Ceptember. Anmeldungen werden angenommen: Worgens von 10—12 Uhr und Abends von 4—6 Uhr. im Schulgebäude 621—623 R. Wells Str. fim

Chicago Midwife Institute (Deulsche Hebammen: Schule)

- Etablirt 1889. -Am 1. Rovember beginnt ber 17. Rurfus. Dr. SVEN WINDROW.

27ag, bib, lmt 296 E. Division Str., Chicago. Reu eingerichtet mit elettrifden Fachern! Rebr Ruft! Dehr Buft! Hans Althalers Familien-Resort, 145 @. Storth Ape.

Jeben Conntag: Extra! Crosses Konzert! Extra! Auftreten ber berühmten hans Althaler Tyroler Upenfänger Gefeficaft, genannt: Die luftigen Bechthaler. Auftreten bes herrn Emile Rloep-Bedthaler.

geathaler. Untreten des dern Smile Aloeve fet, Stiragod beliedelter deutscher Komiter. Sowie Auftreten des Berru Arns Lehnhardt, defannt alls Der feige Arno 'in Duetts und Solo-dummenen. Mu-flatische Direktion von Prof. Lovenz Sager. Jedermann ist freundlicht eingeladen von Eintritt frei. Ans ung Sonntag 5 libr Racm. Tu fan g: Sonntag 5 libr Racm. Sountag: Ertra feiner Lunch. Barrische Lebertnödeln mit Sauerbraten.

Arofes Piknik und Sommernachts - fest

Grütli Bereins von Chicago, abgehalten ben 6. September 1896, n FRITZS GROVE, Webster und Clybourn Avenues. Gintritt 25 Cents.
Alle Schweizer - Vereins - Diiglieber find bei freiem fintritt freundlicht eingelaben. frsa

Ferris Wheel Park.
2 simits Cars.
2 Boriteflungen tägelich, 1:30 und 7:30.
Part offen b. 12 Uhr Mittags dis 11:30.
Rad frei während der Wochen Maddier; Soncrant Vros.; Wochen Maddier; Soncrant Vros.; Gieretit 25c.

Samftag Rachmittag "Echulfinder-Lag."
Eintritt für alle Linder nur 10c. Die Jahrt auf dem Nad ift frei.

Turnverein "LINCOLN". "OLYMPIA" om 26. Ceptember bis 4. Ottober 1896.

Lincoln Turnhalle, Gde Diberfen u. Sheffielb Abe. Deutiche Boltstheater.

Apollo Theater, 256-262 Bine Jaland Abe. Dir. Deifterbeim und Freitag. Countag. ben 6. Centember 1896:

Reu! Reu!! Zägerliebchen

Große Gefangspoffe in 4 Aften.

Muellers Salle, Sonntag, ben 6. Ceptember: Große Eröffnungs-Vorftellung:

Elfe nom Erlenhof.

Loefflers Theater: Soziale Turn-Salle, Chrliche Arbeit.

Bollsftud mit Gefang in 5 Aften bon O. Wille. Soerbers Saffe, Inipettor Lehmfuhl un fien

Döchtinge. Boffe mit Gefang in 5 Aften bon Jacobien. Aurora Theater, Gde bou Milmaufee Abe. und Duron Str.

Conntag: Eröffnunge: und Gala:Borftellungt Die Auferstandene! und Rardinal Richelien!

Chicagoer Stadttheater, Bider Part Dalle. 501—507 Weft North Ave., nahe Milwaufee Ave. Große Eröffnungs-Borftellung am Conntag, d. Sepb. Zum 1. Male:

Unter Regie bon Dir. DR. Dabn.

Unfer Alderman ober Chicagoer Leben.

Original-Cofal-Bolfsftuf mit Gesang und Tang in 6 Bilbern von Otto Wickers van Gogh. Szenicke Effetie: Das Jone-Denkmal und die elek-trische Fontane im Bincoln Bark. Dir. Schlem un und Ricku.

Bergungunes-Beameifer.

De Bider S .- In Miggourt. a) i i er. — Liberte. in "Fatherland."
in colu. — Carbner in "Fatherland."
in colu. of Mujic. — A Green Goods Man.
ib am bra. — Dartet Ruifia.
rand D D. era Houje. — U Monight Bell.
ivoli. — The Ring of the Gauli.
d was a fet. — A Run on the Bant.

era bou je.—Baudeville. u jie ball.—Baudeville. Olympic.—Baudenille. Ferris Abeel Part.—Jeden, Abend: Konzert und Baudenille-Borftellungen. Eunnyide Part.—Jeden Abend, sowie am Sauffrag und Somutag Radmittag: Konzerte der Küders'ichen Militärkapelle.

Efdeden in Berlin.

Wir lefen in ber "Deutschen Tageszeitung" über bie tichechischen Un= maßungen in berMusstellung "Rairo" "Wie uns von geschähter Seite mit-

getheilt wird, ift bie Ausstellung "Rairo" am Sonnabend ber Schauplat herausfordernder tichechischer Rundgebungen gegen Deutschland und bas Deutschthum überhaupt gewor= ben. Man follte fo etwas in ber hauptstadt bes Deutschen Reiches nicht für möglich halten, und boch trifft es gu. Tichechische Turner, Die gur Befichtigung Berlins und ber Gewerbe= Ausstellung hierher gefommen find, befanden fich in größerer Bahl "Rairo" und machten bort bie für fie höchst erfreuliche Entbedung, daß ber Rapellmeister ber in "Rairo" fpielen= ben egyptischen Militarmufiter ein Ticheche sei. Das gab auf beiben Sei= ten bie Beranlaffung bagu, ein groß= artiges tichechisches Verbrüberungs= fest bor ben Augen und wie gum Soh= ne ber anwesenden beutschen Besucher in's Wert gu fegen. Es follen nun gang wüfte Musschreitungen borge= tommen fein. Die eanptische Rabelle mußte national=tschechische, beutsch= feindliche Beifen aufspielen und Die tschechischen Turner fangen in heraus= forbernd lauter Weise ben Tert bagu. Der gange Borfall trug bas Gepräge einer beabsichtigten regelrech= ten Berhöhnung bes Deutschthums. Gin Biel wurde bem emporenben Treiben erft burch bas nachbrudliche Ginschreiten bes Direttors ber Musftellung "Rairo" gefest. Diefer Bor= fall zeigt im Rleinen, wie bie Un= magungen ber Berren Tichechen im= mer mehr gunehmen. Sie glauben bem beutschen Michel alles bieten zu bur= fen und ftellen sich in Bezug auf feinbliche Uebergriffe gegen bie Deutfchen ben Polen und Magharen wurbig an bie Seite."

Es ift ichabe, bag biefer Borfall erft jest, ba Bruber Bohm uns wieber verlaffen hat, befannt wirb. Daffelbe gilt von ber Beröffentlichung eines Briefes, ben bie "Boffifche Zeitung" bon ben Berliner Tichechen am 13. Auguft erhalten hat. In bem Schreiben, unterzeichnet 2. Srubh, beißt es:

"Die Gefellschaft, Die verschiedene gesellschaftliche Rlaffen repräsentirt, fommt nach Berlin mit bem Bemuftfein. baf fie bier freundliche und gaft= liche Aufnahme findet; sie ist ber Ueberzeugung, bag Rulturvölfer nur auf bem Felbe ber Arbeit, in ber ma= teriellen sowie geiftigen Schaffens= fraft und Thatiafeit ihre Riele finben und fuchen follen. Die Friebenspalme foll über ben Bölferschaften berrichen, nicht ber kleinliche Nationalitätenzant. Die kulturelle Arbeit ift ber Sieg, und barin hat Berlin Tüchtiges in feiner

Wie man fieht, haben bie Berren aus Prag fich beeilt, ben Wechfel protestiren gu laffen, ben ihre hiefigen Gaftfreun= de auf ihre Gesittung gezogen hatten. Wer Gelegenheit gehabt hat, bas tichechische Rulturvolt bei sich zu Hause fennen gu lernen, wirb baburch nicht überrascht worden sein.

Jollwächter in Rom.

Mit berber Rücksichtslofigkeit und in ftetem Rampfe mit ber Menschheit ber= fieht ber Zollwächter an ben Thoren Roms feinen Dienft. Rom erfreut fich. wie alle italienischen Städte, eines ausgeflügelten Oftroifnftems (Oftroi = von ben Ortsbehörden erhobene Eingangsabgabe) und eines Zolltarifs bon rund 150 Nummern. Die ftabti= fche Oftroigrenze, Die urfprünglich burch bie alte aurelianische Mauer ge= bilbet wurde, ift mit ber Ausbehnung bet Stadt weiter hinausgeschoben worden und umfaßt nach Norden, Diten und Guboften auch einen Theil bes Suburbium, im gangen einen Umfang von 32,6 Km., (etwa 20 Meilen). Die Guardia Daziara am alten Stadt= thor findet man feitdem nur noch an ben Thoren: Porta Maggiore, P. S. Giovanni, P. S. Sebaftiano, P. S. Paolo, B. Portuenfe, P. G. Pancra= gio und Porta Cavalleggeri; nach ben anbern Seiten find bie Bollwächter bis an ben Monte Mario, bie Tiber und ben Unio, und an die Florentiner Gi= fenbahnlinie vorgerüdt. Für ben Bauer, ber mit einem Rorb boll Ga= lat, einem Rafe ober einer Juhre Bein in bie Stadt tommt, bilden die finanziarii, wie die Bollwächter auch ge= nannt werden, eine höchst entbehrliche Berbitterung bes Dafeins, und einen sympathischen Ginbrud macht es auch gerabe auf ben Fremben nicht, wenn fie schnüffelnb um eine Heutarre her= umftreichen und mit ihrer Gifenftange hineinstochern, um sich zu überzeugen, ob darunter nicht noch ein anderer Ge= genstand verborgen sei, ber etwa einen höheren Eingangszoll zahlt als 1 Lira 10 Centesimi per Bentner. Aber es ift boch wieber ein Stud eigenartigen Le= bens, was fich ba im Schatten ber taufenbjährigen Stadtthore auf ben Finangwachen ununterbrochen abfpielt, ein buntes Genrebilb auf mertwürdi= gem hintergrund, bas immer wieber gemalt zu werben verbiente. Grabezu eine Sebenswürdigfeit, bie bem Rom= reisenden aber gewöhnlich entgeht, weil er zu lange schläft, bietet die Zollwache an Borta G. Giovanni Morgens bon 4 Uhr an. Dort munben bie Bia Ap= pia Ruova und die Bia Tusculana in bie Stadt, auf benen bie Beinfuhren aus bem Albanergebirge antommen.

Sie fahren meift in ber Racht weg, um bor Gintritt ber Tageshipe in Rom gu fein, und fammeln fich por bem Thore im erften Morgengrauen, auf bie Boll= abfertigung martenb. Da ift benn oft ber Blat und bie Strafe weithin mit ben ameirabrigen Rarren bebedt, bie mit ihrem bunt aufgeschirrten Pferbe und bem blau=roth bemalten eigen= thumlich geformten Schirmbach ben Rutscher einen fo malerischen Un= blid bieten. Die Glodden ber Pferbe flingen, die Spighunde, bie als unger= trennliche Begleiter jum "Caro ba bino" gehören, bellen burcheinanber, und bie Fuhrleute ichreien, fingen ober machen schnell noch ein Morra-Spiel, ehe die Reihe der Oftroi-Kontrolle an fie tommt. Da hat man noch einmal rechtes Bolfsleben por fich, wie man es immer feltener gu feben betommt, je weiter bie Mobernifirung und "Boli= girung" Roms porschreitet.

Beridroben.

In einem "Graufame Genüffe" be= titelten Buche fett Graf Leo N. Tolftoi feinen asteifich=buddhiftischen Rampf gegen bie moberne Gefellschaft und Rultur fort. Manches, was er 3. B. gegen bie Jagb fagt, ift nicht uneben, aber feine Warnung bor bem Wiber= stand gegen bas lebel führt boch zu wunderlichen Konfequengen. Da wird bas Eigenthum für einen unchriftlichen Begriff ertlärt; ba beift es: "Benn Rulus zu mir famen, um meine Rinber au töbten, fo fonnte ich nichts anberes thun, als ihnen begreiflich zu machen, bag bas boje ift und ihnen in feiner Weise Vortheil bringt. Ich würde es ihnen berftändlich machen, indem ich mich zugleich unterwerfen würde, um fo mehr, als ich fein Intereffe habe. gegen bie Bulus zu fampfen. Entwe= ber würden fie mich befiegen, und bann wären fie noch graufamer gegen meine Rinder, ober ich murbe fie besiegen. aber meine Rinber fonnten bann boch ichon am nächsten Tage unter schreckli= chen Qualen fterben. 3ch habe fein Intereffe, zu tämpfen, weil ich ficher= lich eine gute Handlung thue, indem ich mich unterwerfe, mahrend bas Re= fultat zweifelhaft ift, wenn ich Wiber= ftand leifte." Solche Lehren bentt man in Ufien und in Halbafien fich aus, und in Europa und hierzulande läßt man fie erfreulicherweise unbe= folat in Rücksicht barauf, bag man auf Die Guter ber Erbe und ber Rultur boch auch einigen Werth legt.

Lotalbericht.

Dr. Runo Maier todt.

Nach langem Leiben ift borgestern Abend in feiner Wohnung an Cottage Grove Abenue nahe 38. Strafe, nach welcher die Familie erft bor Rurgem bon Rr. 1112 63. Strafe umgezogen war, Dr. Runo Maier geftorben. Der Berblichene war erft 39 Nahre alt. aus Friedrichsburg in Württemberg gebürtig und hatte feit 10 Jahren in Chi= cago als Argt praftizirt. Er mar Mit= alied bes Freimaurerorbens, unter beffen Auspizien morgen Vormittag bas Leichenbegangniß ftattfindet.

Rurg und Reu.

* Timothn Crowlen, ber Lofomotivführer des am Dienstag unweit von North Evanston entgleisten Expreßzu= ges ber Northwestern=Bahn, ift heute Vormittag im St. Elifabeth=Hofpital feinen Berletungen erlegen. Der Bei= ger Frant Unberfon wird ebenfalls wohl fterben müffen.

* Der bisher in Dauphin Park wohnhafte 2B. S. Dir, welcher sich am letten Mittwoch in selbstmörberischer Absicht eine Schnittwunde am Halfe beibrachte und feine Pulsabern öffnete, ift im County=Hofpital gestorben, Gei= ne Leiche wurde nach der County=Mor= que gebracht, wofelbft geftern Nachmit= tag ber Coroner ben üblichen Inquest abgehalten hat.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Wenn Ihr für gute Bezahlung arbetsten wollt fragt nach in 281 Blue Istand Ave., 8–9 Uhr Morgens, oder 7–8 Uhr Abends. —121p Bertangt: 4. Sanb Bader. Stetiger sauberer Main, jofort, bei M. Jumid, 1013 Zefferson Str., poischen 101. und 102. Str. Rebmt Bubagh Avo. Car und elestr. Car jur 103. Str., geht westlich. Berlangt: Ein Uhrmacher auf Reparatur fofort, ein unverheiratheter Mann. Ar. 90 S. Paulina Str., nahe B. Madifon.

Berlangt: Guttler. 611, 31. Etr. Berlangt: Ein junger fräftiger Mann, im Sastoon zu belfen, ber feine Arbeit icheut und etwas bon ber Bar berstebt, 300 Blue Island Ave. Berlangt: Guter Beftenmacher. Ralfus, 181 Lin-

Berlangt: Junger Mann für Office und Lager. Mu deutsch und englisch lesen und ichreiben können. Katholif vorgezogen. Abr. G. 129 Abendpost. Berlangt: Männliches Arbeitsperfonal für irgend eine Arbeit, 15 R. Clark Str.

Berlangt: Gin guter Junge um Badermagen gu reiben und für fonftige Arbeit. 879 R. Galfteb

Berlangt: Gin Bader als lette Sand an Brob. 40 Canalport Abe. Berlangt: Ein junger Mann für Saloonarbeit. Otto Schimpff, 189 Randolph Str. Berlangt: Dritte Sand an Brod, 4308 State Str. Berlangt: Gin Junge in Brinting Office, welcher feben fann. 211 Cleveland Ave., Office. Berlangt: Gin Mann ober guter Junge, ber mit Pferden umzugehen berfieht. 47 B. Rorth Ave. Berangt: Starter Junge, ber icon in einer Ba-derei gefchafft bat. 428, 26. Str.

Berlangt: Jemand, welcher gut berfiebt Sauer-fraut einzumachen. Wolff & Sons, Bidel Factorn, ageniber ber Polizei-Station an Desplaines Str., Beftiette.

Berlangt: Der 3. Mann jum Stat. Schweinigel Stat Riub, 1156 Milwaufee Abe. 4jeplm Berflangt: Gute Leute um Orders ju nehmen, Dauerithe gunftige Stellung, Bezahlung wöchentlich, Borzufprechen bom 8-9 Uhr Borm. 1416 R. Cla.?

Berkongt: Junge, 16-17 Jahre alt. 5702 Ada. Str., Ginglewood. Bertlangt: 15jabriger Junge, fich im Gauje nühlich ju machen. 395 Carrabee Str., eine Treppe. 3ipim Berlangt: Gin tichtiger Maffeux in Mabjens Ins hieute, Schillergebande, 9. Stod. mofrja Berlangt: Farmatbeiter und Arbeiter für Sage-miblen. In Rob' Sabor Agency, 33 Martet Str., wen. Afep, Im

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Junger Butcher. 85 Biffell Str. Berlangt: Gin Treiber, ber beutich und englifd 224 Clinton Str., 3. Floor. An ber Weft enber borgezogen. Berlangt: Junger beuticher eingewanderter Sterige Beichäftigung. a. Sanne, 27g Etr. Rebmt Jadion Bart Car. Berlangt: Gin unberheiraffeter Mann für Pferbe. 548 B. Mabifon St Berlangt: Geschirrmascher. \$10 per Monat und Board. 596 S. Halfteb Str., Reftaurant. Berlangt: Gin Junge. Mautner Bros., 167 Ba:

Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine hausarbeit, fleine Familie. 1926 George Abe., nabe Lafe Shore Drive, Lafe Biew. —bi Berlangt: Meltere Frau, welche ein gutes beim ucht. 2952 Wallace Gtr. Berlangt: Gine altere Frau für fleinen Saushalt gegen ein gutes heim. Abreffe O 358 Abendpoft. Berlangt: Schrupp-Frau. 203 C. Cfart Str. Berlangt: Für fofort, ein Rinbermadden (14 bis 15 Jahre) für ein Rinb. 4140 Grand Blob., 1. Flat. Berlangt: Gin gutes beutides ftartes Mabden für

Berlangt: Gin gutes Madden, welches alle Saus: arbeit verfteht. 190 2B. 22. Place. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. 12 Carl Str., Bells Str. Car. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 253 M. 12. Str. Berlangt: Gine beutsche, altliche alleinstebenbe Frau fur leichte Sausarbeit. Dl. Wighe, 54 Saftings

Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit." 516 Berlangt: Erfahrene Röchin für größeren Saus dalt. Guter Lohn, Zeugnisse verlangt. T zwischen 11 und 12 Uhr. 3328 Michigan Ave. Berlangt: Gin junges beutiches Madden für ge-

Berlangt: Mabden für Sausarbeit in fleiner Sa nilie. 888 Walnut Str., 2. Flat Berlangt: Gin Mabchen von 14-15 Jahren, leichte

Berlangt: Gutes Mabden für leichte Sausarbelt. Man fpreche von Sonntag, 1511 Cafbale Abe., 2. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 163 Come Str., oberfter Stod. Berlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sausar beit. 561 Cleveland Abe. Berlangt: Gin tuchtiges Mabden für fleine Fa-tilie. 5312 Indiana Ube., 3. Floor.

Berlangt: Biele Mabden für Sausarbeit. Guter John. 425 Milwaufee Ave. Berlangt: Madchen für Sausarbeit. Referengen erlangt. 179 Bells Str., I Treppe. Berlangt: Madden und Frauen finden immer Ar-beit. Saushälterin für Country, Gutes Seim. 13 R. Clart Str. Berlangt: Gine Frau in mittleren Jahren für eichte Sausarbeit. 211 2B. Divifion Str. Berlangt: Mädchen ober junge Wittwe als Saus-palterin. 599 Wells Str.

Berlangt: Mabden ober Frau für Ruchenarbeit 73 B. Late Str. Berlangt: Ein nettes Mädchen für Qausarbeit. 1864 R. Lincoln Str., Ravenswood. fame Berlangt: Madden für Boarbinghaus. 1120 Dit:

Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Haus-arbeit. 1134 Milwaufee Ave. Berlangt :Junges Madchen bon 16 Jahren, ches im Saufe behilflich fein tann, auch eine Frau jum Bafchen und bugeln. 3757 Wabafh Ave. Berlangt: Ein gutes ftarfes Mädchen für ge-wöhnliche Hausarbeit. 16 S. Mah Str.

Berlangt: Orbentliches Dabchen für hausarbeit. Berlangt: Ein gutes bentiches Mabchen für all: gemeine Bausarbeit. 3603 G. Balfteb Str Berlangt: Gin gutes ftartes beutiches Mabchen für

allgemeine Sausarbeit. Rachzufragen 984 R. Sal-fted Str., Ede Webster Abe. Bertangt: Gin ftartes Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Dug Referenzen haben. 321 Bebfter Berlangt: Mabden für gewöhnliche hausarbeit. Guter Lohn. Radgufragen Camftag und Conntag.

3612 Burling Str., nahe Belben Mbe. Berlangt: Ein gutes Mabchen für Saus= und Ritchenarbeit. 1518 Bolfram Str., nabe R. Salfted Str. und Diverfen Ave. Berlangt: Dienstmädchen für Familie ohne Rin-ber. 282 W. 12. Str., oben. ffa Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für Saus-arbeit. 1328 Montana Str., oben, 2. Flat. ffa Berlangt: Deutsches tatholisches Madchen für ges wöhnliche hausarbeit. 272 hubfon Abe. fime Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausar. peit. 298 Belben Abe. ffa Berlangt: Junges Mabden für gewöhnliche Sauss arbeit. 1198 Ditwautee Abe. ffa Berlangt: Gin beutiches Rinbermabden. 403 Bos men Ave., Gubfeite.

Berlangt Gin Dabchen für gewöhnliche Sausars beit. 3623 Bernon Abe. Berlangt Gin Madden für gewöhnliche Rüchenar-beit. 3427 S. Bart Ave. Perlangt: Erfahrenes Madden für allgeme Housarbeit. Guter Lohn. 2382 Kenntore Abe. Rebmt Evanston Electric Car bis Bryn Mawr Ave. Salbes Fabrgeld bergütet.

Berlangt: Ein reinliches arbeitfames Mabchen für Mgemeine Sausarbeit. 255 Michigan Ave. ffa Berlangt: Röchin und Möden für Dausarbelt. Bobn \$3.50-\$6. 599 Bells Str. Blag, Im Berlangt: Röchinnen, Madchen für Gausarbeit und zweite Arbeit, Saushälterlinnen, eingewanders te Mädsche erhalten lofort gute Stellung bei dos bem Lohn in feinen Privatfamilien durch das deuts

fche und fandinabifche Stellenbermittlungebu 599 Wells Str. 18a Mädchen finden gute Stellen bei hobem Lohn. Mrs. Elfelt, 2529 Wabash Ave. Frifch eingewanserte sofort untergebracht. 15ap, 1 Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen und eins gewanderteMadchen für die bestein Plage in den fein-ften Familien an ver Sibseite, bei boben Lobu. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Röchinnen, Mäbchen für Sausarbeit und zweite Arbeit. Kindermäden ethalten fofort gute Stellen mit bobem Lobn in den feinsten Privat-Familien der Nord- und Sülbeite durch das Erfte beutsche Bermittlungs-Institut, 545 R. Clarf Str., rüber 605. Conntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Erfahrener Farber und Reiniger fucht fofort Stellung. Abreffe G 125 Abendpoft. famo Gefucht: Roce, Bartenber, Bairer, Borter, Butscher, Baker und irgend welche Arbeiter toftenlos gu begieben burch ben Berein Beritas, 15 R. Clark Gefucht: Gin Wittwer fucht Stelle als Janitor. Offerten B. C. 76 Abendpoft. Gefucht: Ein Tinner, ber feine Arbeit verfieht und mehrere Jabre in Harbmare gearbeitet bat, fncht unter bescheibenen Ansprüchen Arbeit. 400 C. Rorth Abe.

Gefucht: Ein frifch eingewanderter nordbeutider Junge jucht irgendwelche Beichaftigung, 958 Ogben Abe., im Store. fla Befucht: Ein junger Mann mit guter Erfahrung fucht Stelle als Baderwagentreiber. Abr. O. 250 fra

Befucht: Ein junger Mann fucht Befcaftigung als Rurichner. Auguft Rnop, 522 2B. Chicago Ave. fria Bu bertaufen: Reue gutgebenbe Baderei. 872 28. Dfia Gefucht: Gueter felbstiftanbiger Cotebader fucht bauetrude Arbeit. Abr. D. 363 Abendpoft, bff

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen ufter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Stelle als haushälterin von respettabler Frau mit fleinem Madonn, stetige Arbeit, ebrlich und zuberläfig, bei respettablem heren oder Bater und Sohn. 302 E. Rorth Abe., Flat 2. Gejucht: Anftanbige Frau mittleren Alters fucht Stelle als Saushälterin. 16 Mlasta Str., nabe

Stellungen fuchen: Frauen.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Deutiche Frau fucht Arbeit im Sotel erfte Rlaffe, Schruppen, Offerten bitte Abendpoft bis Befucht: Gebilbete bentiche Frau municht Stelle als Sausbalterin ober fonftige Befcaftigung. Die ferten bitte bis Montag in ber Abendpoft nieberguslegen unter & R. 18.

Gefucht: Gute Schneiberin wünfct Befchaftigung in Familien. \$1 per Tag. Abr. D. 349 Abendpoft. Befucht: Tuchtige fubbeutiche Rochin fucht Stelle befferem Saufe. Abr. D. 347 ASendpoft. Gefucht: Alleinstehenbe Frau in gesehtem Alter fucht Stelle jum Saushalten. 540 Late Str., Bajes ment, beim Union Part.

Gesucht: Eine alleinftehende deutsche Frau in mitt: eren Jahren such Stelle als Haushalterin. 450 Southport Ave., hinten. Befucht: Gine Frau mit Rind fucht Stelle als Sohn. 1121 R. Galfteb Str. Befucht: Gine nette junge Frau fucht Stelle als Saushalterin. 545 R. Clark Str.

Gefucht: Gin beutiches Mabchen fucht Stelle far Sausarbeit. 6832 Centre Ave. Gefucht: Gine fübbeutiche Frau mittleren Alters, nit 8 Jahre altem Mädchen, wünscht Stelle als gaushälterin. Kann auch Bäckerei oder Grocerhstockerschen. Zu erfragen (24 S. Sangamon Str., Er Gefucht: Mehrere beutiche Dienstmäden fucher Stellen. 573 Larrabee Str.

Gesucht: Eine Bittfrau mit 4 Kindern sucht so-fort Familienwösche ins Saus ju nehmen. Auch werben Scheuerplage angenommen. 204 R. Desplat-nes Str., im hinterbaus. Gefucht: Gine junge Frau wünscht Baschplate in und außer bem hause. 262 B. Chicago Abe. Gesucht: Junges beutsches Madchen sucht Stelle ur allgemeine Sausarbeit. Raberes 324 B. Bolf

Gefucht: Frau fucht Arbeit jum Bafden und Bus geln, auch Reinmachen und nimmt Bafche ins Befucht: Gin alteres beutides Dabden, erfahrer in jeder Sausarbeit und im Raben, fi als Saushälterin, M. D. 34 Abendpoft. Bejucht: Gine alleinftebeude Berfon, tuchtig im Rochen und Raben, fucht Stelle als Saushalterin. 94 Clubourn Abe. Befucht: Beubte Coneiberin empfiehlt fic. 342 Bafche 30c bas Dugend, Arbeit jur Buftieden-beit garaneirt. 953 Elpbourn Abe. Alaa. In

Bu vermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Flats -150 Center Abe., 6 Zimmer, mobern. 338 und 332 B. Congreß Str., 6 Zimmer, mobern. 189 Center Ave., 7 Jimmer, modern. 977 Caundale Abe., 6 Jimmer, modern. 123 R. Lincofn Str., 5 Jimmer. B. L. Brent & Co., 84 Washington Str.

Bu bermietben: Store, Bafement und Stall Gute Lage für jübisches Barrelhaus, 577 Lincoln Ab nahe Cable Station.

Bu bermiethen: \$15 gang neue 5 Zimmer Flats, Bafement, Bodenraum, Bad, Gas, Ramine, Por-gellanfpind. Rachzufragen Sonntags. 1040 Diverfeb Abe.

Bu bermiethen: Store und Wohnung, für Delte teffen= oder Grocerpftore, oder für Restaurant. g per Monat, wenn gleich genommen. Nothwendig Rachbarichaft. 635 A. Clark Str. Bu bermiethen: Store mit Bohnung, Bafement und Badofen, febr billig, in ausgezeichneter Lage, an einen tichtigen Bader. Seltene Gelegenheit. Abr. D. 348 Abendpoft.

Bu bermiethen: Wohnung bon 4 Bimmern, \$7

bermiethen: Lafe Biew elegantes Brid Ed-6 Aimmer, Pab, Furnace, Launbry, Gas, Belenchtung, Ede Balmoraf u. Paulina Str., Summerbale Debot und Clarf Str. eleftrifcher Bu bermiethen: Eine gute Geschäftsede. 826 B. Rorth Abe. Zu erfragen bei John Raitens, 717 K. Western Abe.

Bu bermiethen: 3 große belle Bimmer \$5. Guter ebenberbiench für einen Bhitemafher. 2615 Gifth Bu bermiethen: Ede Boron und R. Baulina Str., fleiner Stor mit Mohnung, paffenbe Lage für Fletsichergefchaft. Bu erfragen bei E. Will, 155 Dapton Str.

Bu bermiethen: 4 Bimmer Saus und Stall. 918 Bu bermiethen: Store mit Bohnung, Basement Stall, paffend für einen Butcher. 3178 R. Salfte Ru bermiethen: Store im Gangen ober getheil

mit Eingang von zwei Straßen. 152 North Ave., und 300 Clybourn Ave. Rachzufragen Zimmer 507, 172 E. Washington Str. sbb* und 300 Cipbourn Abe. Rachgui 172 G. Bafbington Str. Bu bermiethen: Store und Wohnung, Gute Rach barichaft für irgent ein Geschäft. 168 Sudion Abe. Replu

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Möblirte Zimmer mit ober ohne Board. 86 Evergreen Ave., Bider Bart. Bu bermietben: Schones Frontzimmer an herri ober Dame, mit ober ohne Board. 197 G. Rorth Abe Ju bermiethen: Möblirtes Zimmer an zwei hers ren, mit ober ohne Board. 157 Dapton Str. Zu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer mit Clo-set und Bad, nabe Lincoln Bart. 581 Sedgwid Str., 2. Hiat. Zu bermiethen: Hibigs möblirtes Frontzimmer, gegenüber Lincoln Bart, billig. 737 Wells Str.

Bu bermiethen: 2 möblirte Zimmer an einen anständigen Geren bei jubifder Familie, 653 B. Chis cago Abe. Berlangt: 2 Roomers bei beutscher Bittme. 112 Gigb Str.

Berlangt: Gin ordentlicher Mann in Board. 20 Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer, paffend für 2 gerren, bei Wittine. 179 Superior Str., nabe Bells Str., I Treppe.

Bu bermiethen: 2 möblirte, icone, warme Bimmer für ben Winter, mit ober ohne Roft, billig. 88 G. huron Str., oben. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, feparater Gingang, für herrn ober Dame. 365 Tahlor Str.

Berlangt: Gin anftandiger Roomer bei Bittwe. 318 Babanfia Abe. Bu bermiethen: Front-Bettzimmer für altern Geren bei einer altern Frau. 5325 State Str. Bu bermiethen: Schlafzimmer, billig. 203 Blue

Bu bermiethen: Selles möblirtes Bimmer. 10 Connors Str., Ede Subfon, nabe Siegel. Berfangt Gin ober amei anftanbige Gerren mit ober ohne Boarb. 292 Cleveland Abe. Berlangt: Boarber. 149 E. Rorth Abe. Bu bermiethen: 2 icone helle Frontzimmer, bubich möblirt, für 2 ober 4 herren, billig. 692 Larrabee Str., Gde Barfielb,

Bu bermiethen: Grobes möblirtes Frontzimmer an gwot Sercen ober Danten, mit ober obne Boarde, ficones Sismuer, für einen freigen Boarder. \$4 per Boche. Bobbentigung, 462 Bells Str. bia Berlangt: Roomer. Schones Bimmer. 195 Cip-bourn Abe., 3. Flat.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bagen, Buggies u. Gefchirs re. Die größte Auswahl in Chicago. Hun-berte von neuen und gebrauchten Magen und Bug-gies von allen Sorten, in Burstichfeit Alles was Räder hat, und uniere Preise sind nicht zu bieten. Thiel & Ebrhardt, 395 Madash Ave. 12ag, Im Junger Mann, Israelit, wünscht möblirtes gin ner. Abr. G. 121 Abendpoft. Grobe Ausmahl fprechenber Babageien, alle Sor-ten Singvögel, Golbfiiche, Aquarten, Rafige, Bogels-futter, Billigft Breife. Atlantic & Pacific Birb Store, 197 D. Mabifon Str. 30mg* Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer, 1\$ bie Boche. 30 Temple Str., nahe Milwaufee und Chi-ago Abe. Bu miethen gesucht: Gin alterer Mann sucht bet finderlofen Leuten in guter Rachbarichaft Wohnung und Roft. Abr. S. 31 Abendpost. Bu miethen gefucht: 3 ober 4 Fimmer an ber Rorbfeite. Abr. D. 361 Abendpoft. 36r tonnt alle Arben Rahmaschinen taufen ju Mbglefalepreifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue filberglatite Singer 110, Sigd Arm \$12, neue Bilfon \$10. Sprecht bor, ebe 3br tauft. Bu miethen gefucht: Rorblich von Rerth Abe., bon einem herrn I bis 3 unmöblirte Bimmer. Abr. B. 257 Abendpoft.

Bu miethen gefucht: Rfeiner Saloon mit Reftau-rant ober für Store paffenb. Abr. brieflich an Schulze, 391 B. Chicago Abe.

Stellungen fuchen: Cheleute. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Bu miethen gesucht: Store mit Bohnung und Stall, baffend für Butder und Grocery. Abreffe nebft Breis Dr. 3., 401 R. California Cod. Ein finderlofes Chebaar fucht hausarbeit; Daun fann mit Pferben augeben und melten. ID G. Grie Str., Ede Frantlin, an ber Alley.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefdaftsgelegenheiten.

Bu berfaufen: Grocerb und Saloon, 627 2B. Chis

Bu berfaufen: Guter Grocery- und Delifateffen-itore. Zu erfragen Sonntag. 1117 Brightwood, na: : Southport Abe.

Bu bertaufen: Grocerb, Pferd und Wagen, que er Stod und Figiures, wegen Abreise nach Deutsch-and. Abr. O. 346 Abendpoft.

Bu berfaufen: Billig, Baderei, 2 Magen ferbe. Gute Bholefale und Retail=Route.

Bu berfaufen: Rrantheitsbalber eine Glipper-Fa brit, billig. Ubr. G. 123 Abendpoft. jm

Bu vertaufen: Gin gutgebendes Grocern-Gefcaft, trantheit halber. Abreffe & 29 Abendpoft.

Bu faufen gefucht: Rleine Grocery für Baar. Abr.

Bu verkaufen: 4 Rannen Mildroute nabe Lin vin Ave. Rachzufragen 953 Lincoln Abe. —b

Bu berfaufen: Gutgehenber Saloon. Raberes 15

Bu taufen gefucht: Gine gute Abendpoft-Route 200 350 bis 400 Abonnenten. T. B. 148 Abendpoft.

3 obn Rlein, 148 RaSalle Str., fauft, per

Bu bertaufen ober ju bertaufden gegen Grund

3u berkaufen: 10 Zimmer Privat-Boardinghaus. 3in berkaufen: 10 Zimmer Privat-Boardinghaus.

Bu bertaufen: Gin gutes Restaurant, billig. 285

Ju verlaufen: Edjaloon, verbunden mit Boardingsjaus und Sommergarten. Berfauft 75-80 Barrel mongtlich, Naheres bei der South Chicago Brewing fria

Bu vertaufen: Milchgefcaft und Delifateffen bandlung. Wor. D. 357 Abendpoft. 2fep, In

Bu berfaufen: Gutgebender Sulvon, febr billig. 1990 Rimball Moe. 1feplio

Bu bertaufen ober gu vermiethen: Gde fur Marset ober Calson, 1612 Barry Abe. bmbffa

3u verkanfen: Radereis und Candoffore an ber lordieite, 15 Jahre bestehend, \$16 Miethe, verkaufe itr \$150. Louis Albert, Zimmer 10, 80 Darborn

Raufe- und Bertaufe-Ungebote.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu verkaufen: Ein gutes beutsche Jagdgewehr, sowie Kanarienvögel und feine hängohr-Kaninden, 21. 30st lange und 5 Zost breite Ohren. 773 R. hal-

Store-Ginrichtungen jeber Art für Grocerps, De

itatestens, Zigarrens und Härbereistores, sowi Wallcases, Lob und offene Wagen; spottbillig Brößte Auswahl. 908 A. Halsted Str.

Birtures! Birtures! Birtures!

Bu perfaufen: Auf leichte Abzahlung, eine boll-

Bu berkaufen: Möbel, 5 Zimmer-Einrichtung, ets ferne Bettstelle, Restaurant-Einrichtung, einzeln oder im Ganzen, billig. 721 Larrabee Etr. sins

Bu vertaufen: Wegen Abreise von Chicago fofort in fast neues Bettzimmer-Set, Rüchenofen, Tisch, aft neue Rahmaschine und Berschiebenes. 224 Mos-

Bu bertaufen: Dining-Room Set, Betten, Rinbers magen etc.; wegen Beggugs. 73 Grant Place.

Bu bertaufen: Bollftanbige Sauseinrichtung bon 6 3:numern, gang neu. 656 Augufta Str. bffa

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c.

28 3u berfaufen: Ein Team an ber S. Bas ter Str. Bu erfragen 135, 24. Blace.

3u ver faufen: 4 Jahre altes Pferb, Grau-ichimmel, Mahre billig. 1391 Taplor Str.

3u bertaufen: Aferb, gut für Expreffing.

Muß berfaufen: Billig, Ausmahl bon ? guten Road-Mahren. 46 B. Dibifion Str.

Buggh, \$25. 967 Clybourn Abe.

Bu berfaufen: 2 Bferbe, billig. 3535 6.

3u bertaufen: Gin ichnelles Aferb, ein anderes 7 Jahre att, guter Laufer. 116 E. Rorth Abe.

3u bertaufen: Billig, Carload Gefcafts. und Rutichenpferbe. 707 R. Lincoln Str.

3u verfaufen: Gin gutes Arbeitspferd und 1 Bong. 357 Larrabee Str.

Bu vertaufen: Gine Milchziege ober vertaufche Arbeitspferb. 27 Dapton Str.

Bu berfaufen: Junge Bernhardiner Sunde. 115

Bu berfaufen: Frifche Rub mit Ralb ober ber-taufche für trodene. 1198 Clybourn Abe.

Sebr billig ju vertaufen: Schones Top-Buggy, beppeltes Beichirr mit Bole, nebft Bagen. 554 Didfon Str.

Muß verfaufen: Pillig, fleinen Delivern Ba-gen 4 Single harneffes, 2 billige Pferde. 975 Mil-wautce Abe.

Bu berfaufen: Gute Mildfub, billig. 1629 Afhland Abe., nabe Sunnyfibe, Rabensmood.

Bu berfaufen: Billig, icone Bernhardiner Bups pies. 4611 Maribfield Abe.

Bu verfaufen: Gin gutes Lebertop:Buggh. 225 2B. Divifion Str.

Bicycles, Rahmafdinen 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.)

hamf Str., Sinterhaus.

Bu verfaufen: Gute Reftauration, wegen billig. Naberes bei G. Lehmann, 609 S.

. Flat.

eigenthum, guter Saloon und Boardinghaus. B Tundschaft in Rachbarschaft, 4824 Wentworth Ave

Gelb zu verleihen auf Möbel, Bianos, Pferde, Wagen u. f. w. Kleine Anleiben Rleine Antevoen bon 320 bis 400 unfere Spezialität. Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn die Anleihe machen, sondern lassen beise Incen Beite

Wir haben das
größte de utsche Geschäft
in der Stadt
Alle guten ehrlichen Deutschen, kommt zu uns wenn
Ihr Geld borgen wollt. Ihr werbet es zu Eurem
Bortheil sinden bei mir vorzuhrrechen, ebe Ihr
anderweitig bingebt. Die sicherste und zuverlässigste
Bedienung zugesichert.

10apli

Bu berfaufen: Confectionerbs, Zigarrens, Tabats ind Rotions. Store, mit guter Soba Fountain, bit-ig, wegen anderer Gefcafte. 344 Clybourn Ave. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. Saushaltungsgegenstände, Bianos, Pferde, Wagen, fowie Lagerhausscheine, zu fehr niedrigen Raten, auf irgend eine gewünschte Zeitbauer. Ein belies Bu verkaufen: Gute Baderei, Zigarren= und Tastaftore. 407 B. Rorth Abe. rudgezahlt und baburch bie Binfen

> Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

oder Sahmarket Theater Gebäude, 161 B. Madison Str., Zim:ner 14. 1lap* Bu berfaufen ober bertauiden: Gin guter Rotbseite Grocerbftore. Ubreffe B. C. 378 Abendpoft. Benn 3bn Gelb gu feihen manicht oan Co. Geld gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,000, gu

Beld gelieben in Beträgen ben \$25 bis \$10,000, 3u in niedrigiten Raten. Brompte Bedienung, ohne ffentlichfeit und mit bem Borrecht, daß Euer genthum in Eurem Befig verbleibt. Fibelith Wortgage Loan Co., 3n forporirt.

94 Bafbington Etr., erfter Flur, 3wifchen Clark und Learborn.

3u verfaufen: Gute Candy-Route, Pferd und Bagen. 253 B. Divifion Str. fimo ober: 351, 63. Str., Englewoob. \$175 tauft gutgelegenen Grocerpftore, billig fürs Doppelte. Rommt fofort. 358 Fulton Str. ffa

ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. Bogu nach ber Sübfeite geben, wenn Ihr billiges Gelv haben fonnt auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen, Lagechaus-scheine, von der North wecht vern Mortgage

ago Abe., über Schroeders Drugstore, Jimmer 3. Offen bis 6 Uhr Abends. Nehmt Elevator. Geld Bu berfaufen: Reue gutgebenbe Baderei. 872 B. ve. Billige Raten. Deutsche, nebmt Rotig biervon.— In den letten 10 Jahren hatten wir die grönte Loan Office in Milwaukee. Diese gab uns Gelegen=

Geld zu berleiben auf Dobel. Bianos und fouftige

gute Siderheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Behands lung. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lafe Bicio. 16majt Belb ju berleiben ju 5 Projent Zinfen. L. F. Ulrich, Grundeigenthums: und Geichaftsmafter. gimmer 712, 95-97 S. Clark Str., Ede Wajbing-ton Str.

Su vertaufen: Foiner Candys, Stationerts und Zigarten-Store, füglich \$18-\$20 Ginnahmen; gebe nach Florida, Raberes Zimmer 10, 80 Dearborn Str. Beld gu berleiben auf Mobel zu niedrigften Raten. — 406 At : wood Gebaube, Clart und Madison Str. 31ag.1

Ju verfaufen: Ein gutes Bootbinghaus, \$40 wö-entliche Einnachme. Zu erfragen 61 Burting Str., . Flat. Beld an verleiben auf Chicago Grundeigenthum, gu den billigsten Zinsen, bei Sattler & Stave Zimmer 212 Roanose Gebäude; Südost:Ede LaSalle und Madison Str., Chicago. Zinsm

> Berfonliches. (Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas Wort.) Die McDowell frang. Rleiber-Bufchneibe-Atademie. Rew Port und Chicago.

Bu bertaufen: Amerifanifche Sprechmaschine für \$35, werth \$90. 667 S. Salfteb Str. Die größte und befte Schule für Rleibermachen Die berühmte McDowell Barment Drafting Das

chine hat aufs Reuc ihre Ueberlegenheit über alle inderen Methoden des Kleider-Zuschneidens bewies en und erhielt die einzige goldene Medaille und ichfte Anerfennung auf der Mid Binter Fair, Can Fixtures! Fixtures! Fixtures! horvers, wie pat. Eisdoges, Marmor-Counters, Butter-Eischchie, Bink, Selvings, Counters, Ecales, Rafsfeemüblen, Kannen, Sebewafes, Ballafes etc., so wie neue Counters und Selvings, nur 3% per Juh. Rauft Eure Fixtures an der richtigen Cucke. Fred. Bender, 1624—1626—1638—1630 Abdahf Mec. Größtes und billigftes Geschäft in Chicago. Franzisto, 1894. In jeder Hinsicht das Neueste, allem voraus. In Berbindung mit unserer Zuschneideschule, wo wir nach jedweder Wode lehren, haben wir ine Rah- und Finishing:Schule, in welcher Damen ede Einzelheit der Aleidermacherkunft bom Gin-äbeln der Radel bis zur Herstellung eines wollftanigen Rleibes, Beften, Drapiren, Bufammen: vie Pidige worden vejorgt. Ladellofe Mufter nach Mat glidge worden beforgt. Ladellofe Mufter nach Mat geschnitten. Sprecht vor ober last Euch ein Mobebuch und Zirkulare gratis zuschiern. The McDowell Co., 78 State Str., Ebicago, Ja. 5. und 6. Stodwert, gegenüber Maribal Fields. mmsa* tändige Sauseinrichtung bon 4 Zimmern. Conntags ju fprechen. 355 E. Rorth Ave.

Aleganbers GebeimboligeisAgentur, 33 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfabrung auf privatem Bege, unters such in Ale ungludichen Familienwerdlichtife, Ebekandsfälle u. f. w. und sammelt Beweise. Diebftäble, Käubereien und Schwindelein werden unterjucht und bie Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Ansfrücke auf Schabenecht für Beelekungen, Unglüdsställe u. h.gl. mit Erfolg gestend gemacht. Freier Rath in Rechtsfachen. Wir find die einzige beutiche Pastigiet Beginnerfur in Chicago. Conntags offen bis 12 lizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags. 22m4

Achtung, Rurbeffen! Der Aurhessische Unterftigungs-Berein sadet jes ben Aurhessen zu seiner am 1. und 3. Sonntag im Monat in Jungs halle, 106 G. Randolph Str., stattfindenden Beriammlung ein. Alle Kurbeffen können gegen ein Gintrittägeld von \$1.00 bem Bers ein heitzeten. Rögere in ber Pereinshalle oder beim Gefretar Joe Mba, 125 Cheffield Abe

Löhne, Roten, Miethen und schlechte Schulden alser Art sofort folieftirt; schlechte Miether hinaussgesetzt; seine Bezahlung odne Erfolg; alle Holle werden brompt besongt; offen bis 6 Uhr Ubends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch und deutsch geprochen. Enwischen Erfelt Automalbant, 76–78 Fifth Abe., Jimmer 8, Otto Rees, Konstable, E. Arnold, Rechtsanwalt.

buhr wenn exfolglos. Often dis 6 ubr Avens ims Sonntos dis 12 Uhr Mittags. Deutich und Eng-lich gesprochen. 14mlj Pureau of Law and Collection, Jimmer 15, 167—169 Washington Str., nabe 5. Ave. W. H. Doung Abbotat, Frin Schmitt, Conkable.

Getragene herrenfleiber spottbillig zu verkaufen. Anzüge, Ueberzieber, Sofen. Geichäftsftunden täglich ben 8-6 Uhr. Sountags von 9-12 Uhr. French Steam Dhe Borts, 110 Monroe Str., Columbia

Löhne fonell follettirt, Gerichtstoften borgeftredt, alle Rechtsgeschäfte prompt beforgt. 2aplj 134 Baibington €tr., Bimmer 417. Rleiber gereinigt, gefärbt und reparirt. Angüge \$1, Hofen 40 Cents, Dreffes \$1. French Steam Die Borts, 110 Monroe Str. (Columbia Theater.) Ibag, Im

B. M. Romm gurud, alles in Ordnung. E. C. Mrs. Margreth wohnt 642 Milwaufee Ave. 200,1m

Beirathsgefuche. (Jebe Angeige unter biefer Rubrit toftet für e einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

Seiratbsgefuch: Ein frebfamer foliber Mann, 34 3abre alt, in guter Stellung, wünscht mit einem bauslich gefinnten Madden ober jungen Bitime bestannt zu werben. Bwed: heitath. Geft. Offerten erbeten unter G. 33 Abendpoft.

Beirathsgesuch: Eine hausliche anftanbige Dame, ber es an herrenbefanutichaft fehlt, wunicht bi Befanntichaft eines alteren foliben und ehrenhaften Berrn zu machen. Rur ernftgemeinte Offerten erbe-ten anter D. 364 Abendpoft.

Beirathsgefuch: Ein Wittwer von 37 Jahren mit Bernigen fucht die Belanntichaft eines deutschen fas-tholischen Räddens wen 25 bis 30 Jahren mit etwas Bernigen; alleinstehende Wittwe nicht ausgeschloften. Bermogen; auernnepenve : Ubr. D. 360. Abendpaft.

Seirathsgeluch: Junger gebilbeter Beschäftsmann, 27 Jahre alt, ebangelisch, mit Bermögen von \$5000, Mittinhaber eines guten Geichklits, aus charaftervoller Familie, wünfch sich wit einer bermögenben Dame zu verheirathen. Briefe mit eingehender Dartegung ber Berhältniffe werden unbedingt bertraulich behanbelt. Agenten verbeten. Abr. D. geld, 333 Milwautee Abe.

Gefcaftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Wort.)

Berfangt: Junger Mann, fofort, als Bartner ober Gefchäftsführer, mit \$250-\$300. Suchenber hut zwei Beichafte. Raberes bei Freb. Moeller, 1946 Mils waufee Abe. Berlangt: Bartner mit \$1000 Rapital. Ruft guter Majdbnift fein. Bewigftens 30 Jahre alt, Cuten Ginfammen gefichere. Abe. D. 365 Ebendooft.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bes Bort.)

Farmlanb! - Farmlanb! Sartholaland!

45,000 Ader gutes fruchtbares Malbland, gelegent Marathon County, Wisconfin, 15,000 naer gutes truchtbares Walbland, gelegen in bem berühmten Macrathon County, Wisconfin, einem ber besten Counties bes Staates.
Der Preis ber Ländereien ift von \$3.75 bis \$8.00 bet Alder, Bebingungen: Ein Biertel Baar, Rest in 7 jabrlichen Abzahlungen ober früher. Defigitiel in berteft.
Wer gesonnen ift auf's Land zu gehen soffer in

gefonnen ift auf's Land ju geben, follte jest inas urvar magen tann, wordur man im Frühs der gleich järn und pflanzen fann. Die Wise, Balko Land Co. von Baufan, Miss onfin, welche diefes Land So. von Baufan, Miss onfin, welche diefes Land zum Berkanl welchet ichon über zwonzig Jadre, und das ichon in über 2000 Farmer Land verlauft! es tann vaher im Icher Der von diefer Niems fauft in ise

teber, der von dieser Firma kant, in jeder die auf reelle und ehrliche Bedienung rechnen, somfin sie ein großer Staat, in dem es sichten der auch sehr gute Ländereien gibt. Es siehte aber ein Jeder zuvor alle mögliche kustunft affen, ebe er sein Geld verreite. Vanflunft und freie Ausfunft und freie Ausfunft und freie Ausfunft austuntt über die Boribeile, hiltsquellen, Lage, Bevölfteung, Waffer, Bobenbeschaftenbeit, Klina, induftrielle Berbaltniffe, Schulen und Riechen. Ehicago Aveiga-Office: Im zweiten Stock Art. 142 E. North Une, Ede Davton Err. und Elwbourn Abe. Geichäftskunden des Montags, Dienftags und Mittwocks, den 2 Uhr Rachmittags die Ubst.

Abends. Ubreffe: 3. Q. Rochler, 142 E. Rorth Ave., Chicago, 3fl. 27ag, bfdi, lux

Rlarer Titel, Freibillets um an irgend einem Tage

Ettel, getrebau-binausgufabren. C. J. Billiams, \$20 218 LaSalle Str., Zimmer 500, \$20 24ag,mmfg,1m Bu berfaufen: Gin Gub Evanfton beim gu febs

on erraufen: un Sub Evanfton heim ju febs günftigen Bedingungen. Deutiche Rachbarichaft, nabe Calvarp Station ber C. und R. R. R. und C. M. & St. R. M. und C. M. & St. Raul R. R., nur 2 Plod's bis jur eleftrijden Babn. Das haus enthölt 8 Jinmer, Furnace und Badesinmer. Die Pauftelle ift 170 frut rief. Breis nur \$2.600, \$500 Baar und \$20 monatsliche Abyablung. D. L. Burnette, Cigenthumer, Jingmer 311 Zacoma Builbing. Bu verfaufen: Reu gebaute 10 Bimmer Gaufen u Rapleiwood, nabe Elfton Ave. Elettr. Car und Rapfeiwood Depot. Wer eine billige deimath fich krapfeiwood Depot. Eight vorlprechen, da ich vera aufen muß. Office Sonntags offen. E. Relmä, 1785 Milmaufee Ane

Bu berfaufen: Rr. 777 Girarb Str., Brid Saus, 4 Flats, ausgezeichnete beutiche Racharichaft: Breis nur \$4750. \$500 Baar, Reft auf leichte Abzahlungen. Bu berfaufen: Gine Beimath für \$100 Angablung

311 dettaufeit: eine Saus mit 8 Jimmeen, 30 mit \$13 monatlich, Reues Saus mit 8 Jimmeen, 30 fir fir front, nade Wilmette Station der E. und R. B. R. R.; Gurnace, Ladezimmer u.f.w. Preis num 1875. E. D. Burnette, Cigenthümer, Jimmee 512. Tacoma Building.

Billig zu verkaufen: Acre Lotten, schön bewelden, den Breise von 25 Fuß Lots. Ju ets fragen bei M. B. Bater & Co., Jimmer 208, U.S. Erypteh Gebäude, Wasdington Str. mbff

80 Ader Farm in Wisconfin, 45 Ader fultivirt, mit Wohnhaus, Scheune, Dieb und Ernte, allen garm-litenflien, Werth \$3,000, gegen Chicago Frundeigentbum ju bertaufden. Eigenthuner ju prechen bei C. F. Schult, 163 Kandolph Stranger Dir baben biele Gefcafts: und Bribathaufer, fowie Lotten, zu fehr billigen Preisen zu verfaufen ober zu vertauschen. G. Freudenberg & Co., 192 2B. Division Str. 29ag, sabio.

Bu vertaufen ober zu vertaufden gegen eine gate garm, 2 moderne daufer mit Lot, 50 ber 100. Rachzufragen 5050 Covbia Str. nabe Auftin Ave. Preis \$5000. Auftin, II. 29ag, fabibo'210

Bu bertaufen: Bum eigenen Breis, 4 Bimmer Brid Cottage. 797 R. Central Bart Abe. Berfaufe ober bertaufche Saus und Lot und neu eingerichtet Grocerb. Werth \$4000. Für fleine gute Lot ober Saus. Abr. B. 256 Abendpolt. Beflügelaucht ju berfaufen, 7 Ader Land, wobon anderthald Ader in Weinberg, Stachele und him berren und schönem Obigarten besteben. 35 Meiler von Hicago, Für weitere Informationen nachzu-fragen 2502 Archee Abe., A. Birkner. Bu berfaufen: Saus und Cot. 444 Couthport Ave.

Fruchtbares Farmland, von \$2.50-\$5 per Adec, auch luftivirte Farmen, eine 40 Ader Farm, \$8 ver Ader; 160 Ader \$7: eine 430 Ader \$7.50 per Ader. Dans, Stallung, Korn Ernte, Brunnen, Duellen auf jeber Farm. Rachzufragen bei R. Molben, 520 School Str., ober Wagnit, 183 R. Carpenter Str. Ju berfaufen ober ju bertaufchen auf Chicagoer Property, 180 Ader Farmland im Staat Indiana. 75 Meilen von Chicago. \$15 ver Ader. Zu erfragen Frant Fenti, 4721 Drever Str. Bu verfaufen: Cottage, 7 Bimmer, Babegi

Ede, gepflafterte Stragen, Bemen 601 Remport Ave., Groß Bart. Muß verkaufen: Mein 7 Zimmer haus, alles Dat, billig, Brid Bafement, Furnace Deigung etc., Preis \$3000, leichte Bedingungen, nabe Cifenbahn und Lineln über. Eleftr. Babn. Radgufragen beim Gis genthumer M. A. Bipf, 1964 R. Nobey Str. Bu verlaufen: Feines Steinhaus. 528 Evergreen Abe., nabe Rodwell, Sumbolbt Bart.

Bu bertaufen ober ju bertaufden: 25 Fuß Bot an Abbifon Abe., nabe Lincoln Abe., nehme auch eine fleine Refibeng ober Cottage an Rorbfeite im Bu berfaufen ober gegen ein iculbenfreies Eigenstbum gu bertaufchen: eine 40 Ader Farm, 32 Aden unter Pflug. Dieblind, 573 Larrabee Str.

(Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort)

Die Ferienschule im R. B. Chicago Bus fineh-College, 922 Milwauke Ave., nahe Baulina Str., beginnt am Montag, ben 3. August. Rus Knaben und Mödhen refpettabler Eitern werben gewinicht und angenommen. — Englische Sprace, Buchbalten etc. für Erwochsene wie gewöhnlich. Aref. George Jensen, Prinzipal. Engliich lefen, foreiben und fprechen in 30 Lettios nen lebrt herren u. Damen, nach leichtfahlicher Mea thobe, Brofeffor Moeller, 698 R. halfteb Str.

Gebe gründlichen Zithers und Randelin-Untersticht. 50 Cents die Stunde. F. A. Nahrdied, 688 Tavis Str.

Sründlichen Zithers, Guitarrens und Randsline Unterricht ertheilt Fraulein Dora Müller, 251 B., Chiado Ave.

Gründliche Unterricht in Biano wird ertheilt zu mußigen Breisen von Rr. Lerrapp, 508 R., Market Str.

Rechtsanwälte.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bul Bort.) Gold gier & Rodgers, Rechtsanwäte.
Suite 220 Chamber of Commerce.
Süboh-Ede Basbington und LaSalle Str.
Telephon 3160.

Deutscher Rechts anwalt. — Praftis girt in allen Gerichten, giebt Renten und Schuls ben ein, Zohne unentgelftig folleftirt. Offen bis 3 Uhr Abends, Sonntags bis Mittags 12 Uhr. 712 Milmautee Mbe., Rechtsbureau.

Mathias Sub,
Deuticher Abbotat und Rotar,
59 Deutorn Str., Zimmer 209.
Me Arten Prozese mit Erfolg geführt. Grbichaftsund Beld-Angelegenheiten in Amerita und Deutichs
land. Rolletionen jeder Art. Grundeigenthunts

Ju empfehlen ift Dr. Sutters antisentische Bos mabe für aufgesprungene Sande, Schooden und Muss ichtige aller Art auf bem Körper, besanders für alle Geschwirte, Etten und Kinn, Grindflopf und Flichten, Preis 25e die Schacket, mit Gebrauchsanweizung. Bei allen Aportetern.

Alle, die an Rerbenkranheiten. Schwäche, Roeusmatismus, Ratarrh, Lungenkrankeiten und Laubeit leiben, sollten bordprechen in den Offices der Dr. Sharlotte Bergmann, Cleetrie Magnette and Redical Instituts, 1956 und 1958 R. halted Str. Boliffandig neue und nie feblichtagende Behande lungsmethode durch electr. Aggnetismus, unter der Leitung von geschieder regularen Arryten. Sprechkunden: 9 Uhr Mergens die 5 Uhr Nachmittag, 7 dis 9½ Uhr Abends. Sonntags affen. Konssitutation frei.

Planos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, & Gents bas Wort.) Bu berfaufen: Upright Biano, auch an Abjahe lung. 1132 Milmaufee Abe., 2. Flat.

Rur \$50 für ein icones Carved Log Anabe Bians, bei Ang. Grob, 682 2Bells Str. liep,l's In verfoufen: Upright Biano, biffig, aud an Ebjablung. 714 Bafbington Boulevarb. 12ng, Im, bibofo

WAS SAPOLIO.

Es ift ein maffives handliches Stud Schenerfeife, bag für alle Reis nigungszwede, abgefehen vom Bafchemafchen, feines Gleichen nicht bat. Es gu brauchen heißt es gu ichaten. Bas leiftet Capolis? Es reinigt ben Delanstrich, berleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche und Befimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln befeitigt es bas Gett. Du fannst Meffer bamit scheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichuffel, bie Babewanne und felbit bie fcmierig-fettige Ruchen-"finf" wird damit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel.

Man hüte fich vor Nachahmungen.

Wadentitde Brieflifte.

Rachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber in bem biegen Boftamt eingelaufenen Briefe. Wenn biefelben nicht innerhalb zwel Wochen, vom beuts-gen Satum an gerechnet, abgehoft werben, werben fie nach ber "Dead Letter Office" in Washington

Chicago, ben 5. September 1896. 688 Mihaly wincfur 562 Abauret Camuel 689 Medviebier Lottie 563 Affrusti Sogef 690 Miller John D 564 Umann Beinrich 691 Migera Marne 565 Amiel Dirs 68 Badmann Siegfried 695 Müller & M Dr 569 Babobinad Marto 696 Müller Otto (2) 570 Brlieget Untoni 697 Meiger Simon 572 Behelja Johan 573 Berndt Baul 700 Rin John 574 Bertram Seinrich 701 Roga Josef 702 Roll Frant 575 Beffa Fr 703 Roworpta Jozef 704 Nowonelsti Wojciech 705 Opftner Joj 706 Babedingti Rikodin Biorflund Anna 578 Bogwilo Jeronimo 579 Bobarevicz Anna 580 Bollman John 707 Baifuric Rocco 581 Braitfc Edward 708 Ramlif Ratasbng 582 Brown Abraham 583 Breguffa Emanuel 584 Brenning Richard 585 Brobh Jana 711 Peflo John 712 Retrlif Gerbinanb 713 Nianto W Biendat Stanislan 715 Preszdata Mary 716 Piplach Lina 717 Pocewicz Jsidor 588 Bufata Abam 589 Butten Stanislam 590 Chudawsfi T 591 Ciefielsti Jogef 718 Bodolsfi John

719 Botchloph Bojciech 720 Porojon Klimowicz 721 Potsta Stanifaw 594 Cohn Q 595 Cobn Mr 722 Potodi Michael 596 Caerfandstis 3onos 723 Prelinefi Mojt 794 Brorof Daniel 600 Domfo 301 601 Dorichowic Staniss 739 Reding Beter 602 Drosgog Wojciech 730 Reich Bernath 603 Truling Mrs 732 Ringe & Dig 604 Dutto Michael 605 Gblert Anna 733 Ridanb Frant 734 Robe Unna 735 Mofenne Rofa 738 Rosenthal Mr

743 Rubin Geo

763 Singer 2B 764 Stwarto Staniftato

767 Eped Lena 768 Splavec 3an 769 Staubt Mrs M

770 Start

765 Connomiti Bernard

766 Cowinftri Jogef

771 Stieber Augufta

775 Stoma Grant

Saalonet Blagi

780 Gierginsti Abam

781 Sifuras Sanac

785 Tigerman Mag

787 Tomaszewsti WB 788 Treftel Anton

789 Tiderne Maria

790 Urbanit Welifs

791 Berlinic Rabe 792 Boi John 793 Bucaffinovit Anton 794 Wagner Catherina

795 Walenczfowsti 3

796 Beif Baul

797 Beiffelb M

798 Weihman R 799 Wictow Antoni

803 Wiecet Jan 804 Wofta Janas

808 Janber Fr 809 Zajac Michael

811 Beeig 3oe

Beaman Dir

800 Biebemann Sales

801 Bienczaf Kunigunde 802 Bioniewsti Thomas

806 Wroblewsta Stefan 807 Writine Roba

786 Timm Alb

Szczpfowsfi Dichae

776 Spatef John

609 Ferfeconfi Dlary Unna 610 Fisclor I 611 Florian Mary 612 Fortuna Delena 739 Roener Unni Mern 740 Moffenthal G 741 Roffner Emilia 742 Roth Mina 613 Gaart Germa 614 Gal Jebrgei 615 Gans Julian DR (2) 744 Rulbafow 3 745 Rubluvics St 746 Sajabet Francisget 618 Gebeon II 619 Gemüt Reb 3 DR 748 Scherb Kaper 620 Gustan R R Drs 749 Schrober Marie 621 Glab Johan 623 Gottlieb Sarah 750 Comark Senry & 751 Segransti S 752 Seinberg Feige 753 Sell Albert 624 Grell Carl 625 Gurran Carl 754 Sell 3ba 626 Safner Franz 627 Saidl Mag 755 Genber Alecanber 756 Spich Johan 757 Shafer Wilhelm 758 Siedledi Anton 628 Saiman Jon 629 Santhen Fred 630 Sariaris & 759 Gilberftein 3 760 Smedi Draguftin

633 herman Fr 634 Soffman Rarl 635 3rmas 21 637 Jablonstv Jan 641 Belen 3an 642 Jucins Alleganber 645 Rawcjaf Matylba (2) 646 Reisler Frang 647 Relemmie Stefan 650 Rigwalter Welix 651 Rlak Anguft 652 Ruierin Julius 653 Rocif Undreas 654 Rohon A 655 Rolbusz Stanislaw 656 Rorbie Bafo 657 Rorting Otto 658 Rotman Michael

660 Rrotoctzoil Jogef 661 Rraus Dr 663 Rabecif Ratering 666 Rriaget Stanislaw 667 Ruber Jofef 668 Rufner John Mham 671 Kulbasov 3 672 Rugi Alois 673 Runner Arthur 676 Lange Guftav 677 Langerman S 678 Lalusgemsti 3 679 Laber Gran 683 Lill Wilhelm 683 Liffau Ctto
684 Madiewicz Wasenb
685 Martens Edward
686 Matuszewsti John
1016fine
687 Anidasia Stiffewicz Anidasia
814 Jimmertin Fr
815 Zuczyf Michael
816 Anidasia (2)

weirathe-Bigenfen.

Folgende Seiraths. Ligenfen murben in ber Office bes County-Gierts ausgestellt: Holgende Heinaths-Cizenka wurden in der Office des County-Cierts ausgehölt:
Frank Clemens, Edisch A. Andett, 30, 26, Want J. Maided, Annie Dokal, 21, 19, Frank Brodop, Johie Bestle 29, 33, Aberd F. Smith, Frances Aod, 29, 20, Martin Galoff, Annie Ackling, 29, 23, Joseph Navolsti, Kremita Kolsszwosti, 25, 19, Korn Titel, Magdalina Bergipht, 42, 43, Water Clief, Magdalina Bergipht, 42, 43, Water Clief, Magdalina Bergipht, 42, 43, Water Clief, Magdalina Bergipht, 42, 43, Charles Gregoth, Jamie A. Miburgh, 26, 25, Ectuard Engelter, Scien Evolsen, 26, 26, Fred Fire, Nard W. Lorden, 24, 24, Sammel Murphy, Marquert Cultulan, 24, 22, Climer U. Arbinds, Marquert, Marquert, Mibinska, 21, Charles E. Sall. Cora U. Wowatt, 31, 20, Annes M. Sillead, Lennie E. Whippes, 23, 21, Crto Ceft, Ang Kolker, 23, 18, Grod P. Seeckey, Kail Davis, 26, 21, Oscar Jobnien, Ida M. Johnson, 23, 22, Mibrown Kierton, Augusta Kuderton, 30, 29, Milliam J. Duffico, Magate Specifish, 26, 20, James Carroll, Kora Hoptins, 32, 22, Sentry Kraufe, Osa All, 30, 23, 30bn Chene, Marquer, Marque Morrer, 39, 18, Charles R. Carfon, Delfa Prendergest, 21, 21, Frank Dose, Mardanna Schubert, 38, 18,

Tobesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deute ichen, über beren Tob bem Gefundbeitsamte awifden geftern und beute Melbung juging:

geftern und beute Areibung juging:
John C. Goebel, 30 Remper Place, 63 3.
Micolaus Hottua, 446 S. Haffer Str., 53 3.
Baul Schaefer, ir., 1334 Carbale Ave., 28 3.
T. Kuno Maier, 3808 Cottage Grove Ave., 39 3.
Henrib F. Leopold, 1467 Missigam Ave., 76 3.
Barbaro Schoch, 304 Khine Str., 48 3.
Garvline D. Boettin, 176 Emerjon Ave., 59 3.
Balentin Ashmarf, 3222 Mallace Str., 44 3.
Zennie Abrahamion, 3140 A. Lincoln Str., 23 3.
Augusta Frambagen, 48 Alexander Str., 63 3.

Edeidungstlagen

mutben eingereicht bon Thomas J. gegen Effte Ribrop, wegen Berlaffung: D. G. gegen Sarriet B. Gilftbrope, wegen Berlaffung; Daniel gegen Mary Plable, wegen Berlaffung.

Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthums-llebertragungen Sobe bon \$1000 und barüber murben amtlich

Junior Terrace, 167 Juh öft, von Hazel Str., 10—125, A. W. Hefter an G. Weidig, \$3,400.
Schäufichtein 1183 Selffield Ave., 25—92, J. A. Hofffrom an A. Stratfon, \$5,300.
Laffin Str., 48 Juh nördb. von Pd. 21. Str., 120—1224, J. Arafovec an J. M. Arafovec, \$8,000.
Homboldt Boulebard, 24 Juh öftlich von Albany Ave., 25—150, R. E. Chapman an A. B. Cly, \$6,000.

\$6,000. Bafbington Boulevard, 163 Fuß westl. von S. 51. Str., 25—180. S. Kerr an R. J. Kerr, \$1,250. Unstin Ave., Silvensteische Smart Str., 24—125, F. Scholz an W. Schotz, \$3,000.
Noble Str., 170 Fuß westl. von Castley Ave., 25—124, C. F. Westnet an A. Habbunds, \$1,800. Billion Ave., Nordivertesche Soone Ave., 74—121, \$3. Termer an E. Boefter, \$2,500. Search Phr., 373 Fuß westl. von R. 444 Mar. Cosgrove Ave., 373 Fuß westl. von R. 44. Ave. 50—109, B. A. Welch an G. S. Drummond \$3,000. S. 1000. Mustegon Ave., Siboft-Ede 8181. Str., 50—1242, L. Kairman an G. R. Lee, \$1,500. Safted Str., 50 July nörbl. bon 56. Str., 25— 1222, A. Wrell an C. F. Z. Carfon, \$16,000.

Roben Str., 264 Fuß fübl. von 33. Str., 24—1282, 28. H. Bowman an M. I. Farrelly, \$1,700. Roben Str., 216 Fuß fübl. von 33. Str., 24-128}, berfelbe an D. Micon, \$1,700. Samper Abe., 200 Fuß fubl. von B. 19. Str., 25—125, T. M. howard an die Univerfity of Rotre Dame, \$5,500. Dame, \$5,500. St. Louis Abe., 114 Jug nördl. vvo Ogden Ave., 25—135, A. G. Roje an D. Roje, \$1,000.

toffana. Ebergren Abe., 20) Fuß öftl. von Kaaditt Str., 25—150, M. in C. an J. H. Liebenaun, \$8,133. Roble Str., Norbost: Sche Crittenben Str., 24—77, berselbe an H. M. Wheeler, \$7,271. high Str., 250 Fuß fühl. von Belben Ave., Fuß zur Allen, A. Meichte an A. Müchte \$12,000. Lifter Abe., Nordost:Ede Glop Place, 50 Fuß zu Allen, J. F. Schulsti an A. Tomaszewsti

\$1,500. Ridgeway Abe., 125 Fuß nördl. von Dunning Str., 26-125, und andere Grundstüde, E. B. &. Dofe an U. Reih, \$2,500. Weffon Str., 164 Fuß nördl. von Chicago Ave., 29—53, G. Bates an R. Friend, \$5,000. Greenwood Ave., 193 Fuß fiddl. von 43. Str., 17— 126, C. M. Willard an W. D. Schmidt, \$5,000. Desplaines Str., Norvofische 192. Str., 125— 123, G. Nidel an W. L. Willimann, \$2,500. Dasfelde Grundftid, W. L. Williman an U. Ridel, \$2,500. \$2,500. Madinam Ave., 48 Fuß nördl. von 85. Str., 25—124, 3. Jurin an 3. Schulb, \$4,000. Bladbaut Str., 311 Fuß westl. von Cleaver Str., 621—117, A. 28. Andindi an A. Jendrzjet, \$8,000.

Dasfelbe Grundftud, M. Jenbrzejet an A. Rubindt, \$17,000. 17,000. Str., 231 Fuß öftl. von Coles Ave., 35-70, 3. 3. McDonagh an J. A. Relly, \$5,000. Trumbull Ave., 225 Jug nördl. von W. 23. Str., 50-125, J. A. Kelly an B. J. McDonagh, 13. Str., Subineft: Cde 43. Abe., 75-125, 3. Ca: ftel an D. Lubfe. \$3.000

Bebaulichfeiten 455 Caben Abe., 24-100, R. Ga-ftel an benfelben, \$7,000. Stemont Abe., 30 Fuß weftl. bon Loomis Str., 30-109, D. Lubte an R. Gaftel, ...,000. Shemant Abe., Rorbweft-Ede Loomis Str., 292-102, derfelbe an benfelben, 2000. Claremont Ave., 256 July sitol. von Wabansia Ave. 50—1243, A. B. Audindi an M. Golbed, \$4,000 Didens Abe., Rordweft-Gde Ballon Str., 74-125, und andere Brundftude, Derfelbe an benfelben, \$3,800.

Bau-Grlaubniffdeine wurden ausgestellt an:

Gunnell, 2ftod. Frame Refibens, 9830 Avenue &, \$4,000. 5. Iwolfgram, 3ftöd. Brid Flats, 1637 R. Rode-well Str., \$5,000. M. Rofinsti, 2ftöd. Brid Flat, 567 Didson Str., Bearner, Iftod. Frame Cottage, 2624 Bernarb Avc., \$1,000. . Lund, 3ftod. Brid Flats, 1437 Remport Ave., 29. Long, Jood. Cette Guer, 2056 B. Abams \$4.500.
3. Belloms, 2ftod. Brid Refibenz, 2056 B. Abams Err., \$3,000.
3. Bridts art, 3ndiana Str. und Rorthwestern Geleife, \$6,000.

Marttbericht.

Chicago, ben 4. September 1896. Breife gelten nur für ben Grobbanbel.

Bemüfe. Robl, \$1.00-\$1.25 per 100 Ropfe Rog, \$1.00-\$1.25 per 100 Kopfe. Blumenfobl, 755-\$1.25 per Korb. Scilerie, 15—18e per Tugend Kindel. Salat, hiefiger, 33—35e per Phifpel. Artoffeln, 18—25e per Phifpel. Biviseln, 25—50e per Sad. Miben, rothe, 40—50e per Fak. Mobreiüben, 75e per Fak. Gutten, 25—40e per Sak. Tomatoes, 20—30e per Paifel.

Tomatoes, 20-30c per Buffel. Radieschen, 10-15c per Dugend Bunbel. Rebenbes Geflügel.

Sühner, 7c per Pfund. Truthühner, 8-10c per Pfund. Enten, 9-10c per Pfund. Ganje, \$3.00-\$5.00 per Dugenb.

Rüffe. Butternuts, 20-30c per Bufbel. Sidorn, 60-75c per Bufbel. Ballnuffe, 30-40c per Bufbel.

Befte Rabmbutter, 16c per Bfunb. Somalz.

Schmaly, \$3.35-\$3.62} per 100 Pfunb.

Eier. Frifche Gier, 12c per Dugenb. Solachtvieb.

Lug. v i e q. Befte Stiere bon 1250—1400 Af., \$4.50—\$5.20. Kibe und Farfen, \$2.30—\$3.50. Kalber, bon 100—400 Afand, \$3.25—\$5.50. Schafe, \$3.00—\$3.10. Schafe, \$2.85—\$3.35. Früchte.

Three, \$1.00-\$2.00 per Jak. Bananen, 90c-\$1.00 per Hund. Aprelfinen, \$3.25-\$4.00 per Kifte. Ananas, \$2.25-\$4.00 per Kifte. Ananas, \$2.25-\$4.00 per Kifte. Ananas, \$2.25-\$3.25 per Dugend. Repfel, 40c-1.25 per Fas. Bitronen, \$4.50-\$5.50 per Kifte. 3tronen, \$4.30-\$5.50 per Kifte. Groberen, 60-\$1.75 per Kifte. Stachelbeeren, 75-\$5c per Kifte. Richden, 75c-\$1.50 per Kifte. Pflaumen, 30c-\$1.50 per Kifte. Melonen, \$1.00-\$1.50 per Tugenb.

Sommer : Beigen. September 56-56ic.

Minter = Beiten. Rr. 2, hart, 541-563c; Rr. 2, roth, 60-004c. Rr. 3, roth, 55-563c. mais.

Rr. 2, gelb, 201c; Rr. 3, gelb, 201 30fc.

Raggen. Rr. 2, 30-301c.

Berfte. Reue 18-22c; alte 25-32c.

Rr. 2, weiß, 191-201c; Rr. 3, weiß, 14-19c.

he u. Rr. 1 Timothy, \$8.50—\$9.50. Rr. 2 Timothy, \$7.00—\$7.50.

Die Ridel Plate.Bahn

mit ihrem Ruf für billige Raten will auch ihren Untheil am Berfehr gelegentlich ber internationalen Ausstellung gu Toronto, Ont., vom 1. bis 12. Geptember fich fichern, ju melder Gelegenheit fie einen Sahrpreis von nur \$12.45 für bie Rundreife von Chicago nach Toronto via Buffalo und Riagara falls und zurück offerirt. Billets zu haben vom 31. August bis 3. September incl., gültig zur Rückfahrt bis zum 14. September. Unübertroffene Bequemlickfeiten. Räheres betreifs Abgangszeit ber Buge 2c. zu erfahren burch 3. P. Gallahan, General-Agent, 111 Abam Str., Chicago, 3ll. 1a-21b

* Salvator-Bier ber Conrab Seipp BrewingCo. wirb in Flafchen Familien in's haus geliefert. Tel. Couth 869.

Verbolene frucht.

Ergählung von Senning van Sorft.

(Fortsetzung.) Wieber ichien jener Schauer von ihr auszugehen, ber ihn einft fo gräßlich berührt hatte. Rarls Saar ftraubte fich empor, fein

Blid erftarrte. "hat benn bie Liebe gu biefer un= seligen Frau meine Nerven ganglich gerrüttet?" fprach er zu fich felbft. Doch mit Unftrengung feinen Willen gwin= gend, fagte er laut: "Es ift mabr, Marie, fo mahr ich hier bor Dir ftehe."

Sie gudte gusammen, wie bon einem Schlage getroffen. Dann ftief fie einen Schrei aus, fo laut, fo gellend, wie er ihn nie gehört, wandte fich, fturgte gur Thur hinaus und marf biefe hinter fich ins Schloß. Erschüttert blidte Beterfen ihr nach.

Ihm graute bor ihr. Langfamen Schrittes ging er im Zimmer hin und her. Er fühlte sich als ein Stlave in Retten, er empfand ihr Raffeln, er fnirschte unter ihnen. Er ichzte nach Freiheit. Wo war die Löfung, bie Erlöfung? Liebte er fie benn immer noch? Gin Nothschrei nach ei= nem Fingerzeige bes Simmels rang fich burch feine Seele. Menn bas Liebe war, was ihn in biefe Feffeln ge= schlagen, dann war Liebe eine Krantheit, eine furchtbare Krantheit, Die den Tobesteim in fich barg, ein Gift, bas fein hirn burchbrang, fein ganges Sein, eine Berberben bringenbe aqua

Sein Gemüth glich einem brennenben holzstoß; wie tobten die Gluthen! Gine Stimme in ihm rief: "Reiße Dich los, ehe es zu spät ift!" Und doch haf= tete er an ihr wie ber Epheu am Stamm, um ben er fich rantt. Gine ele= mentare, bamonische, übernatürliche Rraft hielt ihn fest. - Er fürchtete, biefen Seelentampfen gu erliegen. "Rlarheit, Rlarheit!" fchrie es in ihm. Der Mann, ber fo lange in ihm qu=

rückgetreten war, trat hervor. "Es ift aus," murmelte er, "es muß ein Ende haben. Sonft bin ich ber-Ipren."

Doch was wollte er, was fonnte er thun? Sich logreißen bon ihr, die er so beiß geliebt? Warum benn, welchen Anlak hatte sie geboten, ihr die Treue gu brechen? Nur weil fie von glühen= beren Leidenschaften verzehrt ward, als er felbit? Beil fie in Ueberwallung ihres verletten baterlandischen Gefühls sich etstatisch benommen. Sie würde in einigen Tagen ruhiger barüber benten und bie Zeit wurde biefe Wunden heilen. Die Begabtheit ihres Beiftes bot bafür Gewähr.

Er schüttelte fich formlich, als biefe Gebanken in ihm überwogen, und im= mer graufiger murbe ihm bie Ruderinnerung an bie lette Begegnung mit Marie. Hatte er benn wirtlich bie Berührung mit etwas Beifterhaftem geeiner franthaft erregten Ginbilbungs= fraft gemefen?

Er raffte fich zusammen, er mußte, bak er mit Marie nicht glücklich wer= ben tonne. Darum los, los bon ihr! Noch tonnte er mit Ghren gurudtreten, es war fo wenig ein Treubruch, als wenn Tannhäuser ben Benusberg ver= ihr Glud? Satte er nicht auch ihr gegemüber Pflichten? Meltere, tiefer be-

gründete, als gegen Marie? Er marf fich auf die Chaifelongue, bas Geficht nach unten geneigt, und grübelte lange, lange. 211s er fich erhob, ftand ber Entschluß unerschütterlich in ibm feft: am nachften Tage Marie gu bitten, ihm fein Wort gurudgugeben. In befreitem Aufathmen verließ er

bas haus und ging ins Rafino. Sa, er wollte morgen offen unb mänulich zu Marie fprechen. Es war gu Enbe. Es fonnte nicht fein.

Fünfzehntes Rapitel.

Marie mar in ihrer Rammer gu= fammengebrochen, laut schluchzend begrub fie ihr Gesicht in ben Banben. Wie ein gehettes, tobtwundes Wild fühlte fie fich namenlos elend und unaludlich. Der entsehliche Zwiespalt gerriß ihr Inneres, ihre Seele. Wie bie Rlinge eines Dolches hatten Rarls Borte fie getroffen. Un jener falfchen Nachricht, bag ihre Baterftabt nicht abgetreten fei, hatte ihre hoffnung, ih= re Liebe sich aufgerichtet; nun ermies biefer Stab fich als Strobhalm, und Rarl hatte ihn erbarmungslos ger=

fnict. War ihr jest nicht alles genommen, tonnte, durfte fie jest noch einem Breu= fen angehören? Wie eine Wetterwolfe hatte alles bas, was fie, bie Frangöfin, bon bem Deutschen trennen mußte, feit bem erften Tage ihrer Befannt= ichaft mit Rarl über ihrem Saupte ge= schwebt, oft waren feither bie Rebel auf fie eingebrungen und hatten mit eifigem Sauche ihr Berg gu erftiden gebroht. Jest aber mar er bei ihr gum Durchbruch gelangt, ber tiefe, unbegahmbare baß gegen bie Deutschen. ber biefem Bolte nur Berberben finnen tonnte, ben Berftummlern ihres Ba= terlanbes, ben Berftorern feines Ruhmes, ben Räubern ihrer Seimath. Und boch hatte fie mit bem Gebanten geliebtoft, bem Manne, bem fie in glus henber Leibenschaft, in heißer, verzehrender Liebe ergeben mar, in fein Ba= terland zu folgen. Sie hatte nach man= den Rampfen fich berfohnt mit ber Borftellung, eine beutsche Sausfrau zu werben - fie hatte geträumt und biefe Traume maren jest gerronnen, bernichtet, wie eine holbe Bluthe,

bie man gertritt. "Rimmermehr, nimmermehr! Das ift unmöglich!" fchrie fie laut auf bei biefem Gebanten und flüfterte bann mit bitterem Lächeln: "Alfo Chateau Salins ift über Nacht beutsch gewor= ben, so bin ich schon eine Deutsche, brauche es nicht mehr zu werben. D, mein armes, armes Franfreich!"

Und boch tonnte fie bon ihrer Liebe gu Rarl nicht laffen. Gie fchrat qu= fammen, fobalb fie an ihn bachte. Gie führt in einer Plauberei in ber Pra-

hatte bie Empfindung eines unlösch= baren Branbes, ber ihre Seele in Feuergarben aufsprühen machte. Ja, ihre Liebe gu Beierfen mar echt und mahr. Co echt, bag fie jeben Gebanten, ber ihr bas Unlogische biefer Liebe bei ih= rem maglofen Deutschenhaß borhalten wollte, gewaltfam erbrüdte. Bon ihm tonnte, wollte fie nicht laffen, er war ihr Gigenthum auf ewig. Diefen Deut= fchen hatte fie befiegt, fein Berg gefan= gen, er war ihr berfallen.

Marie hatte fich erhoben. Gine Rraft, bie ihr borhin fo gang gefehlt, burch= ftromte ihre Abern. Gie wollte, fie mußte etwas bollbringen.

Aber es froftelte fie, talte Schauer liefen ihr ben Ruden hinab. Sie blidte um fich. Es mar Léonies Schlafzim= mer, bas fie feit ber Ginquartierung mitbewohnte, ba fie ihre eigene Ram= mer an Beterfen hatte abtreten muf= fen. Für Marie mar eine niedrige et= ferne Bettstelle in die Rähe von Léonies großem Simmelbett geftellt, ju Baupten hatte fie ein fleines, aus Gl= fenbein geschnittes Rrugifig befestigt, an bie gegenüberliegenbe Band bas Bild ihres Baters gehängt.

Muf biefes Bild fiel ihr Muge, lange blidte fie in bie ftolgen und feinen Büge.

"Glüdlicher Bater," flufterten ihre Lippen, "fei gepriesen, bag Du biefes nicht erlebtest; wollte Gott, ich mare bei Dir!"

Sie wollte beten, boch es gelang ihr nicht, die Gebanten gu fammeln. Wies ber schauerte fie gusammen. Rampf= ten zwei Geelen in ihrem Innern um bie herrschaft, ftritten fie um ibn, ben Geliebten? Ihr mar zu Muthe, als befände fich die zweite Seele außerhalb ihres Körpers.

In einem traumartigen Buftanbe ging fie durch's Zimmer, auf und ab. Da fam es ihr bor, als ob etwas hin= ter ihr huschte. Es war nichts. Sie ging weiter, ihre Nerven befanben fich in ber außerften Erregung. Da war es wieber, bas Geltfame, hinter ihr, fie hatte es beutlich gespürt, Rasch manbte fie fich um - nur ber leere Raum ftarrte ihr entgegen. Gie nahm ihre Wanderung wieder auf, ihre Be-

danken vermirrten fich mehr und mehr. Ploglich glaubte fie, es fahe ihr Je= mand über die Schulter. Bon Tobesangst gepeinigt, trat fie bor ben Spie-Da! Gang beutlich, trog bes halbdunfels. Gin fahler Schatten fiand hinter ihr, wie eine undeutliche, menschliche Figur, blutig und ber= ftummelt, in brobenber Saltung.

"Beiliger Gott!" fcrie fie in namen= lofem Schred - ba budte es fich bin= ter fie - es ichien verschwunden. Ohn= mächtig fant sie zu Boben.

Léonie, die gerade über ben Flur ging, hatte ben Schrei gehört. Sie trat in die Rammer und fand ihre Coufine bewußtlos. Schnell rief fie fühlt, ober war es nur die Ausgeburt | die Mutter und Brigitte herbei, man öffnete ihr Rleid und trug sie auf's Bett. Dort fam Marie unter ben ber= einten Bemühungen ber brei Frauen bald wieder zu fich.

Gin paar Tropfen belebenben Beins thaten ihr wohl, alles übrige wies fie an bem Abend gurud. Gie ließ fich burch Leonie entfleiben, bann bat fie ließ. Das Bilb feiner Mutter trat ihm | Diefe, gum Diner zu gehen, ihr fei wiebor Augen. Bar fein Glud nicht auch | ber gang wohl, es fei nur ein borübergehendes Unwohlfein gewesen, wie neus lich auf ber Ruine. Gie fei mube und wünsche zu schlafen.

Nachdem Leonie gegangen war, machte fie wirklich ben Berfuch gu schlafen, boch bas war ein Ding ber Unmöglichkeit. Sobald fie bie Augen ichloft, trat jenes graufige Bilb wieber in erschreckender Deutlichkeit vor ihre Geele. Gie mußte bie Augen öffnen, um ben Sput gu bannen.

"Ja, ja, blutig und berftummelt, fo war es," murmelte fie.

"La pauvre France, sanglante et mutilée", hatte Berr Tailland am Mittag aus ber Zeitung borgelefen, und diese Phrase hatte ihr ben gangen Tag über in's Ohr gegellt, in allen Tonarten, Die Spagen fchienen fie bom Dache zu pfeifen, als fie gum Tenfter hinaussah. Und jest hatten biefe Worte eine fo fürchterliche Geftalt anzunehmen bermocht!

Rach bem Diner fam bie Coufine gurud und fand Marie machenb. Sie fragte, ob fie ihr Befellichaft leiften burfe. Marie munichte allein gu fein. Als um zehn Uhr Leonie nochmals eintrat, um sich felbst hinzulegen, stellte

fie fich schlafenb. Rach wenigen Minuten berfündete Leonies lautes und regelmäßiges Utij= men, daß ber jugendliche Rorper ber Ratur ben Tribut gollte.

Marie richtete fich halb in bie Sobe: es hatte ihr Muhe getoftet, turge Beit unbeweglich ju bleiben. Es mar gang finfter im Bimmer, ihr Muge fuchte fpahend bie Schatten gu burchbringen. Doch fie fah nichts; fobalb fie aber bie Mugen fchloß, tehrte Die Bifion gurud. Sie fpurte beutlich bie bamonifche

Macht, fie fühlte, bag ber Damon mit ihrer Geele rang, baß er fie brangte bis an ben Rand bes Wahnfinns.

Gie fampfte gegen ihn, fie fampfte mit außerfter Unftrengung. Gie mußie, daß ber Rampf ihm galt, ibm, bem Geliebten. Gie wollte ihn fcupen bor bem Damon, ber ihn gu berberben trachiete.

Doch als fie vor Ermattung gurud= fant und einen Mugenblid bie Mugen fcblog, ba ftand es wieber bor ihr, bas Gespenst, diesmal hohnlachenb unb triumphirend die Sand schüttelnb. als wollte es ihr gurufen: "Du fampfest für ben Breugen gegen mich, gegen Dein Baterland!"

Sie fühlte ihr Schidfal befiegelt. "Web mir, ich bin jum Unglud gebo= ren!" rief es in ihr. Go fiel fie bem Wahn anheim, bag unabwenbbares Berhangnig fie in feine Wirbel gegogen habe, bag es bergeblich fei, biefem furchtbaren Drude gu wiberftreben.

(Fortfegung folgt.)

Ueber ben Damon Alpinismus

ger Zeitschrift "Seimbal" Beter Ro= fegger u. a. folgenbes aus: Es ift heute Bedürfniß geworben, ju gemiffen Beiten in den Alpen gu fein, bobe Ber= ge zu besteigen. Mues fpricht babon, man lieft, hort, fieht nur bon ber gro= Ben Bolferwanderung in Die Alpen. Was ist bas eigentlich? Ift es nur, weil bie Menschheit gahnt? Ich will es fehr troden fagen. Das mirtliche Reifen und Albentourenmachen gu bem 3mede bes Gelbstunterrichts, und um herzensfreube an Welt und Ratur ju genießen, ift ebel und bebeu= tungsvoll; aber wie jest bie meiften Leute reifen und auf Bergen umber= flettern, bas ift finnlos und albern. Die wirflichen Genuffe und Gewinne wiegen bei weitem nicht auf bie Roften. ben Zeitverluft, bie Mübfal und Un= bequemlichfeiten einer Reife, wenn ber Bhilifter reift. Man reift, um gu rei= fen, man flettert, um gu flettern, man hat nichts bavon, aber wenn es vor= über ift, fühlt man sich von einem Alp frei, ber borber gebrudt hat. Man rebet fich vorher wochenlang ein, es muffe fein, man ift angestedt bon bem Wahn, es muffe fein, bis man enblich Diefem fonderbaren "Muß" nachgibt und fich einige Wochen ben Beichwerben ber Gifenbahnfahrten, ber frem= ben Nachtquartiere, ber ungewohnten Roft und touriftischen Leiben aller Urt ausfest. Gar viele fehren bom Salg: fammeraut, bon Tirol, bon ber Schipein heim und miffen nichts anderes ju er= gablen, als wie man in biefem und je= nem Gafthof gegeffen, auf biefer ober jener Bergpartie übernachtet und mie viel man für biefe und jene Fahrftrede bezahlt hat. Solden gilt mein Bebauern, bag fie fich bon bem mobernen Damon bin= und berjagen laffen muf= fen. Unfere Eltern und Uhnen, fahrt Rofegger fort, fagen fest und feghaft auf ihrer Scholle; bann und mann ein buntes Jeft, ein frohlicher Wanberbrang auch wohl einmal, im übrigen aber lebten und webten fie tagtäglich berart in ber Ratur, baß fie ein eigentliches Unftaunen ber Natur als Ratur gar nicht fannten, auch fein "Geniegen" ber Natur. Und ift benn heute die Naturfreude so allgemein, als es icheint? Bang gewiß nicht. Drei Biertheile ber Touristen, Die ba fahren, laufen, fteigen und flettern und gelegentlich sich zu Tobe fugeln - brei Biertheile, beiläufig gemeffen, empfin= ben nicht die Wonne und Seligfeit im Angesicht ber beiligen Ratur, fie haben andere Beweggrunde, baß fie fahren. laufen, fteigen ober flettern, fie wollen 3. B. wiffen, wer beffer fahrt, ichneller läuft, flinter fieigt, maghalfiger tlet= tert: fie wollen genau in Metern mif= fen, wie boch ein Berg, wie weit eine Höhle, wie tief ein Gee; ift zehnmal ge= meffen, fo meffen fie bas elfte Dal. Sie wollen geben, wo feine Bege, und flettern, mo feine Steige find, fie wollen grabe bort auf ben Berg, mo man nicht hinauf tann, fie wollen lei= ften, mas bor ihnen noch teiner gelei= Sehr wader! 3m Monat Auftet. auft flettert eine Million Menfchen auf ben Alpen umber, zwischen Grag und Benf. Un fiebenhunderttaufend ba= bon find Sportsleute. Das find fo recht bie bom Damon Bejagten und Bebetten. Rein Bergmirthshaus, bas

3m Rinderbrut-Bavillon.

Mus Berlin wird bom 16. Auguft

nicht erschallt bon Renommage ber

Rühnen, fein Alpenfriedhof, auf bem

nicht ein gu Tobe Gefallener ruht. Der

Dämon Alpinismus!

geschrieben: Der Lion'iche Kinderbrut-Bavillon auf ber Gemerbeausstellung ift in ber erften Boche feit feiner Gr= öffnung von mehr als 7000 Berfonen besucht worben. Der Pavillon ent= hält feit geftern, Sonnabend, brei Säuglinge, benen fich Montag viel= leicht noch ein vierter gugefellen wirb, beffen Gewicht nicht mehr als 1100 Gramm beträgt. herr Lion hat nur Bebenfen bas Rind angunehmen, weil es eine Lungenaffettion zu haben scheint. Doch will herr Dr. Alfred Martufe, ber behandelnde Argt ber Rleinen, im Pavillon bas Rind noch= mals untersuchen und bie Aufnahme besfelben empfehlen, wenn bie Inbige= ftion fich nicht berichlimmert hat. Die Rinder, fammtlich Fruhgeburten, werben bis auf eines bon ihren Müttern ernährt, die geftern fich im Pavillon einfanden. Das eine Rind, ein Mab= chen Namens Selma, ift mit einem Bewicht von 1470 Gramm in ben Pavil-Ion aufgenommen worben und hat feit 24 Stunden, trop einer Lungenaffet= tion, um 50 Gramm jugenommen. Das Rind, welches als erftes in ben Pavillon Aufnahme fand, ber fleine Walter, ift feit einigen Tagen frant und hatte bie letten Tage ausgespro= chene Fiebertemperatur, aber bie forgfältige Pflege, bie bem Rleinen gu theil wirb, burfte in Berbinbung mit ber heilfamen Wirtung, bie ber Mufenthalt in ber Couveufe ausubt, eine balbige Befferung herbeiführen, um= fomehr, als bas Rind bon geftern Abend ab wieder von der eigenen Mut= ter genährt wurde. Das Intereffe bes Bublitums an ber Borführung ift ein gang außerorbentliches und ber Ba= villon mußte in ben letten Tagen Nachmittags öfters geschloffen wer= ben, weil nicht alle Ginlag berlangen= ben Berfonen Plat finben tonnten. Ramentlich großes Intereffe bringt man ben Ertlärungen über die fünftliche Ernährung berjenigen Rinber entgegen, bie gum Sangen gu fcmach find, fo bag bie Ernährung burch bie Nafe mittelft eines fleinen von herrn Lion tonftruirten Löffels ftattfinbet.

- Modern. - Frau (zum Mann): Benn ich mir gu meinem Geburtstag wirklich schon etwas anschaffen barf, bann fei fo gut, Emil, und taufe mir eine Blufchmantille, fo wie unfer Stubenmäbeben eine bat."

Staternard Ausfolieflich aus Pflanzenftoffen

zufammengefekt. find das harmlofeste, ficherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, melde folgende Leiben berurfact:

Gallenfrantheit. Rervofer Ropfidmer Diper. Surzathmigteit. Beizbarfeit. Allgemeine Schwäche. Beitenütchen. Edwäche.
Berdroff nem Seifer, wirbelnder Ropf.
Unverdantichtert. Sampfer Ropfichmerzt.
Belegte Junge. Arafilofigteit.
Beberfarre. Beiberfarte.
Leibichmerzen. Hervostät.
Schwarteiten. Revostät.
Schwarteiten. Revostät.
Schwarteiten. Rapice.
Berdorbener Ragen. Safrifaer Ropfichmerz.
Codbrennen. Kalte Sande n. Juhe.

evorvenct Ragen. Gatrilaet Ropijamers, fodbreunen. Kalie hände u. Hüge. Schlechter Eichmad Ueverfüller Ragen. im Munde. Riedergebrüchte. Er upfe. Heidenichmerzen. Sertlopfen. Galaflofigfeit. Ermatung. Jebe Familie follte St. Bernard Rranter . Billen borrathig haben.

find in Abotheten gu haben ; Breis 25 Gente die Schachtel nebst Gebranchsanweisung; fünf Schachteln für \$1.00; sie werden auch gegen Empfang des Preifes, im Baar oder Arreftmarfen, itgeln wohn in den Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gesand

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.



15 Merate, jeder ein ? 15 private Ronfulte.

Das Megept bes Brof. führt in Chicago burd **Cuberculin** Gity Dedical Council Gin ficheres Mittel für gatarrh, Schwindfucht und Blutkrankheiten. Ralls 36r, Gure Rinber ober Gure Freunde an Schwindfucit leiden, jo fommt fofort gu

uns. Schiebt es nicht auf. 200 gine und Blut-Rranfheiten geheilt ober feine Begablung. Ronfultation, Unterfuchung und Rath frei. The City Medical Council,

148 State Str.



Bar Fixtures, **Drain Boards**

119 Oft Dadifon St., 3immer 9 Zähne gezogen frei

Bollftanbiges Gebift.

Cilberfüllung, 25c bis 50 **National Dental** Parlors, 148 State Str.



(Diese handelsmarke ift auf jedem Padet.) Rutters Calbe ift eine Mischung von rein bege-iblissen Delen. Sie heilt Aptarrh. Croup, Erzeina, rfältungen, Sämorrhobend Calglug, Schnitte, trandbounden. Berrenfungen, Berlegungen, Hautfrantheiten zc. "Leicht zu gebrauchen Schneißen frantheiten zc. "Leicht zu gebrauchen Schneiße Bircht bung." Aleine Büchte 25c; große Buchte 50c. Ju verfaufen der allen Absolutern ober ver Poit bei Mother's Ramedies Co., 52 Dearborn Str., Chicago.

Sehr werthvoll für Frauen.

Rad jahrelangem Rrantiein mit einem Mutterleiben ber ichlimmiten Art und bon ben beften Mergten als unbeilbar bezeichnet, habe ich mich ichlieglich burch ein harmlofes bausliches Dittel felbft gebeilt. Diefes Mittel ift fo werthooll. bağ ich irgend einer ahnlich bebafteten Frau eine lotägige Behanblung frei gufenbe. Man abreffire : Dirs. Gmily Baffett, South Bend, Ind

Dr. J. KUEHN. früher Affiteng-Angt in Berlin). Spezial-Arat für Saut: und Geichlechts: Arand heiten. Strifturen mit Elektrigität geheilt. Office: 78 State Str., Room 29 — Sprechftunden 10—12, 1—5, 6—7; Sonntags 10—11.

bei Männern. Fraulen und Kindern ichmerzlos in 30 Zagen aeheilt durch die Fideklich Wechede. Keine Bezahlung bis geheilt. 11.000 Deilungen in 6 Jahren. und für gebenszeit garantirt. Sprecht vor ober ichieft nach Jirkularen. Frank d. Brah, R. D., 167 Dearborn Str., Chicago.

Die beften u. billigften Bruch. bander tauft man beim Gabri-tauten OTTO KALTEICH, Jimmes 1, 133 Clark Str., Cde Mabifon.

Bett-Federn.

Chas. Emmerich & Co. find umgezogen nad 167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Einkauf von Jedern augerhalb unferes Daujel bittet wir auf die Marke C. E. & Co. ju achten, welche die te m uns kommenden Säckhen tragen. dofbw

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für Familien-Gebraud. Daupt-Office: Gde Inbiana unb Delplaines Ste mbolbio RICHARD DEUTSCH, Manages. Benn Andere erfolglos find, tonfultirt

DOKTOR SWEANY, feit langem bortheilhaft befannt als Chi- Spezialist cagos erfter und erfolgreichfter Spezialist megen feiner bielen wunderbaren Geilungen bon

Schreibt Wenn Ihr von der Stadt entfernt wohnt.

Taufende durch Briefe au Daufe gebeilt.
Entrbondektubfunftbolider frei berfandt
an Solche, die ihre Leiden beschreiben. Dr. F. L. Sweany, 323 StateSt., Ecke Congress, Chicago

Reine Furcht mehr vor dem Stuble des Zahnarztes.



Aen Abende und Conntago. Sprecht por und

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Kommt und löht Euch früh Morgens Gure Jöhne andischen und geht Abends mit neuen und Schife — Bolles Gebig 86.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — St ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sons 10 bis 12 Uhr.

Brüche.



Meine Bruchbanber übertreffen alle anbe-

Achtet auf Eure Kinder.



Schiffergebande, 9. Stod.

Cteht unter argtlicher Mufficht. 2f6m

Privat=Alinit und Dispenfary 23 Beft 11. Ctr., Rem Mort, M. M. Die Nerzte dieser Rlinit (frühere Arofessen und dolpitalärzte) find deutsch und keilen in fürzester Zeit nach einem ganz neuen Berfahren - Erfolg langischiger Erfahrung — dauernd und gründlich alle frische oder chronische Krantseiten beibertei Gescheichts. Operationen werden ichmerz- und blusso ausgeführt. Arante, weiche zu daufe nicht die geschiefte Teichen Deuten dum wie forglame Psiege baden founen, sieden Aufrandime. Gebühren mäßig. Undemittelte gaben blos sie Medizin. Mie Aufragan werden prompt beantwortet. Briefliche Consultationen in deutssieger oder englischer Sprache.

fder ober englifder Sprace. Bichtig für Manner und Frauen! Reine Bezahlung wo wir nicht furien! Jrgend welche Art von Geschlechtstrantseiten beiber Geschlechter; Samenfluß; Butvergiftung jeder Art; Monalsstörung, jowie verlorene Monneskraft und jede geheime Krankett. Alle untere Prädarationen sind den Pflanzen entronmen. Wo andere aufdoren zu furiren, garankten wir eine Hollen, Freie Koniustation mitnobioder die beiten der Angeleichten der Verlegen die ist der Abothefe vor. Euuradie deutsche Avothefe, 441 G. State Str., Ede Pest Court. Chicago. Zimali

Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchband ift ball einzige, welches Tag und Nacht mit Bequemlichfeiten getragen wird, indem es den Bruch auch ber bei stärtsten Körpede bewegung zwürchtlich und jeden Bruch beilt. Artalog auf Berlangen frei zugesandt. Will Beild. Mitalog Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York



BORSCH, 103 Adams Str., N. WATRY,
99 E. Randelph Str.
Dentifder Obiter.
Brillen und Tingenglafer eine Epezialität.
Anterfudung für paffende Clafer frei.

Dr. STEINBERC,
Zahnarzt.
332 E. NORTH AV., 6de Quillen Mb.
Epreditunden bon 3-8 Mbr Henbel. mul

Für Unbemittelte frei um 8-9 Uhr M Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beste, juverläsigste Jahnarge, 224 Milwaukes Avenue, nahe Division Str. — Feine Jahne nage Minion Sit. — Feine Jahne die und aufwärts. Sähne schwerzios gezogen. Jähne ohne Matten. Gold- und Gilberfällung zum halben Freik Alle Arbeiten garantirk.—Gonntags offen.



DR. P. EHLERS, 198 Bells Cite, nahe Chis Cite. Sprechtunden: 8—10, 12—2 und nach a Uhr Aber Cannings 11—2 Chezialarzt für Gefahadterun fleiten, neudle Sch den Dant, Blud, Kieren- und Unterleibs-Runnfhei REPORT OF THE CONDITION

- OF -\$1,000.000 NORTHERN **TRUST**

FIRST DAY OF SEPTEMBER, 1896,

as made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law.

Resources.

Time Loans on Security....\$2,101,748.50 Demand Loans on Security .. \$3,051,901.51 Bonds & Stocks 910,042.92 Due from Banks 1,310,354.69 Checks for Clearings.... 72,674,50

\$9,709,350.85

Liabilities.

Cash on Hand., 2,262,628,73 7,607,602,35

Capital Stock.....\$1,000,000.00 Surplus Fund...... 500,000.00 Undivided Profits 135,601.69 Cashiers Checks \$ 22,635,56 Certified Checks 17,831.52 Time Deposits.. \$2,748,248.68 Demand

Deposits.... 5,285,033.40 8,033,282.08 \$9,709,350.85

Directors.

A. C. Bartlett. H. N. Higinbotham. Marvin Hughitt. A. O. Slaughter. C. L. Hutchinson. Albert A. Sprague. Martin A. Rverson. Byron L. Smith.

THE NORTHERN TRUST COMPANY

BAIRD & WARNER 90 La Salle Str.

Agenlur für Arundeigenlhum Anleihen auf Arundeigenlhum in beliebigen Summen gu niedrigften Raten und promptefter Bedienung.

Erfle Sypolheken, Boto, jum Bertauf ftete an Sand. 16apbbflj

Hnpotheken-Anlagen,

eigenthum=Gicherheiten.

Unleihen gemacht auf erfter Rlaffe Grund:

Erfte Hypotheken jum Berkauf. 3immer 2-3,

36 Nord Clark Strasse, Suboft.Ede Ringie Str. NICHOLAS PRUSSING, Mgent. CHICACO.

Bank-Geschäft

145-147 Ost Randolph Str.

Wasmansdorff & Heinemann.

Zinsen bezahlt auf Spar-Ginlagen. MORTGAGES auf Grundeigenthum ftete ju verlaufen.

Ched-Montos angenommen. — Erbichaften ein-gezogen und Bollmachten gefehlich ausgestellt. — Bechfel und Poli-Ausgahlungen überall hin frei ins Hous bejorgt. — Pafingeschiene von und nach Europa. — Deutsches Geld gefauft.

MAASE& Go. 73 Dearborn Str.

Bank- und Land-Geschäft, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Markt. Katen. Erste Dypotheten zu sicheren Rapital-Antagen frets an Hapd. Grundeigenthum zu verkaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend.

Office Des Foreft Some Friedhofs. G. R. Daafe, Gefretar.

3tt verleihen in Summen von \$300 und aufwärts auf erfte Sppothefen in Chicago Grund-eigenthum. Erfte feinste Hypotheten zum Derfauf ftets an hand.

J. F. W. BRUENING, 36 N. Clark Str., Zimmer 2-3, und 472 Cleveland Ave., nahe Lincoln Abe.

BUY GOLD MORTGAGES OF 10.5TONE 8 CO.2061a5aue 51

GELD an berleiben in beliebigen Summen bon \$500 aufwarts

auf erfte Shpothet auf Chicago Grunbeigenthum. apiere jur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 1991 Sabweft-Gde Dearborn & 28affington St.

G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

und aufwärts für Lotten in ber Subdivision, mit Front an Afhland Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) Eine ichdne Lage mit borzüglicher Tar-Bedienung. Es laufen eleftriche Cars durch don der Suddinfolion nach der Stadt, fare 5 Gents. Eine bequeume Entsernung don dem Ein Aprok.—Ju leichen Bedingungen. — Ausgezeichnete Geschäftsecken und Stores. — Um diese Bedien, aber Geducken. Krieden und Stores. — Um diese kotten auf den Warft zu dringen. wirde niede feigenstellten auf den Warft zu dringen. wird eine bestäufte Angald leiefer Sotten zu den Herziegen werten der Vereife nachber erhöhlt. Wenn man die Lage der Kotten un Beitracht zieht, fo find beine besteren und diesern Botten zu finderen Rotten zu finderen Rotten zu finderen Anf Berfauf beim Eigenthümer MEYER BALLIN.

(Original-Rorrefponbeng ber "Mbenbpoft".)

New Dorfer-Blaudereien.

Bon Ontel Sam's vierbeinigen Beamten. Kahen im Qauptpostamt. — Sie müssen bas Ge-bäube von Mäusen reinhalten. — Gehaft: 10 Eents im Monat dro Kahe. — Kater Bob, der Schwanz-lose, ist ihr "Boh". — Mr. Auhlor, der Kahen-Bie er für fie forgt. - Und er macht

New York, 3. September '96.

Der gute Ontel Sam hat manche onderbare Beamte, aber daß auch die Rate zu feinen Beamten gehört, durf= te Manchem neu sein. Und doch ist bem allen Ernftes fo. Die Behorbe, bei welcher bie Rate in aller Form Rechtens als Beamter fungirt, ift fogar eine unserer größten und wichtig= ften, nämlich bie Post ober, um mich genauer auszudrücken, bas New Yor= fer haupt=Poftamt im City hall Place. Wiefo nun das haupt-Postamt dazu fam, Ragen anguftellen, ift eine fehr einfache und gleichzeitig humorvolle Geschichte. Mit ber Poft werben tag= lich taufende von Getreide-Proben fo= wie Proben bon ungähligen anderen Stoffen verfandt, welche eine große Anziehungstraft auf Mäuse und Rat= ten ausüben. Demgemäß wimmelt es im Poftgebäube von biefen langge= ichwänzten Gaften. Man hat es mit Fallen, Gift und allen Mitteln, die es sonst für solche Fälle gibt, versucht die Thiere auszurotten, aber bergebens. Ge ftellte fich beraus, bak bie Rake ber zuperläffigfte Mäusepertilger ift und bleibt und fo gemährte ihr die Behörde im Boft-Gebäude Beimathsrecht.

Es find ihrer ungefähr 40 bis 50 Ragen in bem großen Reller unter bem Bebaube. Die Behörbe gestattet ihnen nicht, diefe Angahl zu überschreiten. Bermehren fie fich zu schnell, so werben bie jungen Rätchen, die übergahlig find, in einen Cad geftedt und in ben Gaft River geworfen. Diefe Rolonie bon Mäufejägern ift in mehrfacher Sinficht intereffant. Alle Arten find vertretent bie gang gemeine plebejische Strafenfage, Die aus Afchefaffern frißt, bis hinauf zur aristofratischen Malteserkate ober Angorakate aus vornehmen Saufern. Wie fie fich hier jufammengefunden haben, weiß fein Mensch. Aber es scheint, daß ihre je= Bige Stellung als Beamte eine Urt ausgleichenben Ginfluß auf ihre Charattere ausgeübt hat, benn fie befleißi= gen fich fammtlich einer gewiffen Bur= be, wie man fie ja in ber Regel bei Be= amten findet. Auf ihren Gesichtern prägt fich unverfennbar bas Stanbes= Bewußtsein aus, wie folches ber jegige Einwanderungs-Rommiffar und fruhere Journalist Dr. Senner ben beutsch-ameritanischen Rollegen bon New Dort nachrühmte, als er fich gegen bie Gründung einer Journalisten= Union, zweds Erlangung fürzerer Ur= beitszeit und höherer Löhne, aussprach.

Doch dies nebenbei. Drollig ift jebenfalls, baß auch biefe standesbewußten Ragen ein Oberhaupt haben, einen richtigen "Boß" fo bom Schlage Tom Platts ober Richard Crofers. Er ahnelt mehr bem Lette= ren. Derfelbe ift ein riefiger Rater bon unbefinirbarer Raffe, ber auf ben Namen Bob bort und feinen Schwang hat. Der Berluft bes letteren ift eine traurige Geschichte. Gines Nachmitbor Jahren faß er auf ber Schwelle bes Elevator-Schachtes, in tiefes Ginnen berloren über bie Arbei= terfrage ober bie Zukunft ber bemokratifchen Partei ober fonft etwas. Gein | gen Schwanz hing in ben Schacht hinunter. für einen Denter und Philosophen bom Schlage Bobs eine höchst nebenfächliche Thatfache. Go geschah es benn, bag er nicht mertte, wie ber Glevator plog= lich heruntergefauft tam, jedenfalls nicht eher als bis er in unmittelbarer Rahe bes Sigfleisches einen heftigen Schmerg berfpurte und fich entfett umwendend bon feinem majestätischen Schwang nur noch einen miferablen Stummel erblidte. Geit jenem Tage hat NiemandBob je wieber lachen feben und ber lettere betrachtet feitbem einen Elevator als ein Machwert noch icheuß= licher als die popotratische Platform von Chicago.

Der Mann, welcher mit ber befon= beren Pflege ber Ragen im Poft=Be= baube betraut ift, heißt Tanfor. Er tennt jebe einzelne bon ihnen und ihre Bewohnheiten sowie Liebhabereien. Mus einem Reftaurant nabe ber Boft beforgt er bas Effen. Die Fütterung findet täglich zweimal ftatt und ein chriller Pfiff loct die Ragen aus ben fernften Winteln herbei. Gie tommen mit berfelben Schnelligfeit wie bie hungrigen Boarber in einem Boarb= inghaus, wenn bie Glode ertont. Um politisches Glaubensbefenninig fümmert sich bie Regierung nicht im Beringften. Brafibent Cleveland bat bier feine "Civil Gervice-Reform" im ibealften Sinne bes Wortes angewandt und so lange jede Rate nach bem Wahrspruch "Public office is a publie trust" ihres Amtes maltete und gemiffenhaft ben Mäufefang betrieb, behielt fie ihre Stellung und wenn fie ber verbiffenfte Republitaner mar. Unb gemiffenhafteDaufefanger find fie alle. wie Mr. Tanlor verfichert. Gin gelber Rater, beffen eine Bade ftanbig ge= fchwollen ift und ber baburch eine leb= hafte Aehnlichkeit mit Johnny Moft hat, treibt die Gewiffenhaftigkeit fogar ein wenig auf bie Spige, indem er jebe Maus und jebe Ratte, bie er fangt, gu Mr. Tanfor bringt. Der Lettere glaubt, bag ber vierbeinige Moft im Stillen auf bie Stellung bon Bob als "Boß" fpefulirt, falls biefer einmal

bas Zeitliche segnen sollte. Das Gehalt biefer mertwürdigen eBamten ift leiber ein nicht glänzen= bes. Daffelbe beläuft fich auf nur 10 Cents pro Rage im Monat, lumpig genug, befonbers wenn man bebentt, baß es fich um Rachtarbeit hanbelt, bie gewöhnlich beffer bezahlt wirb. Ueberbies foll Bob, ber "Boß", einmal eine Bemertung haben fallen laffen, baß Mr. Taylor an biefen lumpigen 10 Cents noch 1 Cent "mache". Für biefe 10 Cents wird bie Berpflegung

wartet, bag bie Thiere außer ihrer Jagb=Thätigfeit noch Detettive fpie= len. Leute, welche bie Borfchriften ber Boft binfichtlich erlaubter und nicht er= laubter Beforberung bon Begenftan= ben nicht tennen, fenben oft bie mert= würdigften Dinge burch bie Post, ohne bag bie Behörde Etwas mertt, wie 3. B. allerhand Gethier. In folden Fal-Ien erweisen sich bie Post=Ragen als Beheimpoligiften, unübertreffliche melde bie gebeimften Cachen ausfchnüffeln, im mahrhaften Sinne bes Wortes, nämlich traft ihres feinen Beruchfinns. Gines Tages murbe a. B. bemertt, wie eine ber Ragen fort= mabrend um einen Rorb berumging, ununterbrochen miauend und höchst Die Beamten wurden aufmertfam und als man ben Rorb porfichtig öffnete, fand man giftige Schlangen barin, bie natürlich fofort mit Beschlag belegt wurden. Derglei=

chen Fälle ereignen sich oft genug. 3m Großen und Gangen ift bie Gintracht unter ben Posttagen eine be= wundernswerthe, obgleich Reibereien und Prügeleien ebenfalls vortommen. Nur zu ber Zeit, wo jebe anständige Rate auf Freiersfüßen geht, bergeffen fie manchmal ihre Beamtenwürde und bann folgt immer eine Brugelei ber anderen. Auch die Liebes Duette von Mitgliebern ber füngeren Generation, benen ihre Stellung noch ein Bergnügen ift und die ben jugendlichen Ra= gentopf bemgemäß noch voller Dummbeiten haben, find zu biefer Beit nicht bloß ein reiner Sohn auf die Beam= tenmirbe, sondern auch eine fatale Störung für bie Nacht-Clerts. Aber ba es boch gewissermaßen Rollegen find, welche ben Rabau verüben, fo bruden bie Clerks ein Ohr gu, fogu-

Bwifchen ben zwei= und vierbeini= gen Rollegen herrscht überhaupt ein mufterhaftes Berhältnig. Die zwei= beinigen laffen ben vierbeinigen oft bie auserlesensten Lederbiffen gutommen und Mr. Zaplor läßt es fich nicht nehmen, am Dantfagungs-Tag feinen Rollegen im Reller Die prachtvollften Truthahn=Refte aus bem Reftaurant. wo er feinen Lunch nimmt, mitzubrin= gen. Richt felten absolvirt ein befon= beres tüchtiger Mäusefänger ein Gaft= fpiel in einem ber großen Gefchafts= häufer in ber Rahe bes Boftamtes, wo bie Mäufe überhand genommen haben. Das heißt Mr. Tanlor leiht eine feiner Bost-Raken gum Mäufefangen aus und erhält bafür ein nobles Trinfgelb. Unglaublich, womit Alles fo ein Amerifaner nicht Gelb macht. S. Urban.

Das bofe Bewiffen der Englander.

Offenbar in wohlerwogener Abficht, schreibt der nach viermonatlicher Ubwe= senheit nach Transvaal zurückgekehrte Beitreter ber "Times" über bie angeb= lichen Unabhängigfeitsgelüfte ber Bu= ren. Er beschäftigt fich mit ber gebrudten Stimmung ber Englander in Transpagl, beren Gefdrei nach bem Stimmrecht gum Lispeln geworben fei und behauptet dann, die Transbaal-Republik beabsichtige ihre völlige Unab= hängigfeit zu ertlaren burch Rundi= gung ber Londoner Ronvention bon 1884, beren vierter Baragraph beftimmt, daß die bon ber Gubafrifani= ichen Republit mit fremden Mächten gefchloffenen Bertrage ber Genehmia= ung ber britischen Regierung unterlie-Da die letztere wiederholt erklärt hat, fie werbe auf teinen Fall in bie Aufhebung bes Bertrages willigen, fo burfte es gum Ronflitte tommen. Die Unabhängigkeitserklärung werbe in= nerhalb eines Monats erfolgen. Jeber Bur habe ben Befehl erhalten, auf feiner Farm gu bleiben, es feien eine Menge Waffen eingeführt worben, bie Regierung von Transvaal habe ausge= rechnet, daß es in Sudafrita, im Frei= ftaat, Natal und in ber Raptolonie 100,000 Buren gabe, bie bas Gemehr umbangen wurben, wenn es jum Rampfe gegen bie Briten tame u. f. m. Es liegt Methobe in Diefer fuftema= tischen Berbetung und wenn auch in erfter Linie beabsichtigt ift, ber Chartered Company und Rhobes wegen bes Jamefon'schen Ginfalles gu Bilfe gu fommen, und die parlamentarische Un= tersuchungstommiffion gu beeinfluffen, fann bie Rudwirtung auf Gubafrifa nicht ausbleiben. Die Buren muffen Borbereitungen treffen, fich gegebenen= falls ihrer haut zu wehren und bag fie bies feit bem Ginfalle Jamefons nicht berfäumt haben, macht ber "Ti= mes" Dertreter ber Regierung bes Transbaal jum fcweren Bormurf. Er

Auf ben Bergen um Pratoria mer= ben zwei ftarte Forts gebaut. 3mei weitere werben bemnächft in Ungriff genommen werben. 3mei Batterien Rrupp'icher Ranonen find eingeführt worben, ebenfo Maxim'iche und an= bere ichnellfeuernde Geschüte. Die Behörden haben eine Menge Bewehre und Munition und weitere Auftrage haben frangofische und schwedische Fabritanten erhalten. Gin befannter eng= lifcher Revolverfabritant ift aufgefor= bert worben, eine Fabrit in Transbaal ju grunden. Es tann fein 3meis fel barüber beftehen, baf bie Buren fich jum Kriege borbereiten und gibi ber Meinung, baß fie fich unabhängig erflaren wollen, einen bebeutenben Sintergrund. Die Buren find gegen= wärtig außerft mißtrauisch gegen bie Briten. Un bie wilben Gerüchte, bag bie Letteren Truppen an ber Grenge ansammeln, glauben bie Meiften. Daß Portugal erlaubt, bag britifche Truppen bon Beira burch portugiesisches Bebiet marichiren, bilbet für bie Bu-

ren einen fchlimmen Pragebengfall. Obwohl die höchsten Beamten von Transbaal bem Berichterftatter ber= ficherten, bie Buren bachten nicht bas ran, Feinbfeligfeiten angufangen, wenn bie Briten feinen Rrieg bom Baune brechen, tann es biefer nicht unterlaffen, einen Seitenhieb auf bie "ausländische Rlique" ju führen, bie bei ber Regierung großen Ginfluß befigt. Die europäische bilfe merbe aber bestritten. Und bafür wird noch er- | wohl auf eine bloge moralifde Silfe | Lefet die Conntagebeilage ber Abendpoft

hinauslaufen. Diefer Sieb ift auf Deutschland gemungt, beffen Sand man schon in gang Subafrita wittert und bas froh fein tonnte, wenn es nur einen theinen Theil von bem Ginflug befäße, ber ihm jugefdrieben wirb. Ginmal tonnen aber bie vielen Bette= lungen ber Briten ber gebulbigften Regierung bas Blut gur Wallung brin= gen und dann fann leicht jene "Unabhängigkeitserklärung" eintreten, bon ber jest gefabelt mirb. Es mare bies nur eine Formfache, benn in Wirtlich= feit ift Transbaal unabhängig und bie Ronvention bon 1884 beschränft bie Republit in teiner Weife. Um gefähr= lichsten ift jedoch bas Spiel mit ber Berdächtigung ber "Afrikander" in der Raptolonie und in Natal. In biefen rührt fich längft bas nieberbeutsche ober hollandische Blut und ein britischesUn= ternehmen gegen Transbaal würde ficherlich große Ueberraschungen brin=

Die Singiene der Arbeit.

Die einzelnen Gricheinungen, Die fich

bei ber beginnenben Ermubung zeigen, nämlich Nachlaffen ber Aufmerkfam= feit, Berabfegung ber Leiftungsfähig= feit, und zwar ber geistigen wie ber förperlichen, find Warner, welche bie Natur eingesett hat, ahnlich bem Schmerz. Man follte biefen Warnun= gen nachgeben und bie Arbeit burch Ruhepaufen unterbrechen, um bem Rörper bie nöthige Zeit zu laffen, bas geftorte Gleichgewicht wieder herzustel= len. Bis zu einem gewiffen Grabe bermag ein willensftarter Menfch ben Einflüffen ber Mübigfeit entgegen gu wirken: allein bies geschieht allemal auf Roften ber aufgespeicherten Rraf= tevorräthe. Schlieflich fintt bie Leiftungsfähigfeit nur um fo rafcher. Man fann aber auch burch fünftliche Reigmittel ben geitweiligen ermuben= ben Nachwirkungen ber Arbeit entge= gentreten. Aber biefe Reigmittel, na= mentlich ber Alfohol, find berbananikboll. Diefe Reigmittel täufchen für ei= ne furze Zeit eine Erhöhung ber Leiftungen bor, um fie bafür um fo gewiffer und bauernb herabzusegen. Schlimmer als ber Alfohol vermuftet Morphium ober Rofain ben Organis= mus. Raffee und Thee find bagegen unverhältnigmäßig harmlofer. Gine bernunftgemäße Ausgestaltung ber Arbeit - benn bas ift eben "Sygiene ber Arbeit" - berlangt nach anftren= genben geiftigen Unftrengungen fürge= re, nach anhaltenben forperlichen Ur= beiten längere Unterbrechungen und eine ausgibige Rube burch ben na= türlich sich einstellenden Schlaf. Die Spaiene ber Arbeit muß fich aber auch auf die Art und Beife ber Ernährung auf die zwedmäßige Bertheilung ber Mahlzeiten erftreden. Der Beibelberger Physiologe und Psychiater Professor Rrapelin gibt ber englischen und ame= ritanischen Sitte, ein reichliches Frühftud ju fich zu nehmen, ben Borgug por bem beutiden beimifchen Gebrauche; bagegen hält er es nicht für nach= ahmenswerth, bie Sauptmahlzeit auf bie Abenbftunden ju berlegen. Gehr einbringlich ermahnt er zu einer mäßi-

Schiffsfarten für Deutichland und Süd-Alfrifa

gen Lebensweise; namentlich warnt er

bor ben aufreibenben, nächtlichen Be-

lagen ber Grofftabte, bor Rerbenüber=

reizungen aller Art.

im altbefannten Blat

84 La Salle Str. Vollmachten und Erbschafts-Kollektionen

unter Sarantie fonell und billig. Deutsche Sparbank.

5 Brogent Binfen begahlt auf Depofiten. Gelb gu Geffentliches Notariat. Teftamente, Rechts- und Militariaden, Ausfertigung aller in Europa erforberlichen Urfunben in Erbichafts. Gerichts- und Brogefiachen.

Deutsche Reichspoft. enbungen 3mal wöchentlich. Deutsches und an beres ausländisches Gelb ge- und bertauft.

Man beachter 84 LA SALLE STR. Kempf & Lowitz,

General-Agenten. Conntag Bormittags offen bis 12 Ubr.

\$5 den Monat. Ginicht. Medizin. Medical 371 Milwaukee Av., Chicago, Ill.

Blut-Bergiftung, Sautfrantheiten. Bunben, ichlag. Beulen, Strofeln, Gejdwüre, Fleden, Erzema. Rieren-Rrantheiten, Impotens Spermator, rhea, Strifturen, Gleet, Sarnruhr, Brights Krantheit, vergrößertes Pro Entgundung der Blafe.

Bruch bei Mannen. Frauen u. Rinbern bauernb ge-beilt in 30Tagen ohne Schmerz ob. Operation. Bruchband für immer entbehrlich. Chicagos hervorragendfte Spezialiffen. Annfultation frei. Sprecht vor oder ichreibt. Sprech frunden: 9 bis 8:30; Sountags 10 bis 2. F Zeder Fall garantirt.

KIRK MEDICAL DISPENSARY,

Krebs and krebsarlige

Befdware grunblich und bauernd geheilt ohne Schneiben, ohne abende Mittel, ober ohne bas gefunde Fleifch im Geringften anzugreifen. Arebs der Gebarmutter im veringlien anjugreisen. Arebs der Gebärmutterichnell geheilt. Reunundbierzigiährige Ersahrung in der Bekondlung don Arebs. Fünfunddbierzigiahrige Grahrung in ber Bekondlung don Arebs. Fünfunddbierzig Jahre in Chicago. Menn es auch dem beken Azite nicht gelman ein ist. Euch zu kurten. derpolieft nicht. Schreibt nach Zirkularen und Zeugnissen. Konfulation unengeittisch. Kordweitskeft Radisson und Haltele Et., Shicago, Jk. Sprechsunden 2—7, Sonntags 2—5 Uhr. Bog. 4sa.

Pranklin Brooks.

MOELLER BROS. & CO.

ür hente und kommenden Montag weitere Fortsetzung unseres großen Berkaufs in wollenen derhste und Binter-Aleiderstoffen, schlichte und kach und Seibenwaaren. In Wahrbeit, wir können lagen, daß untere diesjährige Auswahl wirklich großartig, und, da wir untere Baaren alle lebht invortirt, die Preife erstannlich niedrig find, ja. niedrige als trgendwa anderes. Ein Besuch unseres Dreß Goods Tepts. wird jede Dame dabon überzeugen. Nachsolgend einige Bargains: Waaren alle selbst inwortirt, die Preise erstannlich niedrig find, sa. niedriger als irgendwo anders. Ein Beduck von die erstangen. Nachfolgen. Nachfo

gebt morgen und Wontag die yaro jur 29e nur.
Trimming-Sibe, in allen Schattirungen 98c der neuelten derbiffarden, geht d. Ho. f. 198c Doppel faced Sitesse, werth 15c, d. Hard nur. 19c Reinen Canvas, werth 15c, die Hard nur. 9c Reinener Serim. das bekannte gutter sür Aeemel. die Hard nur. 9c Armel. die Hard nur. 9c Bestes heutsches Erträsgarn geht 15c Semtsag u. Montag der Strang für nur. 15c Einstelle führere Cettumpf sir Damen fostet morgen und Wontag das Kaar 15c uur.

The New Idea Patterns in allen Größen und Rummern das Stud

Weiße Porzellan Taffen u. Untertaffen, bas 5c Paar.

Pres. Pott's Platteifen, ein Sat von 3 Gifen, einem Gatent Handriff und einem Unterfat, werth 75c, alles gusammen für... 48c Majdinen-Cel, eine große Flaiche für 5¢ Grocerico. Bruch bon eleftrifcher Seife, bas Pfb. 31/26 Brocter, Gambles German Mottled Seife, 8 Sinde für. 25c Beste Klumpenstärfe, bas Pfb. 26 Bette Klumpenharte, das 1970. Griine Beiben, die Kaune. Aprifoten, die Kaune. Guter Jauoa-Kaifet, das Pfd. Nelson Worris & Co.'s Watchleh Bacon bester durchmaktener Speck, das Pfd. XXX soda Grackers, das Vfd.

Kommt!! Seft!! Und Ihr werdet staunen!! Große freie Exkursion

HANSON PARK

mil Musik jeden Sonntag Nachmillag.

Bir offeriren hiermit allen, die nach eigener Beimftatte ftreben, vorzügliche

Lotten! Lotten! Lotten!

Seitenwege und Bafferleitung bor jeder Lot. Die lette Gelegendeit eine von biefen Lotten ju letzichtlichem Areife zu bekommen. bevor die Preiser-höhung in Araft tritt. Diefes find die dilligsten Lotten innerhald der Stadtgrenzen, und troh der harten Zeit find über 500 davon verkauft (meistens an Tentsche, die ihr heim da gründen), und find nur noch 240 da. Die Preise fleigen ficher, und ver efort fauft (part don 250 bis \$100. Berschiedene vorzügliche Eden find auch noch zu haben. Wer zuerst kommt. mahlt zuerst.

Sanfon Part Lotten find bas gesuchtefte, bilige Grundeigenthum in ber Stadt. Leute, bie fich ein Geim gründen ober ihr Geld bortheilhaft anlegen wollen, muffen anerkennen, daß wir gerade das haben, was die arbeitende Klasse beraucht, indem jett geder einen Baublag auf leichte monatliche Abzahlungen kaufen kann. Fabriken, defchäfte jeder Art, Krechen und Schulen, fabriken, Gescheiteitung und Strafenbeteuchtung. Die elektrische Kielnbahn sorgt für rasche Berbindung mit dem Zentrum ber Stadt.

Sehet Hanson Park!

Ein Extrazug der Chicago, Milwautee & St. Baul Bahn verläht das Union-Devot. See Canal und Abams Str., um 1:30 Uhr und hält an Indiana Str., Clydourn Ave., ein Blod uördlich von Ogben's Grove, und Milwautee Ave., Cete Leavit Str.

Bei der furzen Entfernung von der Stadt. 61/4 Meilen vom Courthaus, in der 27. Ward, 21/4 Meilen innerhald der Stadtzeuze, tann der Erfolg unmöglich ausbleiben.

Alleine Anzahlung. West nach Belieden und Bereinbarung. Geld zum Bauen wird auf Berlangen zu niederigen kunsen werden der Berlangen zu niedrigen Binfen borgestredt. Wende man fic an

SCHWARTZ & REHFELD,

94 La Salle Str., Zimmer 51. Tidels für freie bin- und Rudfahrt find in unserer Office ju haben, oder eine halbe Stunde bor Abgang bes Juges. Die Office ift offen jeden Sonntag Morgen von 9-11 Uhr.

Der größle Verkauf von auf Bestellung angefertigten Beinkleidern, der jemals stallfand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinkleider, die wir auf Bestellung anfertigten, und auf welche wir eine Ungahlung erhielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt wurden. Wir wollen dem Publikum die gemachte Ungahlung zu Gute kommen laffen und offeriren daher diese Beinkleider zu dem außerordentlich niedrigen Preise von \$2.50 das Paar. Wir bringen dieses ungeheure Opfer, um sie schnell auszuräumen. Wenn Ihr außerhalb der Stadt wohnt, schickt uns Euer Taillen- und Beinmaß, und wir schicken Euch Proben von solchen Hosen aus unferem Lager, die Euch paffen werden.

Apollo Beinkleider-Fabrikanten, **SOLMS MARCUS & SON,** Eigenthümer,

161 Fifth Ave., Chicago.

92 La Salle Str., Agenten für

Samburger, Bremer, Red Star, Niederl. Frangöfische Linien. — Bentralbureau für Paffage, Rajute- und Bwifdenbed, nach allen Plagen der Welt, Europa, Afien, Afrita unb Auftralien.

ARTHUR BOENERT, Manager, Paffage-Department. Deutiche Sparbant 6 Brog. Binfen auf erfter Rlaffe Supo.

Raiferlid beutide Acidspoft; Beldfenbungen 8 mal wodentlid. Ginalehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Musstellung son Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Notar, fett 1871 in Man beachte ben altbesannten Plats: 92 LA SALLE STRASSE.

MAY & KRAUS. 625.CLARKST. C. B. RICHARD & CO.

Billigfte Paffage-Billette. Agenten für alle Dampferlinien.

Deutides Rechts:Bureau. (Gefehlich intorparirt.) Grofdafis: und Bollmadtsfaden. Rechtsfaden jeber Art.

ALBERT MAY, Archisanwalt. Schukverein der Hansbesiker

gegen fclecht zahlende Miether, 371 Barrabce Str. R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ava. M. Weiss, 614 Racine Ava.

Offices: | F. Lemke, 99 Canalport Ave.

THEO, PHILIPP, 147 Washington Str.

Schiffstarten für alle Linien gu bils ligsten Preisen. Europäische Batente besorgt und perwerthet. Geschäfte aller Art gefauft und vertauft. Geschäfte aller att genund verfauft. Grbicaften eingezogen. Boll-und verfauft. Grbicaften eingezogen Boll-und verfauft. Grbicaftellt. Reilepaffe bemachten gefehlich ausgestellt. Reifepaffe be-forgt, Gibt Darleben auf ftabtifches Grundeigenthum. Gelbienbungen nach allen ganbern Europas frei ins Saus. Seit 1875 im Gefcaft.

Theo. Philipp: 147. WASHINGTON STREET

\$375. Mit nur 825.00 Baar unb leichter Abzahlung tauft gegenwärtig einen gunftig ge-legenen Bauplat an ber Subfeite, einen Blod bun ber eieftrifden Strafenbahn gelegen. Die befte Gelegen-heit, ein eigenes Deim zu grunden. Agenten verlangt. WM. R. HILDEBRAND & Co.,

97 Washington Str., Chicago.

Montag! Serbit : Gröffnungs : Berfauf in unferem Aleiderftoffe=Dept. 00 Parbs Rovelty Rleiderftoffe-unfere eige

Bearen, die früher so boch als 98c ver Yarb ver-faust wurden—direkt von Deutschland unvortiet —62 Stüde feinste Heurickland, ichwarz und alle Harben—18 und 19 Twill—reg. 86c Waaren. Einfubrungsveris beim Eröffnungs 50c Vertauf ver Pard. Bergest nicht unfer Lager in einfachen und fanch Rieiderftoffen zu sehen. Waaren, welche 2.5c so hoch als 48c b. Yd. waren, per Pard. 2.5c 4500 Pards schwere Creton Rester. 2 dis 10 Pards lang, reguläre 8c Qualität, Montag die 42c Pard.

Spezial Gibener Fifchues und Gearfs meth von \$1.50 bis \$2.00, gehen in 3 30c Bartien gu 49c, 39c mnb

Berfauf von Stridwolle. Gute beutiche Stridwolle, werth 15c, 4c

80 Domeftice. 7000 Jarbs hardbreiter ungebleichter Dus. 31¢ Ertra quter, fchwerer 32r Feber Tiding. 15c Große Bett-Comforters, \$1.25 Größe, 180 — 15x8 türfifdrothe Tifcheden, billig 29c 98c Cambric Muslin Umbrella Rode für 65c 1 Partie 1.25 Gowns für Damen geben 75c 5 Dut. fpigenbefette 40c Muslin-Bein- 29c

Gebraucht 3hr Soul-Soube ? Bollt 3hr Belb paren ? 3hr fonnt ce thun in unferem Eduh-Departement. \$1.50 mittelichwere Dongola Anobis ober Schnftr-Schuhe für Madden—ipige ober edige Zehen— Größen 12 bis 2— ein Gelbsparer 1.00 82.00 feine Rib Rubpf- ober Schuur-Schuhe für Mädchen-fpige Zeben-Größen 12 bis 1.39

ute folibe Grain Leber Ratent Tin Anont. Schut Rnaben—311 Sot E. 00 Good pear Welt Kalbleder-Schube für Ana-ben—frige Zehen—Größen 21/4 bis 51/4 1.50 —Verfaufsbreis Saushaltungs:Waaren. Bute 10c Befen, breifach genäht.....
10 Dugend Bafche-Rlammern.....

Groceries. Beftes Tifch-Salz, ber Sad. Beftes Maichpulver, das Kadet. Befte Laundryn-Statte, das Blund, Heine Nubeln, ver Pfd. Hanch Santos Kaffer, ver Pfd. 5 Pfd. Eimer Frugt-Butter, d. Pfd.



Gifenbahn-Rahrplane. Alle durchfabrenden Zielerleichung.
Alle durchfabrenden Ziege betalfelen den Zentrol-Gadondo.
hof. 12. Sir. und Part Kow. Die Züge nach dem Siden fönnen ebenfalls an der 22. Sir., 39. Sir., und Hohe Part-Station bestiegen werden. Stadt-Lieft-Office. On Abound Sir. und Kinditorium-Hotel.
Durchgehends Linge.
Absauft Anfantische Memphis 2.20 P. 12.20 P. Monticello. In. und Decatur. 2.20 P. 12.20 P. Monticello. In. und Decatur. 2.20 P. 12.20 P. Sir. Louis Dat light Spezial. 10.35 P. 5.00 P. Sairo. Taggig.
Sir. Danis Dat light Spezial. 10.35 P. 7.00 P. Sairo. Taggig.
Deringsted & Decatur. 9.00 P. 7.35 P. Rew Crieaus Postjang. 2.20 P. 12.50 P. Bloomington. 2.20 P. 12.50 P. Bloomington. 2.20 P. 12.50 P. Roctior Dalugieram. 3.00 pt. 10.20 P Roctior Dalugieram. 3.00 pt. 10.20 P Roctior Da Dubuque. 4.30 pt. 1.10 pt. Roctior Da Present Cypres. 8.40 B Dubuque & Roctiord Cypres. 7.20 pt. aSamfing Roch nur dis Dubuque. Adglich

Burlington-Ainte.
Chicago. Burlington-und Duinch-Cilendahn. Aldeboffices. 211 Glarf Cfr. und Union Paffagier-Bahme bof. Canal Cfr., weighen Wadison und Noams.

Buge Alledder Madison und Noams.

Rodford und Horrefton. † 8.05 B † 6.15 H.
Rodford und Horrefton. † 18.05 B † 2.15 H.
Rodford, Gereing und Dendota. † 18.05 B † 11.5 H.
Rodford, Gereing und Dendota. † 18.05 B † 11.05 B.
Rodford, Gereing und Dendota. † 18.05 B † 11.05 B.
Romjos Cfreator und Ottowa.

Romjos Cfreator und Ottowa.

Romjos Cfreator.

S.25 H. 20.05 B.
Romjos Cfreator.

Romjos Cfr Burlington:Binte.

CHICAGO GREAT WESTERN RY 'The Maple Leaf Route."

Brand Sentral Station, 5. Abe. und Darrisn Straße.
Sity Office: 115 Abams. Lelevhon 2380 Main.
"Tāglich, Husgen. Sountags. Abfahrt Anfunft
Minneapoliti, Straul. Dubuge., († 5.45 H. 110.00 K. Anglas City. St. 2012). Deep C. 3.99 (2.30 K. Anglas City. St. 2012). Deep C. 3.99 (2.30 K. Anglas City. St. 2012). Deep C. 3.10 R. 11.30 R. 2.30 K. St. 2012. Deep C. 3.10 R. 10.25 K. Starles. Sheamore, Depath—Abfahrt († 5.30 R. 24.40 R. 17. H. 5.35 R. 6 R. 11.30 K. Unitarit († 5.30 R. 2013). The first of the control of the

Baltimore & Dhie.

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und Gt. Louis: Gifenbahn. Babnhof: Swolfte Gtr. Biabuft, Gde Clart Gir. "Aglick + Laglick ausg. Sountag. Abl. Ant. Chicago & Cleveland Boft. †2.05 \(\frac{1}{2} \) 7.00 \(\frac{1}{2} \) Rew Dorf & Botton Cyres. 1.30 \(\frac{1}{2} \) 9.00 \(\frac{1}{2} \) 7.40 \(\frac{1}{2} \) Für Raten und Schlafwagen-Affommobation fprect bor ober abreffirt: henry Thorne, Tidet-Agent III Abams Str., Chicago, 3A. Telephon Main 2884.



CHICABO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams Sta.

Ticket Office, 101 Adams Street.

* Dally, † Daily accept Sunday.

Pacific Vestibaled Express.

* Anna City, Desver & California.

* Anna City, Desver & California.

* Anna City, Colorado & Usah Express.

MONON ROUTE